981

Adolph Hess Nachfolger, Mainzer Landstr. 49. **Frankfurt a. M.**

Sammlung
Griechischer Münzen

meist von vorzüglichster Erhaltung
und von feinstem Stil

Mit 12 Tafeln Abbildungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrage und für Rechnung des Besitzers:

Montag, den 18. und Dienstag den 19. März 1918

im Lokale und unter Leitung von

ADOLPH HESS NACHFOLGER
Frankfurt am Main, Mainzer Landstraße No. 49
Fernsprecher Amt Hansa 499 Postscheck-Konto 5889

Frankfurt am Main :: 1918
Druckerei von August Osterrieth.

Adolph Hess Nachfolger, Meine Landstr. 49, Frankfurt a. M.

Sammlung Griechischer Münzen

meist von vorzüglichster Erhaltung

und von feinstem Stil

Mit 12 Tafeln Abbildungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrage und für Rechnung

des Inhabers:

Montag, den 18. und Dienstag den 19. März 1918

im Lokale und unter Leitung von

ADOLPH HESS NACHFOLGER

Frankfurt am Main, Meiner Landstraße No. 49

Ferngesprächer Amt Hansa 499 Drahtadresse: Numismatik-Frankfurtmain

Frankfurt am Main :: 1918

Druckerei von Gustav Oppermann

Die Versteigerung geschieht gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 10% zum Erstehungspreise.

Die Sammlung kann täglich während der üblichen Geschäftsstunden besichtigt werden.

Der Katalog ist mit aller Sorgfalt und Genauigkeit angefertigt, auch ist den Interessenten durch die Ausstellung Gelegenheit geboten, sich von dem Zustande der einzelnen Stücke durch Augenschein zu überzeugen und kann daher nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamation berücksichtigt werden.

Die mit * bezeichneten Münzen sind abgebildet.

Der Auktionsleiter ist berechtigt, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Gebote können bis zum Betrage von Mk. 5.— mit einer Mindest-Steigerung von je 25 Pfg., von Mk. 5—20 mit je 50 Pfg., Mk. 20—100 mit je 1 Mark, über Mk. 100.— mit je Mk. 5.— abgegeben werden.

Die Auktion beginnt Montag, den 18. März 1918, um 9 Uhr vormittags, Mainzer Landstrasse 49, Frankfurt am Main.

Aufträge werden gegen Anrechnung von 5% Provision und unter voller **Garantie der Echtheit** der ersteigerten Stücke auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auktion.

Das Verzeichnis unserer etwa 130 älteren Auktionskataloge steht, soweit dieselben noch vorrätig sind, auf Wunsch zu Diensten.

Frankfurt am Main.

Adolph Hess Nachf.,
Mainzer Landstrasse 49.
Fernsprecher Amt Hansa, Nr. 499.

Unsere grossen Bestände von Münzen und Medaillen aller Zeiten und Länder gestatten wir uns in empfehlende Erinnerung zu bringen. Offerten, eventuell Auswahlsendungen sowie unsere Lagerkataloge 1913 über antike Münzen und über Münzen und Medaillen des Mittelalters und der Neuzeit stehen gern zu Diensten.

8929

Griechische Münzen.

2,50 1 **Hispania. Celsa.** *Ca. 97 v. Chr.* Männl. Kopf r., dahinter CEL, davor zwei Delphine. Rv. Reiter r. mit Palmzweig und celtiberische Schrift. Heiss T. XI. 10. Æ Mm. 30. S. g. e.

7 2 **Gallia. Massilia.** *Ca. 400 v. Chr.* Obol. Apollokopf l. Rv. Vierspeichiges Rad, dazwischen M — A Head p. 6. Mm. 9,5. 0,6 Gr. Vorz. erh.

37 3 **Remi.** *Ca. 100 v. Chr.* Kugelförm. Goldstater mit flachem Ansatz, oben Kreuz. Forr. 468. Mm. 14,5. 7,5 Gr. Schön.

* Vielleicht frühgermanisches Goldgeld.

Italia.

200 *4 **Etruria. Populonia.** *Ca. 400–269.* Gold-10 Litren. Bartloser männl. Kopf l., davor X Rv. Glatt. Period. di num. VI. T. III. 9. Gar. T. 71. 8. Mm. 8. 0,5 Gr. Sehr schön, nur in wenigen Exemplaren bekannt. Aus Sammlung Wilmersdörffer.

250 *5 20 Litren. Gorgoneion mit Band im Haar und herausgestreckter Zunge, darunter X — X Rv. Tintenfisch. Gar. T. 125. 4. Mm. 22. 8,25 Gr. Vorz. erh., von grosser Seltenheit.

15 6 Litra. Bartloser männl. Kopf r., davor I Rv. Glatt. Gar. T. 73. 21. Mm. 11. 0,85 Gr. S. g. e.

60 *7 **Latium. Alba Fucentis.** *Ca. 303–268.* Hermeskopf r. mit Petasus. Rv. Greif r., darunter ALBA Br. M. 3. Mm. 15. 1,15 Gr. Schön.

20 8 **Campania. Cales.** *Ca. 334–268.* Didrachme. Beh. Pallaskopf r. mit Helmbusch. Rv. Ähnlicher Pallaskopf, etwas grösser, vertieft. Mm. 27. 7 Gr. Schön.

40 9 CALENO Belorb. Apollokopf l., dahinter Stern. Rv. Stier mit Menschenkopf r., darüber achtstrahl. Stern, im Abschn. CALENO Æ Zu Br. M. 23. Mm. 21. Hellgrüne Patina, sehr schön.

6,50 10 *Nach 268.* Unze. Beh. Pallaskopf r. Rv. Hahn r., davor CALENO, dahinter achtstrahl. Stern. Æ Br. M. 26. Mm. 20. Grüne Patina. Sehr schön.

40 11 **Capua.** *Ca. 268–211.* Unze. Bekr. Zeuskopf r., dahinter Stern. Rv. Steh. Victoria r. bekränzt eine Trophäe. Im F. r. Stern, im Abschn. oskische Schrift. Æ Br. M. 7. Mm. 22. Grüne Patina. Schön.

38 *12 Unze. Bekr. Zeuskopf r., dahinter Kugel. Rv. Selene in Biga r., darüber Stern. Æ Br. M. — (vgl. den Sextans Br. M. 9). Mm. 22. Patiniert. Schön.

Die mit * bezeichneten Stücke sind abgebildet.

14. 13 Bekr. Apollokopf r. Rv. Lyra, im F. r. oskische Schrift. Æ Br. M. 19. Mm. 18. Grüne Patina. S. schön.

15 14 **Hyria.** *Ca. 380–340.* Didrachme. Herakopf fast v. vorn, mit fliegendem Haar und Kopfbedeckung, worauf Palmette zwischen zwei halben Greifen r., Perlenkette u. Gewandstreifen. Rv. YPINA (rückl.). Steh. Stier mit Menschenkopf r., auf Leiste. Br. M. 14. Mm. 21. 7,95 Gr. S. g. e.

20. 15 **Neapolis.** *Ca. 300–241.* Didrachme. Weibl. Kopf l. mit Band im Haar, Ohrgehänge u. Perlenkette, dahinter Helm. Rv. Auf Leiste steh. Stier r., mit vorwärts gewendetem Menschenkopf, von schwebender Nike r. bekränzt. Unter dem Stier A, im Abschn. NEOΠΟΛΙΤΩΝ Zu Gar. T. 84. 33. Mm. 21,5. 6,5 Gr. Gefüttert. Schön.

55. 16 Didrachme. Weibl. Kopf r. mit Diadem, darunter APTEM Im Felde l. Helm. Rv. Menschenköpfiger Stier r. von Nike bekränzt, zwischen seinen Füssen ΘE Im Abschnitt NEOΠΟΛΙΤΩN Zu Br. M. 58. Mm. 21. 7,3 Gr. Schön.

49. *17 Didrachme. Ähnlicher, kleinerer Kopf r., am Halsabschnitt ΠAPME (νίδου), dahinter im Felde Artemis mit Fackel r. eilend. Rv. Campanischer Stier wie vorher, zwischen seinen Füssen eine Biene. Br. M. 73. Sambon 465. Mm. 19. 7,5 Gr. Feiner Stil. Schön.

10. 18 Didrachme. Weibl. Kopf r., im lockigen Haar breites Band und im Nacken eine Perlenkette, von Delphinen umgeben. Rv. Der von schwebender Nike bekränzte campanische Stier r. Zwischen seinen Füssen ΘE Br. M. 89. Mm. 20,5. 7,32 Gr. Feiner Stil. Schön.

85. *19 Didrachme. Weibl. Kopf mit Band und Perlenkette wie vorher. Umher vier verschieden gerichtete Delphine. Rv. Der von schwebender Nike bekränzte campanische Stier r. Zwischen seinen Füssen OYIA (λίου) Br. M. 90. Sambon 458. Mm. 21. 7,25 Gr. Schön.

31. 20 **Nola.** *Ca. 360–325.* Didrachme. Weibl. Kopf r., mit Ohrgehänge u. Halsband. Im Haar breites Band. Rv. Campanischer Stier r. von schwebender Nike bekränzt. Im Abschnitt NΩAAIO(Σ) Zu Br. M. 4 ff. Mm. 21. 7,20 Gr. S. g. e.

1. 21 **Phistelia.** *Ca. 420–400.* Obol. Herakopf v. vorn mit flatterndem Haar. Rv. Löwe l., dahinter Stern. Im Abschnitt Schlange. Br. M. —. Vgl. Gar. T. 89. 24. Mm. 11. 0,6 Gr. Etwas ausgebrochen. Schön.

8. 22 **Unbestimmt.** Obol. Nymphenkopf fast v. vorn, mit fliegendem Haar. Rv. Löwe l. schreitend, im Abschnitt Schlange l. Br. M. 1 ff. Mm. 10. 0,7 Gr. Schön.

4.50 23 **Apulia. Aesculum.** *Ca. 279 v. Chr.* Æ Jugendlicher Herakleskopf l. Rv. Stehende Nike mit Kranz neben einer Palme. Im Felde AYCKAA Br. M. 5. Mm. 19,5. Schön.

1.50 24 **Luceria.** *Vor 217 v. Chr.* Uncia. Apollokopf r. Rv. LOVCE .... Frosch. Br. M. 62. Æ Mm. 15. Gut erh.

235. *25 **Teate.** *Ca. 300–268.* Didrachme. Weibl. Kopf l. mit Ohrgehänge u. verziertem Diadem. Rv. Rechts reitender Jüngling bekränzt sein Pferd. Im Felde hinter dem Reiter Füllhorn, zwischen den Beinen des Pferdes Delphin, unter dem erhobenen Vorderbein TIA Br. M. —. Vgl. Garrucci T. 92, 2. Mionn. I. 269, 489. Mm. 20,5. 6,77 Gr. Schön.

50. *26 **Calabria. Butuntum.** *Ca. 300 v. Chr.* Æ Athenekopf r. mit korinthischem Helm mit Busch. Rv. BYTON — TINΩN Ähre mit zwei Blättern. Br. M. 3. Mm. 23. Grüne Patina. S. schön.

58. *27 **Tarentum.** *Ca. 340–344 v. Chr.* Golddiobol. Weibl. Kopf r. mit Kranz, Ohrgehängen u. Halsband. Im Felde r. ⊥ M Φ Rv. TAPAΣ Sitzender Knabe v. vorn, in der Rechten Spindel, in der Linken Fäden, unter ihm Delphin. Ev. T. V, 13. Br. M. —. Garr. —. Mm. 10,5. 1,40 Gr. Im Av. etwas beschädigt, sonst schön.

190. *28 *Ca. 315–302.* Golddiobol. Kopf des Apollo l. mit Lorbeerkranz, davor Delphin u. ΣA, dahinter TAPAΣ Rv. Herakles, in der Rechten die Keule schwingend, bekämpft einen anspringenden Löwen. Im Felde l. Bogen u. Köcher, darunter ⊢, zwischen den Beinen des Heros H Br. M. 26. Mm. 11. 1,45 Gr. Schön.

43. *29 *Ca. 500 v. Chr.* Didrachme. Taras r., auf einem Delphin sitzend, die Linke vorgestreckt, in der Rechten einen Polypen, unten TARAS Verzierter Rand. Rv. SAЯAT Geflügeltes Seepferd r., darunter Kammmuschel. Strahlenrand. Ev. T. 1, 4. Br. M. 41. Mm. 20,5. 8,05 Gr. Schön.

2350 *30 Didrachme. Weiblicher Kopf l., das glatte Haar hinten zu einem Wulst gerollt, mit Perlenhalsband. Umher ein glatter Ring. Rv. TAPAS Taras l., auf einem Delphin reitend, streckt beide Arme aus. Unten Kammuschel. Vgl. Br. M. 53. Ev. T. I, 5. Mm. 18. 8 Gr. Schönster archaischer Stil. Sehr hohes Relief. Von schönster Erhaltung.

10. 31 *Ca. 450–430 v. Chr.* Didrachme. Nackter Reiter l. mit Rundschild. Rv. Taras r., auf Delphin reitend, die Linke vorgestreckt, in der Rechten Dreizack. Vgl. Ev. II. D. Mm. 21. 7,9 Gr. S. g. e.

100. *32 *Ca. 380–345 v. Chr.* Didrachme. Reiter mit fliegendem Haar, der mit beiden Händen die Zügel hält, r. sprengend. Rv. Taras l. auf Delphin reitend, hält in der Rechten Acrostolion und stützt sich mit der Linken auf den Rücken des Delphins. Unten TAPAΣ Beiderseits Fadenreif. Ev. III. B 2. Br. M. 116. Mm. 22. 8 Gr. Von feinem Stil. S. schön.

33. 33 *Ca. 344–334.* Didrachme. Nackter Krieger mit Helm, Speer u. Schild steht hinter seinem r. gewandten Ross. Rv. Taras l., auf Delphin sitzend, in der Rechten Dreizack, in der Linken kleinen Rundschild haltend. Unten A und Wellen. Ev. T. IV, 4. Mm. 22. 7,1 Gr. S. g. e.

31. 34 *Ca. 334–302.* Didrachme. Reiter r. sprengend, in der erhobenen Rechten die Lanze, in der Linken Schild u. zwei Lanzen. Rv. Taras l. auf Delphin, in der ausgestreckten Rechten Kantharos, in der Linken Dreizack. Vor ihm $A^{\supset}$ Unten kleiner Delphin. Im Felde r. TAPAΣ Zu Ev. V, B 11. Zu Br. M. 216. Mm. 21. 7,4 Gr. Von feinem Stil. Av. S. g. e. Rv. S. schön.

15,50 35 Noch ein Exemplar. Im Rv.-Felde Λ / Σ Mm. 22. 7 Gr. Die Schrift und der Kopf des Reiters nachgearbeitet, sonst schön.

30. 36 *Ca. 302–281.* Didrachme. L. sprengender nackter Reiter, in der Rechten die Zügel, am l. Arm Rundschild, im Felde unten ΦIΛOKΛHΣ, oben r. ΣI Rv. Taras l. auf Delphin, in der ausgestreckten Rechten

einen Kranz. Im Felde unten ΑΥ Ev. VI, C. 3. Br. M. 206. Mm. 20. 7,9 Gr. Schön.

50. *37 *Ca. 281–272.* Didrachme. Behelmter Reiter r. sprengend, in der erhobenen Rechten Lanze, in der Linken Schild u. zwei Lanzen. Unten ΑΥΚΩΝ, im Felde l. ΣΙ, r. Nike, die den Krieger bekränzt. Rv. Taras l. auf Delphin, in der ausgestreckten Rechten Kantharos, in der L. Dreizack. Im Felde r. ΥΓ Ev. VII, A. 6. Br. M. 251. Mm. 20. 6,6 Gr. Schönes Exemplar von feinem Stil.

23. 38 Noch ein Exemplar. Die Nike im Av.-Feld fehlt. Im Rv. ΓΥ Mm. 23. 6,34 Gr. S. g. e.

85. *39 Didrachme. Reitender Knabe l., dessen Pferd von stehendem Manne bekränzt wird. Im Felde r. ΓΥ Unten ΑΡΙ / ΣΤΙ / Π Rv. Taras auf Delphin r., in den Händen Pfeil und Bogen haltend. Unten ΔΙ und Elephant. Ev. VII, B. 1. Br. M. 174. Mm. 20. 6,6 Gr. S. g. e.

23. 40 Didrachme. Reitender Knabe bekränzt sein r. stehendes Ross. Im Felde l. ΙΩ Unten ΝΕΥ / ΜΗ Rv. Taras l., auf Delphin sitzend, in der Rechten einen Helm. Vor und hinter ihm ein Stern. Im Felde r. ΠΟΛΥ Ev. VII, C. 3. Mm. 21. 6,52 Gr. Av. S. g. e. Rv. Schön.

41 Noch ein Exemplar. Mm. 22. 6 Gr. Etwas oxydiert, sonst schön.

10,50 42 Didrachme. Reitender Knabe wie vorher. Im Felde oben l. *A'* Unten ΔΑΜΟ — ΚΡΙ (undeutlich). Rv. Taras auf Delphin l., in der ausgestr. Rechten Füllhorn, in der Linken Dreizack u. Rundschild. Unten Monogr. ΝΥΙ Zu Ev. VII, C. 4. Mm. 20,5. 6,19 Gr. S. g. e.

31. 43 Didrachme. Die Dioskuren mit fliegenden Mänteln l. sprengend. Im Felde oben Monogramm. Rv. Taras auf Delphin l. reitend, die Rechte ausgestreckt, in der Linken Rundschild mit Seepferd, und zwei Lanzen. Im Felde l. ΓΥ Unten Wellen. Ev. VII, D. 1. Br. M. —. Mm. 20. 6,45 Gr. Schön.

12,50 44 Didrachme. Behelmter Krieger l. sprengend, mit grossem Rundschild, auf welchem Stern, und Lanze. Rv. Taras auf Delphin l., in der ausgestreckten Rechten Weintraube, mit der Linken Spinnrocken schulternd. Im Felde l. unleserl. Schrift. Zu Ev. VII. F. Mm. 19. 6,6 Gr. Im Rv. etwas Doppelschlag, sonst schön.

30. 45 Didrachme. Nackter Knabe, der sich bekränzt, auf r. stehendem Pferde. Darunter ΙΑΛΟ und Säulenkapitäl. Im Felde l. ΣΩ Rv. Taras auf Delphin l., in der ausgestreckten Rechten Akrostolion, mit der Linken Rocken schulternd. Im Felde r. ΑΝΘ Ev. VII, G. 1. Mm. 24. 6,4 Gr. Schönes Exemplar auf breitem Schrötling.

16. 46 *Ca. 272–235.* Didrachme. Reitender Knabe bekränzt sein l. schreitendes Ross. Im Felde r. ΣΥ Zwischen den Pferdebeinen ΑΥΚΙ / ΝΟΣ Rv. Taras auf Delphin l. schwingt mit der Rechten einen Dreizack und trägt die Chlamys um den linken Arm gewunden. Im Felde r. Eule. Ev. VIII, A. 9. Br. M. 161. Mm. 21. 6,13 Gr. Schön.

14. 47 Noch ein Exemplar. Mm. 20. 6,4 Gr. Schön.

12. 48 Didrachme. Rechts sprengender nackter Reiter, in der erhobenen Rechten Speer, in der Linken grossen Rundschild und zwei Lanzen. Im Felde l. ΔΙ Unter dem Pferde ΑΡΙ — ΣΤΟ / ΚΛ — ΗΣ Rv. Taras l. auf

Delphin reitend, in der Rechten Kantharos, in der Linken Dreizack, hinter ihm im Felde weibl. Kopf. Ev. VIII, D. 1. Br. M. 214. Mm. 21. 6,5 Gr. Rv. etwas schwach ausgeprägt. Schön.

61. *49 *Ca. 212–209.* (Während der Besetzung durch Hannibal.) Drachme (?) Nackter l. reitender Knabe bekränzt sein Ross. Im Felde r. ΙΩ Unter dem Pferd ΣΩΓΕ / ΝΖΣ Rv. Taras auf Delphin l., in der ausgestreckten Linken kranztragende Victoria, in der Rechten Füllhorn. Ev. X, B. 1. Br. M. 305. Mm. 18,5. 3,8 Gr. S. schön.

33. 50 Drachme. Beh. Pallaskopf r., der Helm mit Skylla verziert. Rv. Eule r. auf Ölzweig, vor ihr ΠΟΛΥ, hinter ihr ΝΕΥΜΕΝΙΟΣ Br. M. 314. Mm. 14. 2,8 Gr. Schön.

11. 51 Drachme. Beh. Pallaskopf r., auf dem Helm Skylla. Rv. Eule r. auf Olivenzweig, im Felde l. ΤΑΡ Zu Br. M. 309. Mm. 15. 3,13 Gr. Gut erh.

52 Drachme. Beh. Pallaskopf l., Helm mit Skylla verziert. Rv. Eule r. auf Donnerkeil, im Felde r. ΣΩ Br. M. 322. Mm. 16. 3,2 Gr. Von feinem Stil. S. schön.

13. 53 Diobol. Beh. Pallaskopf v. vorn, der Helm mit Skylla verziert. Rv. ΤΑΡΑΝΤΕΙΝΩΝ R. stehender Herakles erwürgt einen Löwen. Gar. T. 99. 48. Mm. 12. 0,85 Gr. S. g. e.

7. 54 Litra. Kammuschel. Rv. Rad mit vier Speichen. Zu Br. M. 58. Mm. 8. 0,78 Gr. — Desgl. Kammuschel. Rv. Taraskopf l. Br. M. 89 ff. Mm. 10. 0,7 Gr. S. schön. — Noch ein Exemplar. 0,64 Gr. Gut erh. 3

8. 55 Litra. Kammuschel. Rv. Delphin. Beizeichen Blitz. Br. M. 396. 0,6 Gr. — Desgl. Beizeichen Blume u. Ε Br. M. 406. 0,7 Gr. — Desgl. Beiz. Traube u. Α Br. M. 409. — Desgl. Beiz. Traube u. ΦΙ — Desgl. Beiz. Æ u. anderes Monogr. Schön u. s. g. e. 5

7. 56 Halbe Litra. Kammuschel. Rv. Delphin. Beizeichen Stern, Blitz, Seepferd, ⍺ unten Μ (2). 0,4 u. 0,3 Gr. S. g. e. u. schön. 5

7. 57 Obol. Beiderseits Kantharos. Beiz. Vogel. Rv. Zwei Sterne. Br. M. 440. 0,5 Gr. — Desgl. Beiz. Athene r. stehend. Rv. Δ Br. M. 446. 0,6 Gr. Desgl. Beiz. Sterne u. Σ 0,4 Gr. — Desgl. Beiz. Sterne ⍺ u. Μ 0,4 Gr. Schön. 4

700. *58 **Lucania. Heraclea.** Didrachme. Kopf der Athena r. Der attische Helm ist mit steinschleudernder Skylla verziert. Rv. ⊢ ΗΡΑΚΛΗΙΩΝ Nackter Herakles v. vorn, den Oberkörper nach rechts geneigt, würgt den anspringenden Löwen. Zwischen den Füssen des Heros einhenkliges Gefäss, neben ihm steht die Keule. Br. M. 28 Var. Mm. 22. 7,85 Gr. Feiner Stil, vorzügliche Erhaltung.

54. *59 Didrachme. Kopf der Athena r. im korinthischen Helm mit steinschleudernder Skylla. Oben (⊢ ΗΡΑΚ)ΛΗΙΩΝ zwischen Helmbusch u. Kopf Κ Rv. Stehender nackter Herakles v. vorn stützt sich mit der Rechten auf die Keule, trägt über dem linken Arm Löwenfell und in der Linken Bogen u. Pfeil. R. ⊢ ΗΡΑΚΛΗΙΩΝ, l. im Felde ΑΘΑ Über der Rechten einhenkliges Gefäss. Zu Br. M. 33. Mm. 22. 7,85 Gr. Schön.

95. 60 Drachme. Kopf der Athena von vorn im attischen Helm, der mit Skylla geschmückt ist. Rv. ⊢ ΗΡΑΚΛΗΙΩΝ Auf Olivenzweig sitzende Eule. Im Felde l. Keule. Br. M. —. Gar. T. 102, 5. Mm. 16. 3,9 Gr. Guter Stil. S. g. e.

61 Diobol. Beh. Pallaskopf r. Rv. Stehender Herakles würgt einen Löwen. Im Felde Keule, zwischen den Beinen des Herakles F Br. M. 42. Mm. 13,5. 1,2 Gr. S. g. e.

50. 62 Diobol. Pallaskopf r. Der Helm mit einem Kranz geschmückt. Rv. Knieender Herakles mit dem Löwen. Mm. 11. 1,2 Gr. S. g. e.

63 Diobol. Wie vorher, nur der Kopf der Athene l. Mm. 12. 1,2 Gr. S. g. e.

64 Diobol. Herakleskopf r. mit Löwenfell. Rv. R. schreitender Löwe. Oben im Felde ƎH Br. M. 2. Mm. 12. 1,25 Gr. S. g. e.

5. 65 Æ Pallaskopf r. im korinthischen Helm. Rv. Seegott Glaukos r. schwimmend, mit Speer u. Schild, dahinter Stern. Unten HPAKΛEIΩN Br. M. 69. Mm. 14,5. Hellgrüne Patina. S. g. e.

35. 66 **Laus.** *Ca. 500–450.* Didrachme. ƎAΛ Menschenköpfiger Stier rückwärts blickend. Rv. ƎAΛ Menschenköpfiger Stier nach r. Zu Br. M. 3. Mm. 16,5. 7,75 Gr. Av. gut erh. Rv. schön.

75. 67 **Metapontum.** *Ca. 550–480.* Didrachme. META Ähre auf der rechts eine Heuschrecke sitzt. Verzierter Rand. Rv. Die Ähre vertieft. Im Felde l. Delphin vertieft. Br. M. 15. Mm. 28. 7,6 Gr. S. g. e.

29. 68 Didrachme. Ähre, im Felde r. META Aussen Perlkreis. Rv. Die Ähre vertieft. Br. M. 16 ff. Mm. 28. 7,9 Gr. S. g. e.

19. 69 Dicke Didrachme. Ähre, im Felde r. META Verzierter Rand. Rv. Vertiefte Ähre. Strahlenrand. Br. M. 24. Mm. 21. 7,95 Gr. Schön.

17. 70 Dicke Didrachme. Ähre. Im Felde r. ƎM Perlenrand. Rv. Die Ähre vertieft. Im Felde r. MƎM Br. M. —. Mm. 19. 7,9 Gr. S. g. e.

17. 71 Drittelstater. Ähre. Im Felde r. A — TƎM Umher Perlkreis. Rv. Ähre u. Perlkreis vertieft. Br. M. —. Mm. 17. 2,63 Gr. S. g. e.

72 Sechstelstater. Ähre, im Felde r. META Aussen Perlkreis. Rv. Stierkopf von vorn, vertieft. Vertiefter Strahlenrand. Br. M. 42. Gar. 102,26 Mm. 12. 1,2 Gr. Schön.

1950. *73 *Ca. 480–400.* Didrachme. Ähre im Perlkreis und doppeltem Linienkreis. Im Felde l. META Rv. Nackter stehender Apollo etwas nach l. gewandt. Das Haar ist aufgesteckt, in der Rechten trägt er einen grossen Lorbeerzweig, in der gesenkten Linken den Bogen. Br. M. 47. Mm. 24. 7,98 Gr. Von feinem Stil. Sehr schönes Exemplar.

30. 74 Didrachme. META Ähre. Rv. Stehender nackter Herakles nach links gewendet, die Linke in die Seite gestemmt, schultert mit der Rechten die Keule. Zu Br. M. 50. Mm. 20,5. 6,3 Gr. Gut erh.

75. *75 *Ca. 400–350.* Didrachme. Kopf des Aristes r., mit Widderhorn u. Ohr, und mit Olivenkranz. Rv. Ähre mit Blatt l., im Felde r. META Br. M. 67. Gar. 104. 13. Mm. 23. 7,6 Gr. Guter strenger Stil u. s. g. e.

10. 76 *Ca. 350–330.* Didrachme. Kopf des Leukippos r. im korinthischen Helm, dahinter im Felde Biene. Rv. Ähre mit zwei Blättern. Im Felde l. META, r. Keule u. AE Zu Br. M. 76. Mm. 21. 6,23 Gr. Gefüttert. S. g. e.

48. 77 *Ca. 330–300.* Didrachme. Kopf der Persephone r., mit Ohrgehänge u. Ährenkranz. Das gewellte Haar fällt frei herab. Rv. Ähre mit Blatt r. Im Felde l. META, r. Pflug u. MA Br. M. 96. Mm. 21. 7,85 Gr. Feiner Stil. S. g. e.

90. 78 Didrachme. Kopf der Persephone l., mit Ohrgehänge. Im Haar Ährenkranz u. Blumen. Rv. Ähre mit Blatt. Im Felde l. Altar, r. ΑΤΞΜ und ΥΑ Br. M. —. Gar. 103, 19. Mm. 20. 7,9 Gr. Guter Stil. S. g. e.

1900. *79 Didrachme. Kopf der Persephone von vorn, etwas nach r. gewandt, mit Ohrgehänge u. Ährenkranz im frei herabfallenden Haar. Im Felde r. ΑΠ Rv. Ähre mit Blatt r. Im Felde l. ΜΕΤΑ, r. Bukranion u. ΑΘΑ Von sehr feinem Stil und ungewöhnlicher Schönheit.

145. *80 Drachme. Pallaskopf r. mit korinthischem Helm und frei fallendem Haar. Rv. Ähre mit Blatt r., auf dem kleine flügelschlagende Eule. Im Felde l. ΜΕΤΑ Vgl. Br. M. 148. Mm. 17. 3,73 Gr. Sprung, sonst schön.

41. 81 Drachme. Pallaskopf r. im attischen Helm, der mit Flügeln geziert ist. Rv. Ähre mit Blatt. Im Felde r. Keule. Unten Contremarke mit Eule. Zu Br. M. 149. Mm. 17. 2,55 Gr. S. g. e.

24. 82 Diobol. Gehörnter Jünglingskopf r. Rv. Ähre mit Blatt, im Felde l. ΜΕΤ Zu Br. M. 155. Mm. 13. 1,2 Gr. S. g. e.

83 Diobol. Gehörnter Jünglingskopf l. Rv. Ähre mit Blatt, im Felde r. Pflugschar. Br. M. 156. Mm. 12. 0,9 Gr. Schön.

10,50 84 *Ca. 350—272.* Æ Obol. Kopf der Persephone r. mit aufgestecktem Haar und Ährenkranz. Rv. Ähre mit Blatt, im Felde l. ΟΒΟΛΟΣ Zu Br. M. 165. Mm. 20,5. Grüne Patina. Av. gut. Rv. schön.

7. 85 Æ Jugendl. Herakleskopf r. mit Löwenhaut. Rv. Ähre mit Blatt, im Felde l. ΜΕΤΑ Br. M. 174. Mm. 14. S. g. e.

18. 86 Æ Hermeskopf r. mit Petasus. Rv. Drei Weizenkörner, dazwischen Fackel u. Μ — Ε Br. M. 180. Mm. 12. S. g. e.

87 Æ Kopf der Persephone l. mit Ährenkranz. Rv. Ähre mit Blatt. Im Felde l. ΜΕΤΑ, r. Τ Gar. 105, 11. Mm. 15,5. Grüne Patina. S. g. e.

5.50 88 Æ Kopf d. Leukippos r. im korinthischen Helm. Rv. Stehende Persephone v. vorn mit langem Kreuzstab, im Felde r. ΜΕΤΑ Br. M. 196. Mm. 15,5. S. g. e.

30. 89 Æ Pallas Promachos mit erhobener Lanze r. Rv. ΜΕΤΑ Eule r. auf Ähre. Br. M. 193. Mm. 15. Schön.

10. 90 Æ Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz. Rv. Zwei Ähren, unten Μ — ΕΤ — Α Gar. 105, 20. Mm. 16. S. g. e.

91 Æ Persephonekopf r. mit Ährenkranz. Rv. Ähre mit Blatt, im Felde l. ΜΕΤΑ, r. Biene. Zu Gar. 105, 26. Mm. 14. Schön.

3. 92 Æ Pallaskopf v. vorn. Rv. Ähre mit Blatt, im Felde l. ΜΕΤΑ, r. Fackel (?) Gar. 105, 29. Mm. 17. Grüne Patina. S. g. e.

4.25 93 Æ Dionysoskopf l. Rv. Weizenkorn. Im Felde l. ΜΕ, r. Blitz. Mm. 13. Grüne Pat. S. g. e.

94 Æ Gehörnter Pankopf r. Rv. Ähre. Im Felde l. ΜΕΤ Br. M. 205. Mm. 11. S. g. e.

320. *95 **Poseidonia.** *Ca. 550—480.* Didrachme. Poseidon r. schreitend, nackt bis auf die über die Oberarme gelegte Chlamys, in der Rechten zum Stoss erhobenen Dreizack, die Linke vorgestreckt. Im Felde l. ΜΟΠ, r. Delphin. Aussen Perlkreis. Rv. Gleiche Darstellung vertieft. Zu Gar. 120, 5/6. Mm. 28. 7,63 Gr. Ungewöhnlich schönes Exemplar vom besten archaischen Stil.

21. 96 Didrachme. Poseidon in gleicher Haltung wie vorher, auf Bodenlinie stehend. Im Felde l. ΠΟΜ Rv. Gleiche Darstellung vertieft. Zu Br. M. 6. Mm. 28,5. 5,72 Gr. S. g. e., und ein zweites zerbrochenes Exemplar. 2

10. 97 *Ca. 480–400.* Didrachme. Poseidon in der Stellung wie vorher, auf Bodenlinie. Vor ihm im Felde ΠΟΜΕΙΔ von oben nach unten. Rv. Stier l., darüber ƎMOΠ, zwischen seinen Beinen Kammuschel. Zu Br. M. 35. Mm. 21. 7,7 Gr. S. g. e.

35. *98 **Sybaris.** *6. Jahrh.* Didrachme. Stehender Stier l., der den Kopf zurückwendet. Glatte u. geperlte Bodenlinie. Aussen Seilkreis. Im Abschnitt VM Rv. Dieselbe Darstellung vertieft. Br. M. 1. Zu Gar. 108, 4. Mm. 29,5. 7,93 Gr. S. g. e.

18. 99 Drachme. Stier mit zurückgewandtem Kopf l. schreitend. Bodenlinie glatt u. Perllinie. Aussen Perlkreis. Im Abschnitt MY Rv. Der Stier vertieft. Br. M. 9. Gar. 108, 8. Mm. 17,5. 2,6 Gr. S. g. e.

295. *100 **Thurium.** *Ca. 390–300.* Tetradrachme. Kopf der Athene r. im attischen Helm, der mit steinschleudernder Skylla verziert ist, und mit Ohrgehänge. Rv. R. stürmender Stier, darüber ΘΟΥΡΙΩΝ / ΣΙΜ Im Abschnitt Thunfisch r. Br. M. 43. Mm. 26. 15,79 Gr. Schönes Exemplar von vortrefflichem Stil.

8.50 101 Noch ein ähnliches Exemplar. Die Skylla am Helmkessel mit Dreizack. Mm. 26. 14,8 Gr. Gut erh.

99. 102 Didrachme. Pallaskopf r. im attischen Helm, der mit steinschleudernder Skylla verziert ist. Rv. Rechts stürmender Stier, darüber ΘΟΥΡΙΩΝ Im Abschnitt Thunfisch r. Vgl. Br. M. 55. Mm. 22. 7,59 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

66. 103 Didrachme. Pallaskopf r., wie vorher. Die Skylla hält in der Rechten den Dreizack. Rv. Wie vorher. Zu Br. M. 57. Mm. 21. 7,8 Gr. Von feinem Stil. Stempelsprung, sonst schön.

175. *104 Didrachme. Pallaskopf r., wie vorher. Skylla erhebt die Linke zu ihrem Kopf u. legt die Rechte an den Helmrand. Im Felde oben r. E Rv. R. stürmender Stier. Im Abschnitt Thunfisch r. Br. M. 52. Mm. 21. 9,95 Gr. Feiner Stil, schöne Erhaltung.

210. *105 Didrachme. Kopf der Athene r. im attischen Helm, auf dem Skylla, die die Rechte an den Helmrand legt u. die Linke erhebt. Rv. Stier r. stürmend, mit gesenktem Kopf u. erhobenem Vorderfuss. Am Abschnitt der Künstlername ΜΟΛ — ΟΣΣΟΣ Oben ΘΟΥΡΙΩΝ, im Abschnitt Thunfisch r. Br. M. 60. Mm. 19,5. 7,9 Gr. Von feinem Stil u. s. schöner Erhaltung.

5. 106 Didrachme. Pallaskopf r., Helm mit Skylla verziert. Rv. Stürmender Stier r., zwischen seinen Hinterbeinen Ξ Im Abschnitt Delphin r. Zu Br. M. 94. Mm. 22. 8,21 Gr. Gefüttert. S. g. e.

995. *107 Æ Pallaskopf r. im attischen Helm, der mit steinschleudernder Skylla verziert ist. Rv. R. stehender Stier mit nach vorn gewandtem Kopf. Oben ΘΟΥΡΙΩΝ Zwischen den Füssen des Stiers der Magistratsname ΔΑ — ΜΩΝ Im Abschnitt liegende Fackel. Gar. T. 107, 1 (das dort abgeb. Exemplar). Mm. 33, 34,6 Gr, Grüne Patina, S, schön,

1. 108 Æ Apollokopf l. Rv. Stürmender Stier l. Gar. —. Br. M. —. Mm. 19,5. Mässig erh.

330. *109 **Velia.** *Ca. 400—268.* Didrachme. Pallaskopf l. im attischen Helm mit Busch. Der Helm ist mit l. springendem Greif verziert. Im Nacken T Rv. ΥΕΛΗΤΩΝ Löwe mit heraushängender Zunge r. schreitend. Im Abschnitt r. fliegende Eule. Br. M. 45. Mm. 21,5. 7,63 Gr. Von feinstem Stil u. schönster Erhaltung.

120. *110 Didrachme. Pallaskopf l. im attischen Helm, der mit l. eilender Centaurin geschmückt ist. Im Nacken ϽΕ Rv. L. schreitender Löwe mit erhobener Vordertatze. Oben Θ, zwischen seinen Beinen ϽΕ Im Abschnitt ΥΕΛΗΤΩΝ Br. M. 76. Mm. 22. 7,45 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

36. 111 Didrachme. Pallaskopf r. im attischen Helm mit Lorbeerkranz. Im Nacken Φ, über der Stirn ΠΙ Rv. Löwe r. schreitend, darüber Traube zwischen Φ und I Im Abschnitt ΥΕΛΗΤΩΝ Br. M. 98. Mm. 22. 7,45 Gr. Av. s. g. e. Rv. schön.

70. 112 Didrachme. Pallaskopf r. im attischen Helm, der mit r. eilendem Greif verziert ist. Im Felde r. oben Δ, unten Φ Rv. Löwe r. schreitend, darüber Pentagramm zw. Φ und I Im Abschnitt ΥΕΛΗΤΩΝ Br. M. 104. Mm. 20,5. 7,6 Gr. Schön erhalten u. von feinem Stil.

455. 113 Didrachme. Pallaskopf l. Der attische Helm mit l. eilendem Pegasus verziert, und im Nacken mit einem Ornament. Dahinter IE in vertieftem Quadrat. Über der Stirn A Rv. Löwe einen nach l. fliehenden Hirsch niederwerfend, dahinter ΥΕΛΗΤΩΝ Br. M. 111. Mm. 20. 7,6 Gr. Von feinem Stil u. aussergewöhnlich schön erhalten.

26. 114 Didrachme. Die Darstellungen wie vorher. Von gutem Stil. S. g. e.

28. 115 **Bruttium. Bruttii.** *282—203.* Drachme. Geflügeltes Nikebrustbild r. mit aufgestecktem Haar. Rv. ΒΡΕΤΤΙΩΝ Stehender, nackter, gehörnter Jüngling v. vorn, mit Kranz in der erhobenen Rechten, über d. linken Arm Chlamys, in der Hand langen Stab. Im Felde r. Steuerruder, darunter ΚΧ Zu Br. M. 15 ff. Mm. 19. 4,65 Gr. S. schön.

28. 116 Noch ein schönes Exemplar. Im Felde Steuer u. Λ 4,9 Gr.

36. 117 Drachme. Kopf der Amphitrite r. mit Diadem, Schleier u. Scepter über der l. Schulter, dahinter Fliege. Rv. Nackter Poseidon l., in der Linken Dreizack, stellt den rechten Fuss auf jon. Säulenkapitäl. Vor ihm fliegender Adler mit Kranz, hinter ihm ΒΡΕΤΤΙΩΝ Br. M. 14. Mm. 20. 4,45 Gr. S. schön.

36. 118 Tetrobol. Athenekopf r. im korinthischen Helm, der mit r. springendem Greif u. Busch geschmückt ist. Rv. Stehender Adler l., davor ΒΡΕΤΤΙΩΝ Im Felde r. Pflug. Br. M. 34. Mm. 16. 2,2 Gr. Schön.

3. 119 Æ Zeuskopf r., dahinter Blitz. Rv. Angreifender Krieger r., mit Schild u. Lanze, dahinter ΒΡΕ — ΤΤΙΩΝ Im Felde r. Traube. Mm. 22,5. S. g. e.

245. *120 **Caulonia.** *Ca. 550—480.* Didrachme. ϗΑVΛ (l. abw.). Nackte männl. Gestalt r. schreitend, mit Band im geflochtenen Haar, in der erhobenen Rechten Zweig, über dem ausgestreckten linken Arm kleine männl. Figur r. laufend. Unten steh. Hirsch r. mit rückwärts gewandtem Kopf, darüber O Umher Perl- u. Linienkreis. Rv. Männl.

Gestalt vertieft, in d. vorgestreckt. Rechten Zweig, die Linke erhoben, davor der Hirsch, dahinter KAVA Umher Strichelkreis. Br. M. 7 Var. Mm. 31. 8 Gr. S. schön.

3. 121 Noch ein ähnliches, kleineres Exemplar. Av. Br. M. 1. Mm. 25. 6 Gr. Gel. Gut erh.

255. *122 *Ca. 480–388.* Didrachme. Nackte r. schreitende Männergestalt, die Linke vorgestreckt, in der erhobenen Rechten einen Zweig. Vor und hinter ihr ein Delphin. Rv. Hirsch r., darunter A R. im Felde KAVAΩ, l. ƷATAIИ Gar. III, 16. Br. M. 37. Mm. 23. 7,7 Gr. Schöner Stil u. schöne Erhaltung.

6. 123 Ähnliche Didrachme. Zwischen den Füssen der Männerfigur ⊙ Mm. 20,5. 7,4 Gr. Gut erh.

27. 124 Didrachme. Stehender nackter Mann r., auf dem ausgestreckten l. Arm kleine Männerfigur. Unten Hirsch. Rv. Stehender Hirsch r. Gar. —. Br. M. —. Mm. 20. 8,2 Gr. S. g. e.

76. *125 **Croton.** *Ca. 550–480.* Didrachme. Dreifuss mit Löwenfüssen u. drei Henkeln, über dem Kessel zwei Schlangen, im Felde l. ♀PO Umher Perlbordüre. Rv. Der Dreifuss vertieft, Henkel u. Schlangen erhaben. Aussen Strichelkreis. Br. M. 1. Mm. 30,5. 8,85 Gr. Von schönster Erhaltung.

31. 126 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 28. 7,4 Gr. Schön.

38. 127 *Ca. 480–420.* Dicke Didrachme. Dreifuss mit Löwenfüssen u. drei Henkeln. L. stehender Storch, r. ♀PO Perlkreis. Rv. Vertiefter Dreifuss. Zu Br. M. 22. Mm. 20,5. 8,1 Gr. Schön.

120. *128 *Ca. 480–420.* Didrachme. Auf Säulenkapitäl sitzender Adler r. mit geschlossenen Flügeln. Vor ihm im Felde Ölzweig. Rv. Verzierter Dreifuss, von dem l. Tänia herabhängt. Im Felde r. ♀PO Br. M. 66. Mm. 20,5. 7,5 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

1325. *129 Didrachme. Stehender Adler l. auf Ölzweig, mit emporgerichtetem Kopf und ausgebreiteten Flügeln, oben KPOTΩNIATAN Umher Linienkreis. Rv. Dreifuss mit Deckel, an beiden Seiten hängen Tänien herab. Im Felde l. Ähre, r. aufgerichtete Schlange. Br. M. 83. Mm. 23. 7,8 Gr. Im Rv. wenig Doppelschlag. Von feinstem Stil u. schönster Erhaltung.

30. *130 Didrachme. Kopf der Hera Lakinia von vorn, etwas r. gewandt, im Lockenhaar hohes Diadem, mit Halsband und Anhängern. Im Felde r. K — P — O — T — O Rv. Auf Löwenfell l. sitzender nackter Herakles hält in der ausgestreckten Rechten einen Krug. Im Felde oben Bogen u. Keule. Br. M. 89. Mm. 22. 7,6 Gr. Von feinem Stil u. s. g. e.

15. 131 Didrachme. Herakopf, ähnlich wie vorher. Rv. Sitzender nackter Herakles l. auf Löwenfell, einen Krug in der ausgestreckten Rechten. Im Felde Dreifuss, oben (KPOT) ΩNIATAN Zu Br. M. 90. Mm. 22. 7,65 Gr. Von feinem Stil, gut erhalten.

280. *132 Didrachme. Kopf der Hera Lakinia von vorn mit Kranz in den wallenden Locken und Perlenkette. Rv. Auf Löwenfell sitzender nackter Herakles l., in der ausgestreckten Rechten Krug, die Linke auf die Keule stützend. Oben herum KPOTΩNI (AT) AΣ Zu Br. M. 92.

Head Fig. 57. Mm. 23,5. 7,8 Gr. Im Av. Stempelsprung. Von sehr feinem Stil u. sehr schöner Erhaltung.

1550. *133 *Ca. 390.* Didrachme. Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz und frei herabfallendem Haar, mit Halsband, an welchem ein Löwenkopf. R. im Felde KPOTΩNIA(TAΣ) Rv. Nackter Heraklesknabe v. vorn, auf Kissen sitzend, mit l. gewandtem Kopf, würgt mit jeder Hand eine Schlange. Um Schulter und Brust trägt er ein Band. Br. M. 96. Mm. 20,5. 7,85 Gr. Von feinstem Stil und schönster Erhaltung.

28. 134 *Ca. 370–330.* Didrachme. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz im langen Lockenhaar. Rv. Verzierter Dreifuss, im Felde l. Lorbeerzweig u. Tänie, r. KPO Br. M. 98. Mm. 21. 6,8 Gr. S. g. e.

130. *135 **Locri Epizephyrii.** Æ Adlerkopf l. mit Schlange im Schnabel, oben OΛ Umher Perlkreis. Rv. Geflügelter Blitz. Gar. 112, 16. Mm. 11,5. 1 Gr. S. schön.

130. *136 *Ca. 236–280.* Didrachme. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz im gelockten Haar. Rv. Adler l., mit e. Hasen in den Krallen fliegend. Im Felde l. Blitz, r. $A^{\flat}$ Br. M. 8. Mm. 21,5. 7,65 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

18. 137 Æ Belorb. Zeuskopf l. Rv. Adler l. mit ausgebreiteten Flügeln auf Blitz, davor Füllhorn u. ΛOKPΩN Br. M. —. Zu Gar. 113, 1. Mm. 26. Schön.

18. 138 Æ Belorb. Zeuskopf r. Rv. Blitz, darüber ΛOKPΩN, darunter liegender Caduceus. Br. M. —. Gar. —. Mm. 23. Grüne Patina. Schön.

5. 139 Æ Pallaskopf l. mit Helm, darüber KA Rv. Blitz, darüber ΛOKPΩN Zu Br. M. 29. Mm. 15,5. S. g. e. — Pallaskopf l., darüber EY Rv. Wie vorher. Br. M. 29. Mm. 15. S. g. e. 2

15. 140 **Nuceria.** Æ Belorb. Apollokopf r. Rv. N·YKP — INΩN Ross l., darunter Pentagramm. Br. M. 1. Mm. 20. Schöne dunkelgrüne Patina. S. schön.

11. 141 **Petelia.** Æ Uncia. Areskopf r. mit korinthischem Helm im Perlkreis. Rv. Stehende Nike l., mit Kranz in der Rechten, davor im Felde ΠETH/AINΩN Br. M. 2. Mm. 17. Grüne Patina. Schön.

465. *142 **Rhegium.** *Ca. 466–415.* Euböische Tetradrachme. Löwenkopffell v. vorn. Rv. Sitzende Männergestalt l. mit nacktem Oberkörper, auf Schemel, in der Rechten langen Stab, die Linke an der Hüfte. Unter dem Schemel sitzender Hund, davor im Felde RECINOS (nach aussen). Umher Lorbeerkranz. Br. M. 11. Mm. 28. 17,47 Gr. Schönes Exemplar von interessantem Übergangsstil.

9.50 143 *Ca. 476–415.* Diobol. Löwenkopffell v. vorn. Rv. RECI in einem Lorbeerkranz. Br. M. 22. Mm. 11,5. 0,7 Gr. Schön.

32. 144 *Ca. 415–387.* Diobol. Löwenkopffell von vorn. Rv. PH zwischen zwei Olivenblättern mit Früchten. Br. M. 32. Mm. 10,5. 0,85 Gr. Feiner Stil. S. schön.

3. 145 *Ca. 466–417.* Obol. Hase nach r. laufend. Rv. REC im Perlkreis. Zu Br. M. 7. Mm. 9. 0,8 Gr. S. g. e.

4,50 146 Æ Löwenkopffell von vorn. Rv. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor PHΓINON Wie Br. M. 38. Mm. 15. Grüne Patina. Schön.

147 Æ Löwenkopffell v. vorn. Rv. R · E, unten zwei Olivenblätter, im Perlkreis. Br. M. 40. Mm. 13. Hellgrüne Patina. Schön.

148 Æ Löwenkopf im Perlkreis. Rv. Belorbeerter Apollokopf r., davor PHΓINΩN, dahinter Astragalos. Br. M. 49 ff. Mm. 21. Dunkle Patina. S. schön.

149 Æ Löwenkopffell v. vorn. Rv. Belorb. Apollokopf l., davor PHΓINΩN, dahinter Köcher. Zu Br. M. 60. Mm. 20. S. g. e.

150 Æ Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Omphalos. Rv. Verzierter Dreifuss mit drei Griffen. Im Felde l. PHΓI, r. NΩN Perlkreis. Br. M. 75 ff. Mm. 22. Dunkle Patina. Schön.

151 Æ Artemiskopf r. mit Diadem und Ohrring. Über der Schulter Bogen u. Köcher. Perlkreis. Rv. Löwe r. schreitend, oben PHΓI, unten NΩN Br. M. 81. Mm. 24. S. g. e.

152 Æ Artemiskopf r. mit Diadem u. Ohrring, das Haar im Nacken flatternd. Rv. PHΓI / NΩN, dazwischen Leier mit 5 Saiten. Br. M. 85. Mm. 22,5. Dunkelgrüne Patina. Schön.

153 Æ Pallaskopf l. im attischen Helm mit Busch. Rv. Stehende Pallas, in der vorgestreckten Rechten kleine Nike, mit der Linken auf den Schild gestützt, die Lanze im Arm. L. im Felde ⅂, r. PHΓINΩN Br. M. 95. Mm. 23. S. g. e.

154 Æ Belorb. Köpfe des Apollo u. der Artemis mit Diadem u. Halsband nebeneinander r. Rv. PHΓI / NΩN dazwischen Dreifuss. Br. M. —. Mm. 15. Dunkle Patina. Schön.

155 Æ Triens. Belorb. Köpfe des Apollo und der Artemis mit Diadem u. Perlenhalsband nebeneinander r., dahinter ⊙ Rv. Verzierter Dreifuss mit Löwenfüssen und Henkeln. Im Felde l. PHΓI, r. NΩN und vier Kugeln. Br. M. 97. Mm. 28. Dunkle Patina, feiner Stil. S. schön.

156 Æ Triens. Artemiskopf r. mit Diadem. Rv. Fünfsaitige Leier, im Felde r. IIII, darunter Füllhorn, l. PHΓINΩN Br. M. 104. Mm. 17. Grüne Patina. Schön.

157 Æ Triens. Die Dioskurenköpfe nebeneinander r. Rv. Stehender Hermes mit Caduceus u. Lorbeerzweig. Im Felde l. IIII, r. PHΓINΩN Zu Br. M. 109. Mm. 16. Grüne Patina. Schön.

158 Æ Quadrans. Belorb. Asklepioskopf r. Rv. Stehende Hygieia l. mit Patera u. Schlange, vor ihr III, hinter ihr PHΓINΩN Br. M. 113. Mm. 15. Grüne Patina. S. g. e.

159 **Terina.** *Ca. 440–400.* Didrachme. Kopf der Nymphe Terina r., mit breitem Stirnband, die Haare oben zusammengebunden. Rv. Nike l., auf Cippus sitzend, mit ausgebreiteten Flügeln, die Rechte auf Caduceus gestützt. Br. M. 18. Mm. 21. 7,6 Gr. Schöner Stil. S. g. e.

*160 Didrachme. Kopf der Nymphe l. mit Diadem, hinten Knoten, aus dem zwei Locken herausfallen. Im Nacken ΠΤ Unten herum TEPIN — AIΩN Rv. Sitzende Nike l. auf Cippus, die Rechte auf Caduceus gestützt, die Flügel ausgebreitet. Br. M. —. Gar. —. Mm. 20. 7,68 Gr. Von feinem Stil. Schön.

*161 Didrachme. Kopf der Terina l. mit Diadem, gewelltem Haar u. Halsband. Umher Olivenkranz. Rv. Sitzende Nymphe l. auf liegendem

Wasserkrug, in der ausgestreckten Rechten einen Kranz. Davor im Felde TERIN — AION Gar. 117. 4. Mm. 22. 7,25 Gr. Feiner Stil. Stempelsprung, sonst s. g. e.

170. *162 Tetrobol. Kopf der Nymphe r. mit Ohrgehänge u. Halsband, das lockige Haar oben in einen Knoten gebunden. Hinter dem Nacken TEP Rv. Geflügelte Nike l. sitzend, auf bekränztem Cippus, stützt die Rechte auf Caduceus. Br. M. 31. Mm. 14,5. 2,35 Gr. Von feinem Stil u. s. schön erhalten.

22. 163 Tetrobol. Kopf der Nymphe l., das lockige Haar aufgesteckt, mit Halskette u. dreifachem Ohrgehänge. Im Felde r. Triskelis. Rv. Sitzende Nymphe l., auf Cippus, auf der ausgestreckten Rechten Vogel. Im Felde l. Ɛ Zu Br. M. 44. Mm. 16. 2,15 Gr. Von feinem Stil. Schön.

Sicilia.

30. 164 **Agrigentum.** *Ca. 472–415.* Tetradrachme. Stehender Adler l. mit geschlossenen Flügeln, darüber AKRAC, vor ihm ƷOTИA Rv. Krabbe. Br. M. 38. Mm. 26. 17,3 Gr. Schön.

62. *165 Didrachme. Stehender Adler l., mit geschlossenen Flügeln, oben AKRA Umher Linienkreis. Rv. Krabbe. Br. M. 11. Mm. 19. 8,47 Gr. S. schön.

47. 166 Noch ein ähnliches Exemplar, ohne Linienkreis um den Adler. Mm. 19. 8,75 Gr. S. schön.

495. *167 *Ca. 415–406.* Tetradrachme. Zwei Adler zerreissen einen Hasen, der auf einem Felsen liegt. Der vordere mit erhobenem Kopf u. geschlossenen Flügeln, der hintere mit ausgebreiteten Flügeln u. gesenktem Kopf, dahinter im Feld Cikade. Rv. Geflügelte Nike treibt l. sprengende Quadriga an. Im Felde oben Traube mit Blättern, im Abschnitt AKPAΓANTI / NΩN Sal. T. 8, 13. Zu Br. M. 58. Mm. 24. 16,71 Gr. Von feinstem Stil u. schöner Erhaltung.

13. 168 Litra. Steh. Adler l., mit geschlossenen Flügeln, auf korinthischem Kapitäl, umher AK – ЯΛ Rv. Krabbe, darunter Λ| Br. M. 50. Mm. 9. 0,65 Gr. S. g. e.

3. 169 Æ Adler einen Hasen zerreissend. Rv. Krabbe, darüber Contremarke mit Herakleskopf. Mm. 29. S. g. e.

6. 170 *287–279. Phintias.* Æ Kopf der Persephone l., mit Ährenkranz. Rv. Stehender Eber l., darüber ΒΑΣΙΛΕΟΣ, unten ΦΙΝΤΙΑ Br. M. 136. Mm. 22. Schön.

9. 171 **Camarina.** *Ca. 495–485.* Litra. KAMAP – INAION Stehende Pallas l., mit Lanze u. erhobener Linken. Rv. Fliegende Nike l., darunter Schwan. Umher Kranz. Br. M. 3. Mm. 14. 0,6 Gr. S. g. e.

10. 172 Litra. Ähnlich wie vorher. Pallas mit grossem Rundschild. Mm. 12. 0,66 Gr. Schön.

18.50 173 Æ Hemilitron. Gorgonenkopf v. vorn mit heraushängender Zunge. Rv. 6 Wertkugeln in zwei Reihen. Br. M. 27. Mm. 26. S. g. e.

16.50 174 Æ Trias. Wie vorher, mit 3 Wertkugeln. Br. M. 33. Mm. 20. S. g. e.

200. *175 **Catana.** *Ca. 461–415.* Tetradrachme. Apollokopf r. mit aufgebundenem Haar u. Lorbeerkranz, davor KATANAI — O Rv. Quadriga r. schreitend, mit männlichem Lenker im langen Chiton, der die Zügel

in beiden Händen hält. Br. M. 17. Mm. 24. 17,25 Gr. Von feinem Stil. Av. s. schön. Rv. s. g. e.

21. 176 **Gela.** *Vor 466.* Tetradrachme. Vorderteil eines Stiers mit bärtigem Menschengesicht, r. schwimmend. Unten ΛƎƆ Rv. R. schreitende Quadriga von Lenker im langen Chiton gelenkt, darüber schwebende Nike mit Kranz. Br. M. 3. Mm. 26. 17,15 Gr. S. g. e.

335. *177 Tetradrachme. Vorderteil des Stiers, wie vorher, darüber ƎΛΛƎ⅂ Rv. Quadriga l. im Schritt, wie vorher, darüber schwebende Nike. Br. M. 5 ff. Mm. 26. 16,85 Gr. Von kräftigem Stil. Schön.

700. *178 Tetradrachme. Vorderteil des Stiers r., wie vorher, der Rumpf wird durch eine Perlenreihe abgeschlossen. Oben ƎΛΛƎƆ Rv. R. schreitende Quadriga mit darüber schwebender Victoria, von Lenker im langen Chiton gelenkt. Zu Br. M. 14. Mm. 25. 17,04 Gr. Von feinem arch. Stil. Av. s. schön. Rv. s. g. e.

49. 179 Tetradrachme. Stiervorderteil wie vorher, ohne die Perlenlinie. Oben ƎΛΛƎƆ Rv. Quadriga wie vorher. Zu Br. M. 14. Mm. 27. 17,08 Gr. Interessanter arch. Stil. Schön.

16. 180 Tetradrachme. Stiervorderteil r. wie vorher, durch Perlreihe abgeschlossen, darüber CEΛΛΣ Rv. Schreitende Quadriga r., von Lenker mit Geissel u. Zügeln geführt, dahinter jonische Säule. Br. M. 15. Mm. 30. 16,8 Gr. S. g. e.

16. 181 Didrachme. Stiervorderteil wie vorher. Ohne den Perlenabschluss. Oben CEΛΛΣ Rv. Galoppierender nackter bärtiger Reiter r., den Speer in der erhobenen Rechten, Helm auf dem Haupt. Br. M. 17. Mm. 21. 7,75 Gr. S. g. e.

51. 182 Didrachme. Stiervorderteil r. wie vorher, durch Perlreihe nach hinten abgeschlossen, unten CEΛΛΣ Rv. Bärtiger nackter Reiter r. wie vorher. Br. M. 19. Mm. 20. 8,4 Gr. Feiner arch. Stil. S. schön.

60. *183 Litra. Vorderteil eines menschenköpfigen Stiers r. schwimmend, darüber CEΛΛ Rv. Stehendes Pferd r. mit Zügel, über dem Rücken Kranz. Das Ganze im Perlkreis. Br. M. 32. Mm. 13. 0,75 Gr. Schön.

35. 184 *Ca. 466–415.* Tetradrachme. Vorderteil eines menschenköpfigen Stieres r., darüber CEΛΛ⅄ Unten Kranich. Rv. Biga l. schreitend, Lenker im langen Chiton, oben im Felde grosser Kranz. Zu Br. M. 45. Mm. 25. 16,85 Gr. Von feinem Stil. S. g. e.

200. *185 Tetradrachme. Vorderteil des menschenköpfigen Stieres r. schwimmend, darüber CEΛΛΣ Rv. Biga l. schreitend, der Lenker hält Geissel u. Zügel in beiden Händen. Darüber r. schwebende Nike, welche die Pferde bekränzt. Br. M. 47. Mm. 26. 17,1 Gr. Von sehr feinem Stil und schöner Erhaltung.

70. *186 **Heraclea Minoa.** (Panormus?) Tetradrachme. Weibl. Kopf r. mit Diadem im aufgerollten Haar, dahinter zwei Delphine. Rv. L. galoppierende Quadriga, die beiden mittleren Pferdeköpfe einander zugewandt. R. fliegende Nike bekränzt den sich vorbeugenden Lenker. Im Abschnitt punische Schrift. Br. M. p. 247, 6. Mm. 24,5. 17 Gr. Feiner Stil, schöne Erhaltung.

435. *187 Tetradrachme. Weibl. Kopf r., mit Ohrgehänge, Perlenhalsband u. Schilfkranz im Haar, das gewellt u. aufgesteckt ist. Im Felde l. ein

Delphin, r. zwei Delphine. Rv. R. eilende Quadriga, der Lenker hält in der Rechten die Zügel, in der Linken Peitsche. Über ihm links schwebende Nike mit Kranz. Im Abschnitt punische Schrift. Br. M. p. 252, 15. Mm. 24,5. 16,5 Gr. Feiner Stil. S. schöne Erhaltung.

265. *188 Noch ein ähnliches Exemplar von feinem Stil. Mm. 24,5. 16,5 Gr. S. schön erhalten.

175. *189 **Himera.** *Ca. 472–409.* Tetradrachme. Die Nymphe Himera l. stehend in langem Chiton u. Peplos, dessen Ende über den rechten Arm fällt, in der Rechten Patera, die sie über Altar ausleert, die Linke erhoben. Hinter ihr kleiner Silen, der vom Wasserstrahl aus einer löwenköpfigen Quelle getroffen wird. Rv. Quadriga l. schreitend, der Lenker von r. fliegender Nike bekränzt. Im Abschn. IMEPAION Br. M. 31. Mm. 27. 16,50 Gr. Av. Doppelschlag, sonst schön. Rv. gut.

58. 190 **Leontini.** *Ca. 500–466.* Didrachme. Löwenkopf r., umher vier Weizenkörner u. dazwischen L – EO – И – ⊥IИ – O Rv. Nackter Reiter, r. sprengend, hält Zügel u. Peitsche. Zu Br. M. 13. Mm. 21. 8,57 Gr. S. schön.

130. *191 *Ca. 466–422.* Tetradrachme. Apollokopf r. mit aufgebundenem Haar u. Lorbeerkranz. Rv. Löwenkopf r. mit offenem Rachen. Umher LEONTINON Aussen herum vier Weizenkörner. Br. M. 29 ff. Mm. 26,5. 17,26 Gr. Schöner Übergangsstil. S. schön.

6. 192 Litra. Löwenkopf r., davor ΛEO Rv. Opfernder nackter Flussgott l., im Felde r. Gerstenkorn. Br. M. 48. Mm. 11. 0,74 Gr. S. g. e.

5,50 193 **Menaenum.** Æ Tetras. Demeterkopf r. mit Schleier u. Ährenkranz. Rv. MENA / INΩN, dazwischen zwei Fackeln. Br. M. 1. Mm. 16. S. g. e.

42. 194 **Messana.** *Vor 490.* Didrachme. Delphin l., darunter SANKΛE Umher Strich- u. Perlkreis. Rv. Eigenartiges Quadratum incusum, in der Mitte Muschel. Br. M. 4. Mm. 24. 5,5 Gr. Breiter Schrötling. S. g. e.

22. 195 *Ca. 480–420.* Tetradrachme. Hase r. laufend, umher MEΣΣE – N – IO – N Rv. Maultierbiga r., gelenkt von sitzendem, bärtigen Treiber. Im Abschnitt Olivenblatt. Br. M. 11. Mm. 26. 16,1 Gr. S. g. e.

24. 196 Tetradrachme. Die Darstellungen wie vorher, aber von besonders hohem Relief u. feinerem Stil. Br. M. 11. Mm. 26,5. 16,9 Gr. S. g. e.

25. 197 Noch ein Exemplar von hohem Relief u. gutem Übergangsstil mit MEZZE – N – IO – N Zu Br. M. 14. Mm. 25. 17,2 Gr. S. g. e.

15 198 Tetradrachme. Hase r. laufend, darunter C Umher MEZZAN – I – ON Rv. Maultierbiga r., von sitzendem Treiber gelenkt. Über den Maultieren r. fliegende Nike, im Abschnitt Ölblatt. Zu Br. M. 19. Mm. 27. 17,3 Gr. S. g. e.

165. *199 *Ca. 420–396.* Tetradrachme. Laufender Hase r., darunter Delphin r., oben herum MEΣΣAN – I – ON Rv. Maultierbiga r., von stehender Nymphe gelenkt, darüber Nike r., mit Kranz in den Händen. Im Abschnitt Ölblatt mit Frucht. Zu Br. M. 36. Mm. 25. 16,55 Gr. Schöner Stil, s. schöne Erhaltung.

165. *200 Noch ein ähnliches Exemplar von feinem Stil. Zu Br. M. 37. Mm. 25. 17,2 Gr. S. schön.

225. *201 Tetradrachme. Hase r. springend, über Delphin. Umher MEΣ – ΣA – NI – O – N Rv. Nymphe mit flatterndem Schleier lenkt eine Maultier-

biga nach r., davor rückläufig ΜΕΣ – ΣΑΝΑ Im Abschnitt zwei Delphine sich gegenüber. Br. M. —. Mm. 27. 17,2 Gr. Von feinstem Stil u. s. schön erhalten.

330. *202 Tetradrachme. Hase l., darunter Pankopf l. mit Diadem. Oben herum rückläufig ΜΕΣ – Σ – ΑΝ – ΙΟΝ Rv. Nymphe Messana führt eine Maultierbiga im Schritt nach l. Über dieser r. fliegende Nike mit Palmzweig u. Kranz. Im Abschnitt zwei sich treffende Delphine. Br. M. 49. Mm. 25. 17 Gr. Von feinem Stil u. schön.

31. *203 **Mamertini.** *Ca. 282.* Æ Kopf des jugendl. Ares r. mit Lorbeerkranz. Davor ΑΡΕ(ΟΣ), dahinter Speerspitze nach unten. Rv. Adler l. mit ausgebreiteten Flügeln, auf Blitz stehend. Umher ΜΑΜΕΡ – ΤΙΝΟΝ Br. M. 8. Mm. 28. Schöner Stil, schöne grüne Patina, vortreffliche Erhaltung.

1.75 204 Æ Pentonkion, Belorb. Zeuskopf r. Rv. Nach links angreifender nackter Krieger mit Helm, Schild u. Speer. Vor ihm 5 Wertkugeln. Zu Br. M. 25. Mm. 29,5. Grüne Patina. S. g. e.

145. *205 Æ Pentonkion. Bekränzter Areskopf l. mit kurzem Haar, im Perlkreis. Rv. Jugendl. nackter Reiter mit Chlamys über der l. Schulter und Speer in der Linken, steht neben dem l. schreitenden Pferde. Im Felde l. Π, r. ΜΑΜΕΡΤΙΝΩΝ Br. M. 32. Mm. 27. Schöne hellgrüne Patina. Von feinstem Stil u. vortreffl. Erhaltung.

7. 206 **Morgantia.** *Ca. 340.* Æ Frauenkopf r., mit Myrthenzweigen im Haar. Rv. ΜΟΡΓΑΝΤ · · · · Fliegender Adler l., mit Schlange in den Fängen. Br. M. 10. Mm. 20. Grüne Patina. Schön.

5. 207 **Naxona.** *Ca. 400.* Æ Trias. Nymphenkopf r. Rv. Silen auf einem Esel l. reitend. Im Felde 3 Kugeln. Br. M. 1. Mionn. I. 261, 437. Mm. 16 ½. Gut erh.

8. 208 **Naxos.** *Ca. 461–415.* Drachme. Dionysoskopf r. Rv. Sitzender, nackter Silen mit Trinkgefäss. Br. M. 9 ff. Mm. 18. 3,4 gr. Gut u. gering erh. 2

4. 209 **Panormus.** *Ca. 254.* Æ Ziege r., darunter Januskopf. Rv. ΠΑΝΟΡΜΙΤΑΝ Adler v. vorn, mit ausgebreiteten Flügeln. Br. M. 15. Mm. 22 ½. S. g. e.

1. 210 Æ Zeuskopf l. Rv. Stehender Krieger l., umher ΠΑΝΟΡ – ΜΙΤΑΝ Br. M. 27. Mm. 18. S. g. e.

165. *211 **Segesta.** *Ca. 480–415.* Didrachme. Kopf der Nymphe r. mit Diadem, das Haar hinten zum Knoten gerollt. Im Felde r. ΣΕΓΕΣΤΑΝ Aussen Linienkreis. Rv. Stehender Hund l. Zu Br. M. 17. Mm. 23. 7,8 Gr. Von feinem Übergangsstil und schöner Erhaltung.

2100. *212 *Ca. 415–409.* Tetradrachme. Kopf der Nymphe Segesta r. (vom Didrachmenstempel), mit Ohrring, und Diadem im aufgesteckten Haar. Rv. Nackter jugendl. Jäger r., knieend, den linken Arm, der mit der Chlamys umwickelt ist, auf das erhobene linke Knie, die Rechte in die Hüfte gestützt, in der linken Hand trägt er zwei Wurfspiesse, den Petasus im Nacken. Zu seinen Füssen zwei Hunde. Im Felde l. (ΣΕΓΕΣ)ΤΑΙΩΝ Zu Br. M. 30. Mm. 25. 16,53 Gr. Schönes Exemplar v. strengem Stil.

91. *213 Tetradrachme. Jugendlicher Jäger r. stehend, in ähnlicher Stellung wie auf dem vorigen Stück. Rv. Quadriga r., von weiblicher Gestalt gelenkt, die drei Ähren in der Hand hält. Darüber Nike nach l. schwebend. Im Abschn. ΣΕΓΕΣΤΑ(ΙΑ) Br. M. 33. Mm. 23. 16,55 Gr. Von feinstem Stil. Av. gut. Rv. schön erh.

1375. *214 Tetradrachme. Junger Jäger r. in der Stellung wie vorher. Zu seinen Füssen nur ein Hund r., am Boden schnuppernd. Davor schräg stehende Herme. Rv. Quadriga r., von Nymphe mit drei Ähren in der Hand gelenkt. Oben l. schwebende Nike, die die Lenkerin bekränzt. Br. M. 34. Mm. 27. 16,8 Gr. Von feinstem Stil u. schöner Erhaltung.

310. *215 **Selinus.** *Ca. 466–415.* Tetradrachme. Nackter Flussgott Selinus l., in der Rechten Opferschale, in der Linken Lorbeerzweig, vor einem Altar. Vor diesem ein Hahn l. Hinter dem Flussgott Stier l. auf Sockel, darüber Sellerieblatt. Oben herum Σ – ΕΛΙΝ – ΟΣ Rv. Von Artemis gelenkte Quadriga l., mit Apollo, der seinen Bogen abschiesst. Darüber rückläufig ΣΕΛΙΝΟ – ΝΤΙ Im Abschnitt ΟΣ Br. M. 24. Mm. 28. 16,98 Gr. Von feinem Übergangsstil. Schön.

230. *216 Noch eine ähnliche Tetradrachme von feinem Stil, mit ΣΕΛΙ – Ν – ΟΣ Zu Br. M. 24. Mm. 30. 16,85 Gr. S. g. e.

320. *217 Didrachme. Nackter Herakles r., mit geschwungener Keule, packt einen Stier beim Horn u. presst das erhobene linke Bein gegen ihn. Umher Σ – ΕΛΙ – ΝΟΝ – ΤΙ – ΟΣ Rv. Stehender nackter Flussgott Hypsas leert mit der Rechten Patera auf einen schlangenumwundenen Altar, in der Linken hält er einen Ölzweig. Im Felde r. ein r. schreitender Reiher, darüber Sellerieblatt. Br. M. 34. Mm. 21. 8,8 Gr. Von schönem Übergangsstil. Schöne Erhaltung.

25. 218 *Ca. 415–409.* Tetradrachme. Nackter Flussgott Selinus steht vor Altar, auf den er eine Patera ausleert, in der Linken Ölzweig; hinter ihm Stier l., darüber Sellerieblatt. Rv. Nike in Biga r. Im Abschnitt Weizenkorn. Br. M. –. Mm. 32. 15,4 Gr. Feiner Stil, oxydiert, gute Erhaltung.

42. 219 **Syracusae.** *Ca. 500–478.* Tetradrachme. Weibl. Kopf r. mit Halskette u. Perldiadem, das Haar hinten aufgenommen, die Enden fallen über das Diadem hinab. Umher vier Delphine, aussen ΣΥΡ – ΑΚ – ΟΣ – ΙΟΝ Rv. Quadriga r. im Schritt, der Führer hält Geissel u. Zügel, darüber r. schwebende Nike mit Kranz. Br. M. 15. Mm. 25. 17,3 Gr. Strenger Stil. Schön.

41. 220 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher. ΣΥΡΑ – ΚΟΣΙ – ΟΝ unten herum, zwischen Kopf u. Delphinen. Rv. Quadriga r. wie vorher, darüber Nike. Br. M. 41 ff. Mm. 25. 17,25 Gr. Strenger Stil. Schön.

67. 221 Tetradrachme. Weibl. Kopf r., ähnlich wie vorher, aber grösser. Umher ΣV – ЧΑΚΟ – ΣΙΟ – И und vier Delphine. Rv. R. schreitende Quadriga, darüber Nike. Zu Br. M. 67 ff. Du Chast. 14. Mm. 24. 17,1 Gr. Gut erh.

222 Tetradrachme. Kleiner Kopf r. wie vorher. Haar breit in den Nacken gelegt, umher die vier Delphine. Rv. Quadriga r. wie vorher, Nike darüber r. fliegend, ohne Kranz. Umher Perlkreis. Wie du Chast. 19. Mm. 24. 17,5 Gr. Strenger Stil. S. g. e.

66. *223 *Ca. 480–415.* Tetradrachme. Weibl. Kopf r. mit Halsband, Ohrring und Perlkette im Haar, das hinten in einem dicken Knoten liegt und an den Seiten aufgesteckt ist. Davor ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Umher vier Delphine. Rv. Quadriga r. im Schritt, geführt von Lenker im langen Chiton, darüber Nike r. Im Abschn. Pistrix. Du Chast. 35. Mm. 24. 17,1 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

96. *224 Tetradrachme. Weibl. Kopf r., mit vierfach gewundenem Band im Haar, doppeltem Ohrring u. Halsband mit Verzierung, davor ΣΥΡΑΚΟΣ · · · umher vier Delphine. Rv. Quadriga r. im Schritt. Br. M. 120. Du Chast. 47. Mm. 26. 17,15 Gr. Von strengem Übergangsstil. Av. schön, Rv. gut erh.

45. *225 Tetradrachme. Weibl. Kopf r. mit Ohrring und Halsband. Breites Stirnband mit Lorbeerblättern, die Haare im Sackos mit Mäandermuster u. Kreisverzierungen. Davor ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Umher vier Delphine. Rv. R. schreitende Quadriga, darüber Nike r., die Pferde bekränzend. Vgl. Br. M. 113. du Chast. 55. Mm. 25. 17,2 Gr. Von feinem Stil. Av. schön, Rv. gut erh.

120. *226 *Ca. 415–405.* AV Jugendl. Herakleskopf l. mit Löwenfell, davor ΣΥΡΑ Rv. Quadratum incusum mit den Buchstaben Σ – Υ / Ρ – Α In der Mitte weibl. Kopf l. Br. M. 133. Mm. 11. 1,15 Gr. Von sehr feinem Stil u. schönster Erhaltung.

zurück *227 *Ca. 405–345.* Gold-100 Litra. Weibl. Kopf l., mit Stirnband, Ohrgehänge und Perlenhalsband. Vor der Stirn ΣΥΡ (abwärts), vor und hinter dem Hals im Felde je eine Kugel. Rv. Knieender Herakles auf felsigem Boden, fast v. vorn, würgt den von r. anspringenden Löwen. Fehlt Br. M. u. Du Chast. Zeitschr. f. Numism. 17, S. 170, 10. Mm. 15,5. 5,8 Gr. Von feinstem Stil und aussergewöhnlich schöner Erhaltung.

2100. *228 Dekadrachme. Kopf der Arethusa l., mit dreifachem Ohrgehänge u. Perlenhalsband. Im reich gelockten Haar ein Kranz von Schilfblättern. Umher vier Delphine. Im Felde l. Δ Oben ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ teilweise lesbar. Unten sehr deutlich ΕΥ – ΑΙΝΕ Rv. L. galoppierende Quadriga. Der Lenker, mit Treibstock in der ausgestr. Rechten, beugt sich vor. Oben r. schwebende Nike mit Kranz. Unten im Abschnitt Schild, Beinschienen, Harnisch u. Helm. Br. M. 173. Zu Du Chast. 147. Mm. 35,5. 41,75 Gr. Von feinstem Stil u. schöner Erhaltung.

125. *229 Noch ein ähnliches Exemplar. Ohne lesbare Schrift, die Halskette nachgearbeitet. Mm. 35. 39,3 Gr. Stark oxydiert, aber sehr gut erh.

275. *230 Tetradrachme. Weibl. Kopf l., im flatternden Haar gekreuztes Band, mit Ohrring u. Halsband. Im Felde l. ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ Umher vier Delphine. Rv. L. sprengende Quadriga, deren Lenker von r. schwebender Victoria bekränzt wird. Zwischen den Füssen der Pferde ein Reiher. Im Abschnitt zwei Delphine. Br. M. –. Du Chast. 69. Mm. 27. 16,2 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

76. *231 Tetradrachme. Weibl. Kopf l. mit grossem Ohrring, Halskette und Stirnband, aus dem die Locken herausflattern. Umher vier Delphine.

Rv. Galoppierende Quadriga l., darüber r. schwebende Nike, die den Lenker bekränzt. Im Abschnitt Delphin. Du Chast. 94. Mm. 25,5. 16,35 Gr. Von feinstem Stil u. schöner Erhaltung.

175. *232 Drachme. Athenekopf v. vorn, mit langen, herabhängenden Locken und reichverziertem Helm mit Federn u. drei Büschen. Umher vier Delphine. Rv. Leukaspis mit Helm, grossem Rundschild, Speer u. Schwert nach r. eilend. Vor ihm toter Widder, im Hintergrund ein Altar. Im Abschnitt ΛΕVΚΑΣΤΤΙΣ Oben Spuren v. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Br. M. 226. Mm. 18,5. 4,25 Gr. Wohl vom Meister Eukleides. Von feinstem Stil u. schöner Erhaltung.

13. 233 *Ca. 412–345.* Æ Nymphenkopf l. Rv. Vierstrahl. Stern, oben ΣΥ – PA Unten zwei Delphine. Br. M. 244. Mm. 15,5. Feinster Stil. S. g. e.

*234 Æ Nymphenkopf l. mit Haarband u. Halskette, hinter dem Halse E (Euainetos?) Rv. Quadratum incusum, in dessen Mitte achtstrahl. Stern. Zu Br. M. 241. Mm. 17. Schöne hellgrüne Patina. Feinster Stil u. s. schön.

21. 235 *Ca. 345–317.* 2 ½ Litra. Pallaskopf v. vorn mit flatternden Locken und reichverziertem phryg. Helm. Im Felde ΣΥΡΑΚΟ – ΣΙΩΝ und drei Delphine. Rv. Nackter Reiter r. trabend. Br. M. 280. Mm. 13. 2,03 Gr. S. g. e.

9. 236 Æ Pallaskopf l. im korinthischen Helm, davor ΣΥΡΑ Rv. Zwei Delphine um einen achtstrahligen Stern. Br. M. 287. Mm. 30. Dunkle Patina. S. g. e.

340. *237 *Ca. 317–310.* Tetradrachme. Kopf der Arethusa l. mit dreifachem Ohrgehänge, Perlhalsband und Schilfkranz im reichgelockten Haar. Vorn zwei, hinten ein Delphin, unten NI Rv. Quadriga l. eilend, von Männergestalt im langen Chiton mit Treibstab in der ausgestreckten Rechten gelenkt, oben Triskelis. Im Abschnitt ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ / AI Br. M. 348. Mm. 25. 16,3 Gr. Von feinem Stil, vortrefflich erhalten.

140. *238 Tetradrachme. Wie vorher, ohne die Buchstaben unter dem Kopf der Arethusa. Br. M. 349. Mm. 25. 17,07 Gr. Von feinem Stil u. s. schöner Erhaltung.

withdrawn 239 *Ca. 310–307.* Tetradrachme. Kopf der Persephone r., mit Ährenkranz u. Perlkette, dahinter KOPAΣ Rv. Steh. Nike r., mit nacktem Oberkörper, in der gesenkten Linken einen Hammer, erhebt die Rechte zu einer Trophäe. Im Felde l. aufwärts ΑΓΑΘΟΚΛΕΙΟΣ Unten Triskelis. Br. M. 381. Mm. 25. 16,8 Gr. Von barbarischem Stil. S. g. e.

290. *240 Tetradrachme. Kopf der Persephone wie vorher, mit Ohrgehänge und herabwallendem Lockenhaar, dahinter KOPAΣ Rv. Steh. Nike l., mit nacktem Oberkörper, Hammer in der gesenkten Rechten, setzt einen Helm auf eine Trophäe. Im Felde l. A' und ΑΓΑΘΟΚ(ΛΕΟΣ), r. Triskelis. Br. M. 388. Mm. 24. 16,25 Gr. Von feinstem Stil und s. schöner Erhaltung.

14. 241 Æ Jünglingskopf l. mit Tänia, davor (ΣΥΡΑΚΟ)ΣΙΩΝ Rv. R. schreitender Löwe, darüber Keule, im Abschnitt Pfeil. Br. M. 389. Mm. 22. Schöne grüne Patina. S. schön.

700. *242 *Ca. 306–289.* Gold-80 Litra. Kopf der Athene r. mit Ohrgehänge u. Perlhalsband, der korinthische Helm mit Busch u. r. eilendem Greif verziert. Rv. Geflügelter Blitz, darüber ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ, darunter ΒΑΣΙΛΕΟΣ, ganz oben Monogramm. Br. M. 421. Mm. 16. 5,7 Gr. Aussergewöhnlich schön u. von sehr feinem Stil.

18. 243 Æ Artemiskopf r. mit Halsband u. Köcher, das Haar im Nacken in einen Knoten gebunden, l. im Felde ΣΩΤΕΙΡΑ Rv. Blitz, darüber ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ, unten ΒΑΣΙΛΕΟΣ Br. M. 422. Mm. 23. Grüne Patina, s. schön.

450. *244 *Ca. 287–278.* Golddrachme. Kopf der Persephone l., mit Ohrring u. Halskette, im Haare Ährenkranz. Im Felde l. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, r. brennende Fackel. Rv. Biga r. eilend, von Nike mit langem Stab gelenkt, oben Kreis, unter den Pferden ⊙ Im Abschnitt ΕΠΙΙΚΕΤΑ Br. M. 432. Mm. 15,5. 4,25 Gr. Von feinstem Stil u. schöner Erhaltung.

28. 245 Æ Jugendl. Männerkopf l., mit Lorbeerkranz in den Locken. Davor ΔΙΟΣ ΕΛΛΑΝΙΟΥ, dahinter Trophäe. Rv. Adler l., auf Blitz stehend, mit ausgebreiteten Flügeln. Vor ihm achtstrahl. Stern. Oben herum ΣΥΡΑΚ – ΟΣΙΩΝ Br. M. 473. Mm. 28. Dunkle Patina. Schön.

*246 *Ca. 278–276.* Æ Jugendl. Herakleskopf l., mit Löwenfell, davor ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Rv. Pallas Promachos r. mit grossem Rundschild, d. Speer in der erhobenen Rechten. Br. M. 493. Mm. 24. Dunkelgrüne Patina. S. schön.

380. *247 *Ca. 275–216. Hiero u. s. Haus.* Golddrachme. Kopf der Kora l., mit Ohrgehänge, Perlenhalsband u. Ährenkranz im lang herabfallenden Haar. Im Felde r. Kranz. Rv. Biga l. sprengend, der Lenker hält vornüber gebeugt Zügel u. Treibstab. Zwischen den Pferdefüssen E unten ΙΕΡΩΝΟΣ Br. M. 516 ff. Mm. 16. 4,25 Gr. Von gerosteten Stempeln. Feiner Stil. S. schön.

135. *248 Tetradrachme. Kopf der Philistis l., mit Stirnband u. Schleier. Rv. Quadriga nach r. im Schritt, von geflügelter Nike mit beiden Händen gelenkt, darüber Mondsichel. Oben ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ, im Abschnitt ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ Br. M. 554. Mm. 26. 16,35 Gr. Feiner Stil. Schöne Erhaltung.

Zürück 249 Noch ein ähnliches Exemplar. Über dem Viergespann achtstrahl. Stern. Br. M. 555. Mm. 25. 14,55 Gr. Schön.

200. *250 Æ Kopf des Hiero l., mit Stirnband im Lockenhaar. Perlkreis. Rv. Nike in r. galoppierender Biga, die Zügel mit beiden Händen haltend. Im Abschnitt ΙΕΡΩΝΟΣ Zwischen den Pferdefüssen $\overset{\circ}{\Sigma}$ Br. M. 578. Mm. 35. Grüne Patina. S. schön.

5. 251 Æ Kopf des Hiero l. mit Diadem. Rv. Reiter r. mit eingelegter Lanze. Br. M. 581 ff. Mm. 27. S. g. e. 2

3. 252 Æ Poseidonkopf l. mit Diadem. Rv. Verzierter Dreizack, unten ΙΕΡΟ – ΝΟΣ Br. M. 598 ff. Mm. 20. Schön u. s. g. e. 7

4.50 253 Æ Kopf der Persephone l. mit Ährenkranz im Haar. Rv. Stürmender Stier l., darüber Keule u. Μ Im Abschnitt ΙΕ Br. M. 625. Mm. 20. Hellgrüne Patina. Schön.

205 *254 *216–215. Hieronymus.* 10 Litrae. Kopf l. mit Diadem im lockigen Haar. Umher Perlkreis. Rv. Blitz, darüber ΑΦ Oben ΒΑΣΙΛΕΟΣ, unten ΙΕΡΩΝΥΜΟΥ Br. M. 639. Mm. 23. 8,35 Gr. Sehr fein und schön.

135 *255 *215–212. Demokratie.* 8 Litrae. Pallaskopf l. mit Ohrgehänge u. Halsband, den korinthischen Helm mit Busch u. Greif geschmückt. Rv. Geflügelter Blitz, darüber ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, unten ΥΑ / ΣΛ Br. M. 657 Mm. 24. 6,7 Gr. Von schönster Erhaltung.

24 256 **Sicilische Inseln. Lipara.** Æ Kopf des jugendl. Mars l. mit Lorbeerkranz. Rv. Verzierter Dreizack und ΛΙΠΠΑ – ΡΑΙΩΝ Br. M. 61. Mm. 24. Schön.

Graecia.

1450 *257 **Chersonesus Taurica. Panticapaeum.** *4. Jahrh.* Euböischer Goldstater. Kopf des Pan l. mit Ziegenohr und Epheukranz. Rv. Greif l. schreitend, den gehörnten Löwenkopf nach vorn gewandt, im Rachen eine Lanze. Unter ihm Ähre l. mit zwei Blättern, oben herum Π – Α – Ν Br. M. 3. Mm. 23,5. 9,12 Gr. Ungewöhnl. breiter Schrötling. Von schönster Erhaltung.

13.50 258 **Sarmatia. Olbia.** *4. Jahrh.* Æ in Delphinform. Länge Mm. 23. — Ebenso. Rv. Flach, darauf ΑΟ Mm. 21,5. Berl. M. I. p. 17. 15 ff. S. g. e. 2

7 259 Æ Bärtiger Kopf des Flussgottes Borysthenes mit kurzen Hörnern. Rv. Streitaxt, Bogen u. Köcher, umher ΟΛΒΙΟ – ΦΙ Br. M. 4 ff. Mm. 23. Schön.

17 260 **Moesia inferior. Istrus.** *Ca. 300.* Drachme. Zwei jugendliche Männerköpfe in entgegengesetzter Richtung nebeneinander. Rv. Seeadler l., stehend, auf Delphin, oben ΙΣΤΡΙΗ Im Felde r. Η Br. M. 9. Mm. 18,5. 5,45 Gr. S. g. e.

400 *261 **Thracia. Abdera.** *Ca. 450–430.* Phönicische Tetradrachme. Sitzender Greif l., die rechte Tatze erhoben, vor der Linken Kantharos. Rv. Vierfach geteiltes Quadrat, umher ΕΠΙΣΜΟ – ΡΔΟΤ – ΟΡΜΟ – ΚΑΛ Das Ganze im vertieften Quadrat. Br. M. 22. Strack 58. Mm. 26. 14,95 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

500 *262 **Aenus.** *Ca. 450–400.* Tetradrachme. Hermeskopf r. mit anliegendem Petasos, der mit Punkten verziert ist, und lockigem Haar. Rv. R. schreitender Ziegenbock, darüber ΑΙΝ – Ι Im Felde r. Caduceus. Br. M. 5. Strack 288. Mm. 24. 16,54 Gr. Von strengem Stil u. s. schöner Erhaltung.

29 263 Diobol. Hermeskopf r. mit Petasos. Rv. R. schreitender Ziegenbock, darüber ΑΙΝΙ Im Felde unten r. Krabbe. Strack 295. Mm. 11,5. 1,3 Gr. S. schön.

305 *264 *Ca. 400–350.* Tetradrachme. Hermeskopf v. vorn mit Petasos, der am Rande mit Punkten verziert ist, und flatterndem Haar. Rv. R. schreitender Ziegenbock, darüber ΑΙΝΙΟΝ Im Felde r. Kranz. Zu Br. M. 14. Strack 328. Mm. 24. 15,2 Gr. Von feinem Stil u. s. schöner Erhaltung.

13. 265 **Byzantium.** *Ca. 350.* Drachme. L. schreitender Stier, auf Delphin stehend, darüber ΠΥ Rv. Quadratum incusum, windmühlenförmig. Br. M. 1 ff. Mm. 18. 5,3 Gr. S. g. e.

11,50 266 Noch eine ähnliche Drachme. Zu Br. M. 18. Mm. 18. 5,1 Gr. S. g. e.

3.50 267 Æ Brustbild der Artemis r. mit Köcher auf der Schulter. Rv. Mondsichel u. Stern, darüber BYZANTION Br. M. 38. Mm. 19,5. Grüne Patina. S. g. e.

25. 268 **Maronaea.** *Ca. 100.* Tetradrachme. Jugendlicher Dionysoskopf r. mit Epheu im Haar. Rv. ΔΙΟΝΥΣΟΥ – ΣΩΤΗΡΟΣ Steh. nackter Dionysos l. mit Traube u. zwei Stäben, Chlamys um den linken Arm geschlungen. Unten zwei Monogramme. Zu Br. M. 48 ff. Mm. 35. 15 Gr. S. g. e.

9. 269 **Mesembria.** *Ca. 500–350.* Diobol. Helm v. vorn mit Busch. Im Felde r. Adlerklaue. Rv. Rad mit vier Speichen im Strahlenkreis, in den Winkeln M – E – T – A Br. M. 2. Mm. 10. 1,29 Gr. Schön.

270 **Chersonesus Thraciae.** Hemidrachme. Vorderteil eines Löwen r., rückwärts schauend. Rv. Vierfach geteiltes Quadratum incusum, in den vertieften Feldern · X und Amphora. Zu Br. M. 48. Mm. 13. 2,2 Gr. Schön.

34. 271 **Insulae. Thasos.** *Ca. 465–411.* Didrachme. R. knieender nackter Satyr hält in seinen Armen eine mit langem Chiton bekleidete, sich sträubende Nymphe. Rv. Vierfach geteiltes Quadratum incusum. Br. M. 24 ff. Mm. 21,5. 8,2 Gr. Schönes Exemplar von strengem Stil.

33. 272 Noch ein Exemplar. Mm. 21. 6,95 Gr. S. g. e.

273 Drachme. Darstellung wie vorher. Br. M. 32 ff. Mm. 15. 3,4 Gr. Feiner Stil. S. g. e.

20. 274 *Ca. 400–350.* Diobol. Langbärtiger knieender Satyr l., mit Pferdeschweif, hält Amphora in der Rechten. Rv. ΘΑΣ – ΙΩΝ Amphora. Br. M. 53 ff. Mm. 11,5. 0,8 Gr. Von feinem Stil. Schön.

9. 275 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 12. 0,75 Gr. S. fein, und ein gut erhaltenes gelochtes Stück. 2

276 *Ca. 280.* Hemidrachme. Bärtiger Dionysoskopf r. mit Epheukranz im Haar. Rv. ΘΑΣΙ / ΩΝ Dazwischen Keule. Umher Kranz. Br. M. 66. Mm. 14. 1,55 Gr. S. g. e.

38. 277 *Ca. 146.* Tetradrachme. Epheubekränzter Dionysoskopf r. mit Stirnband. Rv. ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ — ΣΩΤΗΡΟΣ Stehender nackter Herakles l. mit Keule u. Löwenfell, darunter ΘΑΣΙΩΝ Br. M. 67 ff. Mm. 32. 16,85 Gr. Von ungewöhnlich gutem Stil u. schönster Erhaltung.

29. 278 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher. Neben der Keule H⊃ Mm. 32. 16,8 Gr. Gleichfalls von gutem Stil.

325. *279 *König Lysimachus. 323–281.* Goldstater. Kopf r. mit Stirnband u. Widderhorn. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ — ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Thronende Athene l., auf der ausgestreckten Rechten Nike, den linken Arm auf den Schild gestützt. Im Abschnitt Dreizack l. zwischen zwei Delphinen. Im Felde Monogramm KNP Unter dem Sessel BY Zu Müller 199. Mm. 19. 8,5 Gr. Von feinem Stil. Stempelglanz.

300. *280 Goldstater. Kopf r. mit Stirnband u. Widderhorn. Rv. Wie vorher. Das Monogramm im Felde ist aus ΝΥΧ zusammengesetzt. Müller —. Mm. 20,5. 8,5 Gr. Von feinem Stil. Stempelglanz.

125. 281 Goldstater. Kopf r. wie vorher. Rv. Thronende Pallas l. wie vorher, umher ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Unten im Felde Κ Mm. 18. 8,45 Gr. Gut erh.

140. *282 Tetradrachme. Kopf des Königs r. mit Diadem u. Widderhorn. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Thronende Athene l., in der ausgestreckten Rechten geflügelte Nike, den linken Arm auf den Schild gestützt. Im Felde l. ΔΙ, r. ΟΚ Müller 346. Mm. 29. 17,1 Gr. Von feinem Stil, ungewöhnlich hohem Relief u. schöner Erhaltung.

40. 283 Tetradrachme. Kopf des Königs wie vorher. Rv. Thronende Athene, wie vorher. Im Felde unter der Victoria $\frac{\Delta}{\mp}$ Im Abschnitt kleine Mondsichel. Müller 399. Mm. 31. 17 Gr. Schön.

71. *284 Tetradrachme. Kopf des Königs r. wie vorher. Rv. Sitzende Athene wie vorher. Über ihrem ausgestreckten Arm ein Monogramm im Kreis, darunter ΑΛ Müller 500. Mm. 29. 17,1 Gr. Von sehr feinem Stil u. schöner Erhaltung.

51. 285 Tetradrachme. Die Darstellungen wie vorher. Unter der Nike Monogramm $\widetilde{\text{ΜΥ}}$, am Sessel $\widetilde{\text{ΥΠ}}$ und im Abschnitt Κ Müller —. Mm. 27. 16,95 Gr. Schönes Exemplar.

255. *286 Tetradrachme. Kopf des Königs r. mit Stirnband u. Widderhorn. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ Thronende Athene l. mit Nike in der ausgestreckten Rechten. Unter der Nike Monogr. ΝΥ Am Sessel ΒΥ Im Abschnitt Dreizack zwischen kleinen Delphinen. Müll. —. Mm. 38. 16,95 Gr. Ungewöhnlich breiter Schrötling. S. schöne Erhaltung.

31. *287 Drachme. Kopf des Königs r. mit Stirnband u. Widderhorn. Rv. Pallas Nikephoros wie vorher. Unter der Nike Monogr. ΠΑΡ, im Felde l. Dreizack. Müller 330. Mm. 19. 4,2 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

155. *288 **Paeonia.** *Patraus. Ca. 340–315.* Tetradrachme. Belorbeerter Apollokopf r. im Perlkreis. Rv. ΠΑ – ΤΡΑΟΥ Galoppierender Reiter r., in Rüstung und Helm mit Busch, durchbohrt mit der Lanze einen am Boden liegenden Feind, der mit Schild u. Lanze bewaffnet ist. Im Felde r. Traube. Br. M. 5 ff. Mm. 24. 12,6 Gr. Schönes Exemplar.

11. 289 **Macedonia.** *In genere. 158–146.* Tetradrachme. Brustb. d. Artemis Tauropolos r. mit Diadem, Köcher u. Bogen, in der Mitte eines macedonischen Schildes. Rv. ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ / ΠΡΩΤΗΣ Dazwischen Keule r., oben *A'* Umher Eichenkranz. C. N. 161. Br. M. 1. Mm. 29. 16,85 Gr. S. g. e.

195. *290 *Als römische Provinz. Nach 146.* Tetradrachme. Brustb. der Artemis Tauropolos mit Diadem, Bogen u. Köcher als Mittelbild eines macedonischen Schildes. Rv. LEG – ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ Dazwischen Keule. Oben Hand mit Lorbeerzweig. Um das Ganze ein Eichenkranz. C. N. 190. Br. M. 69. Mm. 29. 16,85 Gr. Von feinem Stil u. schönster Erhaltung.

41. *291 *Aesillas Quaestor. 92–88.* Tetradrachme. Kopf Alexanders des Grossen r., mit flatternden Locken und Ammonshorn. Unten ΜΑΚΕ-

ΔΟΝΩΝ Rv. AESILLAS Keule zwischen Fiscus u. Subsellium, über welchem Ω. Um das Ganze Lorbeerkranz. C. N. 223. Br. M. 81. Mm. 34,5. 16,65 Gr. S. schön.

7. 292 *Kaiserzeit.* Æ Kopf Alexanders des Grossen r. Rv. Sitzende Frauengestalt l., zwei Tempel, sitzende Frauengestalt. C. N. 546, 833 u. 842. S. g. e. 3

350. *293 **Acanthus.** *Ca. 424–400.* Tetradrachme. Löwe r., einen l. gewandten Stier niederwerfend. Oben ΣΥ Umher Perlkreis. Rv. ΑΚΑ – ΝΘ – ΙΟ – Ν um ein Linienviereck mit vier erhöhten u. punktierten Quadraten. Das Ganze in Quadratum incusum. Br. M. 23. Mm. 26. 14,1 Gr. Aus Sammlung Imhoof-Blumer. Von feinem Stil u. s. schön.

6550. *294 **Amphipolis.** *424–358.* Tetradrachme. Kopf des Apollo v. vorn, etwas nach r. gewandt, mit Lorbeerkranz u. flatternden Locken. Rv. ΑΜΦ – ΙΠΟ – ΛΙΤ – ΕΩΝ auf einem erhöhten Streifen um ein Quadrat, in dem eine brennende Fackel u. eine Cikade. Br. M. 3. Mm. 25. 14,35 Gr. Prächtiges Exemplar von feinstem Stil u. schönster Erhaltung.

21. 295 Obol. Apollokopf r. mit Diadem, im Perlkreis. Rv. Α – Μ / Φ – Ι in den Ecken eines Quadrats, in welchem ein Delphin. Br. M. 10. Mm. 8. 0,42 Gr. Schön.

14. 296 **Lete.** *Vor 500.* Didrachme. Stehender Satyr hält eine fliehende Nymphe bei der Rechten, während er sie mit der Linken unter das Kinn fasst. Br. M. 4 ff. Mm. 20. 8,9 Gr. Gut erh.

99. *297 **Neapolis.** *Ca. 500–411.* Didrachme. Gorgonenhaupt mit ausgestreckter Zunge von vorn. Rv. Vierfeld. Quadratum incusum. Br. M. 2 ff. Mm. 19. 9,7 Gr. Schön.

200. *298 Drachme. Gorgonenhaupt mit ausgestreckter Zunge. Rv. Kopf der Nike r. mit hinten aufgestecktem Haar u. Olivenkranz. Umher in den Ecken Ν – Ε / Π – Ο Br. M. 14. Mm. 16. 3,85 Gr. Feiner Stil. S. schön.

230. *299 **Könige.** *Philipp II., 359–336.* Goldstater. Kopf des Apollo r. mit Lorbeerkranz im kurzen Lockenhaar. Rv. Lenker im langen Chiton führt eine r. sprengende Biga. Unter den Vorderfüssen der Pferde Dreizack (Amphipolis), im Abschnitt ΦΙΛΙΠΠΟΥ Müll. 59. Mm. 19. 8,5 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

150. *300 Goldstater. Apollokopf r. wie vorher. Rv. R. eilende Biga von Lenker mit langem Stab angetrieben. Im Felde unter den Pferden r. fliegende Victoria (Therma). Müll. 119. Mm. 19. 8,45 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

22. 301 ¼ Goldstater. Herakleskopf r. mit Löwenfell. Rv. ΦΙΛΙΠΠΟΥ, darüber Halbmond, darunter Keule u. Bogen. Müller 146. Mm. 11. 2,15 Gr. S. g. e.

50. 302 Tetradrachme. Belorb. Kopf des Zeus r. Rv. ΦΙΛΙΠ – ΠΟΥ Nackter Reiter r. mit Lorbeerzweig. Beizeichen Widderkopf, darüber Α u. Η (Amphipolis?) Müller 55. Mm. 24. 14,4 Gr. Feiner Stil. S. schöne Erhaltung.

50. *303 Tetradrachme. Zeuskopf r. wie vorher. Rv. Jugendl. nackter Reiter r. mit Palmzweig, oben ΦΙΛΙΠ – ΠΟΥ Beiz. Helm? (Scione?) Müller 106. Mm. 26. 14,2 Gr. Sehr feiner Stil u. s. schön.

34. 304 Tetradrachme. Zeuskopf r. wie vorher. Rv. Jugendl. nackter Reiter, mit flatternden Diadembändern. Unter dem Pferd Epheublatt. Sonst wie vorher. Zu Müller 140. Mm. 25. 14,4 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

41. 305 Tetradrachme. Wie vorher, mit Beizeichen Delphin u. Π Zu Müller 214. Mm. 24. 14,3 Gr. Vorzüglich erh.

40. 306 Noch eine ähnliche Tetradrachme. Beizeichen Hut u. E Müller 240. Mm. 24. 14,3 Gr. S. schön.

13.50 307 Tetrobol. Jugendl. Apollokopf r. mit Diadem. Rv. Nackter Reiter r., darüber ΦΙΛΙΠΠΟΥ Unten Ähre. Müller 245. Mm. 15. 2,5 Gr. Schön.

12. 308 Noch zwei Exemplare. Beizeichen $\overline{\text{TAE}}$ u. Zweig. Zu Müller 241. 2,3 u. 2,45 Gr. S. g. e. 2

360. *309 *Alexander III. der Grosse. 336–323.* Gold-Doppelstater. Athenekopf r. im korinthischen Helm mit Busch, am Helmkessel Schlange. Rv. Stehende Nike l., in der vorgestreckten Rechten Kranz, in der Linken dreizackähnlichen Stab. Im Felde l. Dreizack, r. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Müller 104. (Amphipolis?) Mm. 22. 17,2 Gr. Schön.

215. *310 Goldstater. Athenekopf r. im korinthischen Helm mit Schlange am Helmkessel, mit Ohrgehänge u. Perlkette. Rv. Nike l. mit Kranz u. langem Scepter. Im Felde l. K u. Δ^{P}, r. ΑΛΕΞΑΝΔΡ Zu Müller 491 ff. Mm. 18,5. 8,4 Gr. Von sehr feinem Stil u. vortrefflicher Erhaltung.

165. *311 Goldstater. Darstellungen wie vorher. Im Felde vor der Nike ꟻ Ölzweig u. ΣΙ (Sidon). Müller 1409. Mm. 18. 8,5 Gr. Guter Stil, vortreffl. Erhaltung.

175. *312 Goldstater. Athenekopf r. im korinthischen Helm, der mit Greif verziert ist, mit gedrehten Locken u. Halskette. Rv. Nike l. mit Kranz u. Scepter, das Haar oben auf dem Kopf zusammengebunden. Vor ihr im Felde ΑΛΕΞΑΝΔΡ – ΟΥ Über dem Flügel r. Stern, unten Weizenkorn. Mm. 18. 8,45 Gr. Von interessantem Stil. Vortrefflich erhalten.

23. 313 Tetradrachme. Kopf des jungen Herakles r. mit Löwenhaut. Rv. Zeus Aëtophoros l. mit nacktem Oberkörper sitzt auf Stuhl ohne Lehne, auf der Rechten Adler, die Linke auf e. langen Stab gestützt. Im Felde l. Blitz, unter dem Stuhl ΔΙ (Pella). Müller 7. Mm. 27. 17,2 Gr. Schön.

52. 314 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher. Im Felde l. Λ, darunter Fackel. Unter dem Sessel ΗΡ (Amphipolis). M. 45. Mm. 27. 17,1 Gr. Gelocht. Schön.

315 Tetradrachme. Wie vorher, aber ΑΛ – ΕΞΑΝ – Δ – ΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ Im Felde l. Füllhorn (Coela). M. 368. Mm. 29. 17,1 Gr. Schön.

316 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher, aber nur ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Im Felde l. halber Pegasus l. Müller 602. Mm. 26. 17,2 Gr. S. schön.

317 Tetradrachme. Wie vorher. Beizeichen Stern auf Kegel, darunter Θ Unter dem Sessel Π Müller 644. Mm. 28,5. 17,1 Gr. Schön.

37. 318 Tetradrachme. Wie vorher. Beizeichen Athene Promachos. M. 649. Mm. 28. 17,5 Gr. Schön.

319 Tetradrachme. Wie vorher, aber mit ΒΑΣ — ΙΛΕΩΣ — ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Im Felde l. grosses Monogramm. M. 860. Mm. 25. 17 Gr. Schön.

39. *320 Tetradrachme. Wie vorher, aber ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Im Felde l. ΚΟ (Kolophon?) Vgl. M. 1007 ff. Mm. 31. 16,4 Gr. Auf breitem Schrötling und von feinem Stil. Schön.

81. 321 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher. Im Felde vor dem sitzenden Zeus Vorderteil eines r. springenden Widders. Unter dem Sessel ΔΑ (Damaskus). M. 1338. Mm. 25. 17,15 Gr. Fein u. s. schön.

25. 322 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher. Im Felde l. phönicische Schrift (Acco). M. 1448. Mm. 30. 17,1 Gr. S. g. e.

323 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher, aber ΑΛΕΞ – Α – ΝΔΡΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ Im Felde l. Artemis. M. —. Mm. 25. 17,1 Gr. S. g. e.

100. 324 Tetradrachme. Jugendlicher Herakleskopf r. mit Löwenfell. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ Dazwischen thronender Zeus Aëtophoros, davor im Felde ΘΕ, unter dem Sessel Monogramm aus $\overline{\text{ΟΔΗ}}$ (Odessus). M. 419. Mm. 32. 16,28 Gr. Interessanter barbarischer Stil. S. schön.

*325 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 31. 16,35 Gr. S. schön.

250. 326 Drachme. Darstellungen wie vorher, aber nur ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, dahinter Lanzenspitze. Im Felde l. Stern (Cardia). M. 317. Mm. 17. 4,1 Gr. S. g. e.

59. 327 *Philippus III. Aridaeus. 323–316.* Tetradrachme. Jugendlicher Herakleskopf r. mit Löwenfell. Rv. Zeus Aëtophoros wie vorher, unten ΒΑΣΙΛΕΩΣ, dahinter ΦΙΛΙΠΠΟΥ Beizeichen Μ – Β (Mallus). M. 103. Mm. 27. 17,2 Gr. Schön.

260. *328 *Demetrius Poliorcetes. 360–283.* Tetradrachme. Kopf des Königs r. mit Diadem u. Stierhorn im Haar. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.) ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ (l.). Dazwischen nackter Poseidon l., das rechte Bein auf Felsen gestützt und den Arm darauf gelehnt, in der Linken den Dreizack. Im Felde l. u. r. Monogramme. M. I. p. 580, 847. Mm. 30. 17,2 Gr. Feiner Stil. S. schön.

15. 329 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher. Mit andern Monogrammen. Mm. 31. 17,1 Gr. Sprung im Schrötling. S. g. e.

20. *330 Hemidrachme. Nike l. auf Prora, die Siegestrompete blasend. Rv. Nackter Poseidon l., die Chlamys über dem Arm, den Dreizack schleudernd. Unten ΒΑΣ – ΙΛΕΩ – Σ, r. ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ Im Felde Kreis mit Ν Mm. 13. 2,1 Gr. Schön.

50. *331 *Antigonus Gonatas. 277–239.* Tetradrachme. Gehörnter Panskopf l. mit Pedum im Nacken, als Mittelbild eines macedonischen Schildes. Rv. ΒΑΣΙΛΕΩΣ (r.) ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ (l.), dazwischen Athene Alkis l. schreitend, Blitz schleudernd. Vor ihr Helm, hinter ihr Monogramm. M. I. p. 580, 849. Mm. 32. 17,05 Gr. Schön.

3. 332 Noch eine ähnliche Tetradrachme. Mm. 30. 16,85 Gr. Gel. Mässig erh.

8. 333 Tetradrachme. Bärtiger Poseidonkopf r. mit Diadem von Wasserpflanzen. Rv. Apollo l., auf Prora sitzend. M. I. p. 578, 831. Mm. 32. 12,85 Gr. Ausgebr. Gut erh.

435 *334 *Perseus. 178–168.* Tetradrachme. Bärtiger Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv. Adler r. auf Blitz, ΒΑΣΙ – ΛΕΩΣ / ΡΕΡ – ΣΕΩΣ Im Felde r. Α, über dem Adlerkopf ΝΚ, zwischen den Füssen ΔΩ Umher Eichenkranz. M. I. p. 589, 931 ff. Mm. 31,5. 15,2 Gr. Von feinstem Stil u. schöner Erhaltung.

6. 335 Æ Kopf r. im Flügelhelm. Rv. Drei Zeilen Schrift im Eichenkranz. M. I. p. 455, 37. Br. M. 72. Mm. 24. Dunkle Patina. S. g. e.

9. 336 **Thessalia. Thessalischer Bund.** *196–146.* Doppelvictoriat. Bärtiger Zeuskopf r. mit Eichenkranz. Rv. ΘΕΣΣΑ – ΛΩΝ Die thessalische Pallas Itonia r., oben (Α)ΛΕΞ — ΑΝΔΡΟ(Υ), unten (ΜΕ)ΝΕΚΡΑΤ(ΗΣ) Br. M. 5. Mm. 24. 5,85 Gr. Schön.

5. 337 Ähnlicher Doppelvictoriat mit (Σ)ΩΣΙ – ΠΑΤΡΟ(Σ) und ΤΟΡΓΩΠ(ΑΣ) Br. M. 24. Mm. 21. 6,25 Gr. S. g. e.

75. *338 **Aenianes.** *168–146.* Didrachme. Kopf der Athene r. im Helm mit Busch, vorn mit Pegasus u. vier Pferdeköpfen verziert. Rv. ΑΙΝΙ-ΑΝΩΝ (l.) ΚΛΕΑ (r.) Nackter Schleuderer r. mit Chlamys um die Schultern, die Schleuder in beiden Händen. Hinter ihm zwei Wurfspeere. Im Felde r. Zweig. Br. M. 5 ff. Mm. 24. 7,25 Gr. S. g. e.

31. 339 Triobol. Athenekopf r. im attischen Helm, l. im Felde ΔΑΙΜΕΝΕ Rv. Schleuderer r., im Felde l. ΑΙΝΙΑΝΩΝ Br. M. 13 a. Mm. 15. 2,2 Gr. S. g. e.

13. 340 Noch zwei Triobolen, mit ΕΧΕΜΕΝ u. · · ΥΝΘΙΔΑΣ hinter dem Pallaskopf. Br. M. 13. 2,25 u. 2,39 Gr. Gut u. s. g. e. 2

27. 341 Triobol. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter ΤΟΛΜΑΙΟΣ · Krieger r., der einen Wurfspiess schleudert, hält in der Linken e. Schild m. Chlamys, darunter Stern. Im Felde l. ΑΙΝΙΑΝΩΝ Zu Br. M. 16. Mm. 16. 2,13 Gr. Schön.

1. 342 Æ Belorb. Zeuskopf r. Rv. Nach l. gewandter Schleuderer, hinter ihm zwei Wurfspeere. Zu Br. M. 19. Mm. 18. S. g. e.

10. 343 **Atrax.** *Ca. 400–344.* Æ Apollokopf r. Rv. Reiter r. trabend. Zu Br. M. 2. Mm. 21. — Rv. Weidendes Ross r. Br. M. —. Mm. 15. — Rv. Schöpfgefäss u. Zange. Zu Br. M. 3. Mm. 15. — Apollokopf l. Rv. Stossender Stier r. Vgl. M. Suppl. III. p. 280, 127. Mm. 16. Gut u. s. g. e. 4

22. 344 **Gomphi.** *302–286.* Æ Nymphenkopf fast von vorn, mit Stirnbinde. Rv. ΓΟΜΦΕ – ΩΝ Sitzender Zeus l., in der Rechten Blitz, die Linke auf langes Scepter gestützt. Zu Br. M. 4. Mm. 19,5. S. g. e.

5.50 345 **Gonnus.** *Ca. 300–146.* Æ Nymphenkopf r. Rv. ΓΟΝΝΕ Löwe r. schreitend. Head p. 251. Mm. 19. S. g. e.

7. 346 **Larissa.** *Vor 480.* Obol. Nymphenkopf l. Rv. Sandale. Br. M. 3. Mm. 10. 0,64 Gr. — Stierkopf l. Rv. Pferdekopf r. im vertieften Quadrat. Br. M. 4 u. 5. Mm. 12 u. 11. 0,97 u. 0,96 Gr. Gut erh. 3

15. 347 *Ca. 480–450.* Aeginetischer Triobol. Jüngling hält einen rechtsschreitenden Stier, von dem nur das Vorderteil sichtbar, bei den Hörnern zurück. Rv. Vorderteil eines Rosses, r. galoppierend, umher Λ – ΑΡ – Ι Alles im Quadr. incusum. Br. M. 7. Mm. 15. 3,08 Gr. Schön.

11. 348 Noch ein ähnliches Exemplar, aber der Stier l. Zu Br. M. 9. Mm. 19×13. 2,95 Gr. Schön.

28. 349 *Ca. 450–400.* Drachme. Jüngling mit Petasus im Nacken hält einen r. schreitenden Stier bei den Hörnern zurück. Rv. Springendes Ross r., oben ΛΑ, unten ΞΙΨ Das Ganze im Quadratum incusum. Br. M. 16. Mm. 16. 6,1 Gr. Schön.

9. 350 Drachme. Wie vorher, aber das Ross mit schleifendem Zügel, oben ΛΑ, unten ΙΨ Br. M. —. Babelon Corpus 1417. Mm. 17. 5,54 Gr. S. g. e.

65. *351 Drachme. Nackter Jüngling mit flatternder Chlamys hält einen r. eilenden Stier bei den Hörnern zurück. Rv. R. sprengendes Ross, oben ΛΑΡ, unten ΙΣΑ Das Ganze im Quadratum incusum. Br. M. 28. Mm. 20. 6,0 Gr. S. schönes Exemplar von feinem Stil.

46. *352 Drachme. Nackter Jüngling mit flatternder Chlamys hält einen l. springend. Stier bei den Hörnern zurück. Rv. Im Quadratum incusum r. eilendes Pferd, darüber ΛΑΡΙ, unten ΣΑΙΑ Br. M. 31. Mm. 18. 6,22 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

30. 353 *Ca. 400–344.* Drachme. Kopf der Nymphe Larissa l. mit Sphendone u. Ohrring. Rv. R. springendes Ross mit schleifendem Zügel, darüber ΛΑΡΙΣΑ Br. M. 48 ff. Mm. 19. 6,9 Gr. Von gutem strengem Stil. Schön.

33. 354 Noch eine ähnliche Drachme. Mm. 19. 5,71 Gr. Schön.

130. *355 Drachme. Kopf der Nymphe Larissa r. im Perlkreis, mit Sphendone u. Ohrring. Rv. Ross mit nachschleifendem Zügel r. springend, darüber ΛΑΡΙΣΑ, unten Α Zu Br. M. 50. Mm. 19,5. 6 Gr. S. schön.

305. *356 Drachme. Kopf der Nymphe Larissa r., wie vorher. Rv. Junger Mann in Mantel u. Petasus im Begriff ein r. sprengendes Pferd zu besteigen. Oben herum ΛΑΡΙ – ΣΑΙ – Α Das Ganze im Quadratum incusum. Br. M. 51. Mm. 20. 6,1 Gr. Von feinem Stil u. schön.

28. 357 Drachme. Kopf der Nymphe Larissa v. vorn, mit leichter Wendung nach l., mit Ohrring u. Halskette, Haar frei flatternd. Rv. Weidendes Pferd l. schreitend, oben ΛΑΡΙΣΑΙ Br. M. 56 ff. Mm. 19. 5,9 Gr. Schön.

27. 358 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 21. 5,75 Gr. Schön.

50. *359 Drachme. Kopf der Nymphe Larissa mit Ohrring u. Halsband von vorn, mit leichter Drehung nach l. Rv. Weidendes Pferd l., oben ΛΑΡΙΣΑΙ Br. M. 56 ff. Von sehr feinem Stil u. schöner Erhaltung.

36. *360 Drachme. Kopf der Nymphe Larissa wie vorher. Rv. Weidendes Pferd r. mit erhobenem l. Vorderfuss. Oben ΛΑΡΙΣ, unten ΑΙΩΝ Br. M. 58. Mm. 18. 5,6 Gr. Feiner Stil. S. schön.

50. 361 Drachme. Kopf der Nymphe Larissa wie vorher. Rv. Weidendes Pferd l. mit erhobenem rechten Vorderfuss. Zwischen den Füssen Strauch. Oben ΛΑΡΙΣ, unten ΑΙΩΝ Vgl. Br. M. 61. Mm. 22×18. 6 Gr. Von feinem Stil. Schön.

362 Drachme. Kopf der Larissa wie vorher. Rv. Oben · · · · ΣΑΙΩΝ Stute, dahinter Fohlen r. schreitend. Br. M. 64. Von feinem Stil. S. g. e.

59. *363 Drachme. Kopf der Nymphe Larissa v. vorn, mit geringer Wendung r. Rv. Weidendes Ross r., darüber ΛΑΡΙ Br. M. 74. Mm. 19. 6,17 Gr. Von sehr feinem Stil und aussergewöhnlich schöner Erhaltung.

5. *364 Obol. Kopf der Nymphe Larissa v. vorn, mit geringer Wendung l. Rv. Weidendes Pferd r., oben ΛΑΡΙΣ, unten ΑΙΩΝ Br. M. —. Mm. 10. 0,65 Gr. Schön.

175. *365 *352–344. Simus, Tetrarch.* Drachme. Kopf der Nymphe Larissa v. vorn, etwas r. gewandt, mit Halsband u. flatterndem Haar. Im Felde l. klein ΣΙΜΟ Rv. Weidendes Ross r., oben ΛΑΡΙ Vgl. Br. M. 77 ff. Mm. 19. 5,66 Gr. Von feinstem Stil. S. schön.

5. 366 *Ca. 300–200.* Æ Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rv. Steh. Artemis r., den Bogen in der ausgestreckten Linken, nimmt mit der Rechten einen Pfeil aus dem Köcher. Head p. 255. Mm. 20. — Wie vorher, aber Apollokopf l. Mm. 19,5. — Apollokopf r. Rv. Reiter mit eingelegter Lanze r., umher ΛΑ – ΡΙ – ΣΑ Mit Contrem. Helm. Mm. 20. S. g. e. 3

140. *367 **Pharsalus.** *400–344.* Drachme. Pallaskopf r. im Helm mit Busch, der mit Flügel u. Schlange verziert ist. Rv. Reiter r. mit Petasus, Chiton u. flatternder Chlamys, mit der Rechten Peitsche schulternd, davor ΦΑ – Ρ – Σ Zu Br. M. 7 ff. Mm. 17. 5,9 Gr. Feiner Stil u. schön.

52. 368 Drachme. Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch, am Kessel geflügelte Sphinx. Im Felde l. ΤΟ Rv. Reiter r. mit Petasus, in der erhobenen Rechten die Peitsche schwingend. Umher rückläufig Φ – Α – Ρ – Ɜ Am Boden Τ Zu Br. M. 10. Mm. 19. 5,86 Gr. Schöner Stil. S. g. e.

31. *369 Triobol. Pallaskopf r. im attischen Helm mit Busch u. aufgeklapptem Backenstück, dahinter ΤΟ Rv. Pferdekopf r., umher Φ – Α – Ϥ – Ɜ Zu Br. M. 13. Mm. 15. 2,8 Gr. Feiner Stil. S. schön.

20. 370 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 16,5. 2,98 Gr. Von feinem Stil. S. g. e.

23. 371 Trihemiobol. Kopf der Athene v. vorn, im attischen Helm mit drei Büschen. Rv. Galoppierender Reiter r., in der erhobenen Rechten die Peitsche schwingend. Umher Φ – Α – Ρ – Α – Σ Br. M. 17. Mm. 12. 1,3 Gr. S. g. e.

372 Obol. Kopf der Athene l. im attischen Helm mit Busch. Im Felde r. Α Rv. Pferdekopf r., umher Φ – Α – Ρ – ΣΑ Zu Br. M. 18. Mm. 10. 0,87 Gr. S. g. e.

2. *373 Æ Pallaskopf l. im attischen Helm mit Busch, der mit steinschleudernder Scylla verziert ist. Das Haar fällt frei in den Nacken. Rv. Galoppierender Reiter r., die Peitsche in der erhobenen Rechten schwingend. Umher Φ – Α – Ρ – Ɜ Zu Br. M. 19. Mm. 14. Von gutem Stil u. schöner Erhaltung.

11,50 374 Æ Noch ein ähnliches Exemplar mit Φ – Α – Ρ – Σ Mm. 15. Schön.

4. 375 Æ Athenekopf r. im attischen Helm. Rv. Pferdekopf r., umher Φ – Α – Ρ – Σ Br. M. —. Mm. 11. Grüne Patina. S. g. e.

3,50 376 **Illyria. Apollonia.** *Ca. 229–100.* Victoriat. Kuh l. mit saugendem Kalb, oben ΜΑΑΡΚΟΣ, im Abschnitt Monogramm. Rv. Doppeltes, sternartiges Ornament im Linienviereck, umher ΑΠΟΛ – ΛΥ – ΣΑ – ΝΙΑ Br. M. 23. Mm. 20. 3 Gr. S. schön.

4,50 377 Victoriat. Wie vorher, über der Kuh ΑΡΙΣΤΗΝ, im Rv. ΑΠΟΛ – ΚΟ – · · · – ΟΥ Br. M. —. Mm. 18. 3,47 Gr. Schön.

378 Victoriat. Kuh r. mit saugendem Kalb, oben ΕΥΒΙ / ΟΤΟΣ Rv. Wie vorher, mit ΑΠΟΛ – ΚΥ – ΔΙΠ – ΠΟΥ Br. M. —. Mm. 18,5. 3,3 Gr. Schön.

18. 379 **Dyrrhachium.** *Vor 400.* Stater. Stehende Kuh l., mit rückwärts gebogenem Kopf, ihr Kalb säugend. Rv. Im Linienquadrat zwei Vierecke mit sternartigen Verzierungen, oben Keule, umher Ϥ – Υ – Δ Br. M. 11. Mm. 20,5. 10,3 Gr. Schön.

1. 380 *Ca. 229–100.* Victoriat. Steh. Kuh r., mit saugendem Kalb, darüber ΕΧΕΦΡΩΝ Im Felde r. Ähre. Rv. Ähnlich wie vorher, um das Quadrat ΔΥΡ – ΑΣ – ΚΛΑ – ΠΟΥ Br. M. 42. Mm. 18. 3,25 Gr. Schön.

57. *381 **Epirus.** *Vor 238.* Æ Belorbeerter Zeuskopf l. mit frei in den Nacken fallendem Haar. Rv. Donnerkeil, darüber Α, darunter Π, umher Eichenkranz. Br. M. 5. Mm. 20. Sehr schönes Exemplar mit trefflicher blaugrüner Patina.

24. 382 *238–168.* Drachme. Zeuskopf r. mit Eichenkranz. Rv. Adler r., auf Donnerkeil sitzend, umher ΑΠΕΙ – ΡΩΤΑΝ Umher Eichenkranz. Br. M. 14 ff. Mm. 20. 4,3 Gr. Schön.

2800. *383 *König Pyrrhus. 295–272.* Euböische Didrachme. Kopf des Achilleus l. im attischen Helm mit Busch. Am Helmkessel Greif l. springend. Rv. Thetis l. in langem Gewand mit Schleier, sitzt auf r. schwimmendem Seepferd. In der r. Hand hält sie den Schild des Achilleus, der mit einem Gorgonenhaupt verziert ist. Oben ΒΑΣΙΛΕΩΣ, unten ΠΥΡΡΟΥ Br. M. 8. Mm. 23. 8,39 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

150. *384 Aeginetische Drachme. Kopf der Persephone r. mit Ährenkranz, Ohrgehänge u. Perlenhalsband, das Haar lang herabfallend. Im Felde l. Delphin. Rv. L. schreitende Athene mit fliegendem Obergewand, im Helm, mit erhobenem Schild und mit der Rechten den Speer schleudernd. Im Felde l. Blitz, r. Füllhorn. Umher ΒΑΣΙΛΕΩΣ – ΠΥΡΡΟΥ Br. M. 10. Mm. 20. 5,82 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

7. 385 Æ Kopf der Phthia l. mit Eichenkranz u. Schleier. Rv. Donnerkeil, darüber ΒΑΣΙΛΕΩΣ, darunter ΠΥΡΡΟΥ Zu Br. M. 20 ff. Mm. 25. Grüne Patina. S. g. e.

50. 386 **Corcyra.** *Ca. 585–500.* Didrachme. Steh. Kuh r., den Kopf zurückwendend, mit Kalb. Rv. Quadr. incusum, durch Mittellinie in zwei Hälften geteilt, in jeder ein Blumenmuster. Br. M. 1 ff. Mm. 20. 11,24 Gr. Stempelsprung, sonst schön.

2. 387 Obol. Fächermuschel. Rv. Vierblättriger Stern. Br. M. 27 ff. Mm. 7. 0,94 Gr. S. g. e.

23. 388 Triobol. Amphora. Rv. Im Quadr. incusum Blumenornament mit vier grossen u. 12 kleinen Blättern. Br. M. 24 ff. Mm. 14. 3,2 Gr. S. g. e.

389 *Ca. 500–450.* Triobol. Amphora. Rv. Achtstrahl. Stern, mit Punkten zwischen den Strahlen, im runden Incusum. Br. M. 47. Mm. 13. 2,72 Gr. Schön.

65. 390 *Ca. 450–400.* Didrachme. L. stehende Kuh, die den Kopf rückwärts wendet, mit saugendem Kalb. Rv. K – O – P – N um Linienquadrat, in dem sich nebeneinander zwei Blütenornamente befinden. Br. M. 68. Mm. 23. 10,61 Gr. Schön.

135. *391 Noch ein ganz ähnliches Exemplar von hohem Relief und besonders schöner Erhaltung. Mm. 23. 11,2 Gr.

14. 392 Triobol. Amphora mit Kranz verziert, im Felde l. Epheublatt. Rv. Achtstrahliger Stern, oben K Br. M. 73. Mm. 14. 2,7 Gr. Schön.

10. 393 Triobol. Kopf der Hera l. mit Diadem. Rv. Achtstrahliger Stern, rechts K Br. M. 77. Mm. 14. 2,56 Gr. S. g. e.

12. 394 Trihemiobol. Widderkopf r. Rv. Weintraube mit zwei Blättern u. Ranken. Br. M. 91. Mm. 10. 1,22 Gr. Gut erh.

395 Æ Vorderteil einer Kuh r. Darüber KOP Rv. Weintraube mit zwei Blättern. Br. M. 117. Mm. 17. Schön.

396 *Ca. 400–300.* Æ Amphora, unten K – O Rv. Weintraube mit zwei Blättern zwischen N – P Br. M. 149. Mm. 15. — Noch ein Exemplar, aber die Traube zw. Σ – Ω Br. M. 158. Mm. 16. S. g. e. 2

397 Æ Lyra mit drei Saiten. Rv. Achtstrahliger Stern. Br. M. —. Mm. 14. Schön.

5.50 398 Æ Dionysos, den Thyrsos schwingend, auf einem Panther r. reitend. Rv. Nackter bärtiger Satyr leert eine Amphora in einen Krater. Im Felde l. KOP Br. M. 182. Mm. 18. S. g. e.

40. *399 *Ca. 300–229.* Drachme. Vorderteil einer Kuh r., umher KOP – KY – PAI Rv. Zwei Sternornamente untereinander in länglichem Linienviereck, l. davon Traube, darunter K, r. Kantharos, darunter I Br. M. 193. Mm. 17. 4,8 Gr. Schön.

400 Drachme. Ähnlich wie vorher, aber im Av. KOP – KY – PAIΩN, im Rv. neben den Ornamenten l. Traube, darunter Σ, r. Epheublatt, darunter Ω Br. M. 195. Mm. 17. 5,08 Gr. S. g. e.

16. 401 Drachme. Amphora, daneben l. Amphora, darüber K, r. Oenochoë, darüber I Rv. Achtstrahliger Stern mit K – O – P – K – Y – P – A – I zwischen den Strahlen. Br. M. 198. Mm. 14,5. 2,23 Gr. S. g. e.

402 Drachme. Amphora, darüber Φ, unten Krater u. Oenochoë. Rv. Wie vorher. Br. M. 200. Mm. 15. 2,25 Gr. Schön.

10. 403 Obol. Jugendl. Dionysoskopf r. mit Epheukranz. Rv. Thyrsos mit Bändern. Im Felde l. Weintraube, r. ϗ Br. M. 201. Mm. 9. 0,61 Gr. S. g. e.

404 Æ Prora, darüber (K)YΠPIΣ Rv. Kantharos, unten K – O Br. M. 264. Mm. 15. — Prora, darüber ΦAMA Kantharos, wie vorher, darüber Kranz. Br. M. 278. Mm. 17. S. g. e. 2

5.50 405 Æ Aphroditekopf r. Rv. Dreizack, unten K – OP Br. M. 287. Mm. 19. — Kopf der Dione r. mit Schleier. Rv. Prora r. Br. M. 298. Mm. 12. — Jugendl. Dionysoskopf r. mit Epheukranz. Rv. Amphora. Zu Br. M. 329. Mm. 12. S. g. e. u. schön. 3

20. 406 *Ca. 229–48.* Drachme. Kopf des jugendlichen Dionysos r. mit Epheukranz. Rv. Pegasus r. fliegend, darunter $\overline{AM}$ $\overline{FK}$ Br. M. 361. Mm. 17. 4,9 Gr. Schön.

30. 407 Drachme. Ähnlich wie vorher, aber der Pegasus hält einen Palmzweig im Maul. Oben A $\widehat{PK}$, unter ihm Prora u. $\widehat{PK}$ Br. M. 369. Mm. 19. 4,19 Gr. Schön.

8.50 408 Victoriat. Kopf der Dione r. mit Schleier, dahinter Monogramm. Rv. Pegasus r. springend, darunter K Umher Lorbeerkranz. Br. M. 373. Mm. 17. 2,55 Gr. Gut erh.

81. *409 Halber Victoriat. Kopf der Aphrodite l. mit Lorbeerkranz u. Ohrgehänge, dahinter $\widehat{\Lambda E}$ Rv. R. fliegender Pegasus. Zu Br. M. p. 137 Anm. Mm. 14. 1,67 Gr. Von feinem Stil. S. schön.

76. *410 Halber Victoriat. Kopf der Aphrodite l., Haar kreuzweise gebunden, mit Ohrgehänge. Im Nacken Monogramm. Rv. Pegasus l. fliegend. Unten Monogramm O $\widehat{\text{ЯЧ}}$ Br. M. 389. Mm. 14. 1,63 Gr. S. schön.

3. 411 Æ Jugendlicher Dionysoskopf r. mit Epheukranz. Rv. Amphora, darüber Weintraube. Im Felde l. Monogramm. Br. M. 423. Mm. 20. Schönste grüne Patina. S. schön.

412 Æ Wie vorher. Rv. Kantharos, darüber Traube. Br. M. 414. Mm. 17. — Dionysoskopf l. Rv. Amphora. Im Felde Monogramm. Br. M. 431 ff. Mm. 18,5. Schön u. s. g. e. 2

4. 413 Æ Kopf der Dione r. mit Schleier. Rv. Stierkopf v. vorn zwischen K — O, umher Lorbeerkranz. Br. M. 434 ff. Mm. 17. — Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz. Rv. Stierkopf v. vorn, oben $\widehat{MP}$, l. $\widehat{PK}$, r. O, umher Lorbeerkranz. Br. M. 465. Mm. 15. — Kopf der Dione r. mit Schleier. Rv. Akrostolion, im Felde l. $\widehat{PK}$ Br. M. 474. Mm. 17. S. g. e. 3

4. 414 Æ Herakleskopf r. mit Löwenfell. Rv. Prora r., darüber KOPKYPAI (ΩN) / NIKANOP Br. M. 514. Mm. 20. — Wie vorher, über der Prora KOPKY / PAIΩN, darunter ΦAΛAKPOΣ Br. M. 531. Mm. 19. — Wie vorher, über der Prora $\widehat{PK}$ / ΦIΛΩN Br. M. 536. Mm. 22. — Poseidonkopf r. Rv. Prora r., darüber KOPKYPAIΩN / ΦIΛΩNIΔAΣ Br. M. 549. Mm. 21. — Wie vorher, mit Contremarke Pallaskopf im korinth. Helm. Mm. 22. Schön u. s. g. e. 5

415 *Ca. 48 v. Chr.–138 n. Chr.* Æ Agreus l. stehend unter Säulenbogen, hält Füllhorn in der Rechten. R. im Felde AΓPEYC Rv. Thronender Zeus Kasios l., in der Rechten Scepter. Umher l. CEYC, r. aufwärts KACIOC Br. M. 591. Mm. 21. Schön.

5.50 416 Æ Poseidonkopf r. mit Dreizack auf der Schulter. Rv. KOPK — VTA Amphora mit Kranz verziert. Br. M. 619 ff. Mm. 14. Schön.

2. 417 Æ Kopf des jungen Herakles mit Lorbeer- u. d. Corcyra mit Epheukranz nebeneinander r. Rv. Prora r., darüber KOPKYPAIΩN / ΦIΛΩTAΣ, unten Delphin r. um Dreizack. Br. M. 557. Mm. 26. S. g. e.

165. 418 **Acarnania.** *Die acarnanische Liga. 229–168.* Drachme. Stierkopf r. mit Menschengesicht (Achelous), oben ΣΩΣI Im Felde l. unleserliche Schrift. Rv. Nackter Apollo Aktios l. sitzend, in der ausgestreckten Rechten Bogen, im Felde l. Eberkopf, r. AKAPNANΩN Vgl. B. M. 2 ff. M. II. p. 78, 2. Imhoof —. Mm. 21. 4,84 Gr. S. schön bis auf etwas Doppelschlag im Av.

1. 419 Æ Jugendl. Herakleskopf r. mit Löwenfell. Rv. Stierkopf r. mit bärtigem Menschengesicht, im Felde l. *AΧ*, oben Dreizack. Zu Br. M. 16. Mm. 20. Schön.

Æ Pallaskopf l. im attischen Helm mit Busch. Rv. Achelouskopf l.
2. 420 wie vorher, darüber Dreizack. Br. M. 21 ff. Mm. 21. S. g. e.
1 5. 421 **Oeniadae.** *Ca. 230–168.* Æ Belorbeerter Zeuskopf r. Rv. Bärtiger Achelouskopf r., darüber OINIAΔAN. Im Felde l. $\overline{AR}$ Br. M. 8. Mm. 22. — Wie vorher, über dem Stierkopf Dreizack. Mm. 21. Schön u. s. g. e. 2

22. 422 **Aetolia.** *Die ätolische Liga. 279–168.* Hemidrachme. Kopf der Atalanta r. in Causia, das Haar fällt lose herab. Rv. Eber r. laufend, darüber AITΩΛΩN, unten zwei Monogramme. Im Abschnitt Lanzenspitze r. Br. M. 16 ff. Mm. 16. 2,55 Gr. S. schön.

9. 423 **Locris. Locri Opuntii.** *Ca. 369–338.* Triobol. Kopf der Persephone r. mit Ährenkranz, Ohrring u. Halskette. Rv. Nackter Ajax r. mit Helm, kurzem Schwert u. Schild. Auf dem Schild Schlange. Zwischen d. Füssen des Ajax Kantharos. Im Felde l. OΠONTIΩN Br. M. 9 ff. Mm. 18. 2,2 Gr. Schön.

10. 424 Triobol. Ähnlich wie vorher, aber unten Helm u. Lanze, oben OΠON – TIΩN Br. M. 19. Mm. 14. 2,6 Gr. S. g. e.

62. 425 Didrachme. Kopf der Persephone l. mit Ährenkranz, Ohrring u. Halskette. Rv. OΠONT – I – ΩN Nackter Ajax mit Schild u. kurzem Schwert, im korinth. Helm, r. schreitend. Im Schilde ein Löwe. Zwischen den Füssen des Ajax Helm u. Lanze. Br. M. 22. Mm. 19. 11,9 Gr. Feiner Stil. Schön.

50. *426 Triobol. Persephonekopf r. mit Ährenkranz, Ohrgehänge u. Perlenhalsband. Rv. OΠONTIΩN Angreifender Ajax, wie vorher. Zwischen seinen Füssen Lanze. Br. M. 26. Mm. 15,5. 2,76 Gr. Sehr fein u. schön erhalten.

10. 427 **Boeotia.** *Ca. 600–550.* Aeginetische Drachme. Böotischer Schild. Rv. Quadratum incusum mit 5 vertieften u. 3 erhöhten Dreiecken. Br. M. 5. Mm. 13. 6,13 Gr. Schön.

16. 428 Obol. Böotischer Schild. Rv. Durch Querlinien in 8 Dreiecke geteiltes Quadratum incusum. Br. M. 11. Mm. 8. 0,94 Gr. — Hemiobol. Wie vorher. Br. M. 13. Mm. 5. 0,48 Gr. S. g. e. 2

429 *Ca. 387–374.* Drachme. Böotischer Schild. Rv. Im Quadratum incusum Amphora, darüber Punkt. Unten Δ – I Br. M. 24. Mm. 18. 5,4 Gr. Schön.

10,50 430 Triobol. Böotischer Schild. Rv. Im Quadr. incusum Amphora zwischen Λ – Ω Br. M. 28. Mm. 14. 2,54 Gr. Schön.

13. 431 Triobol. Böotischer Schild. Rv. Kantharos, darüber Keule. Im Felde BO – I und Epheublatt. Br. M. 33. Mm. 15,5. 2,71 Gr. S. schön.

432 Tetartemorion. Schild. Rv. Amphora im Quadr. incusum. Br. M. —. Mm. 7 u. 5. 0,3 u. 0,21 Gr. Schön u. s. g. e. 2

11. 433 Tetartemorion. Schild. Rv. Weintraube zwischen B – O Br. M. 40. Mm. 6. 0,17 Gr. — Wie vorher. Rv. Weintraube, daneben l. B Mm. 6. 0,16 Gr. — Wie vorher. Rv. Weintraube, daneben r. B, darüber Keule. Zu Br. M. 41. Mm. 6. 0,16 Gr. Schön. 3

6. 434 Æ Böotischer Schild. Rv. ΒΟΙΩΤΩΝ Verzierter Dreizack. Br. M. 57 ff. Mm. 12. Schön.

4.50 435 *Ca. 288–244.* Æ Herakleskopf r. mit Löwenfell. Rv. Steh. Nike r. mit Aegis u. Donnerkeil, hinter ihr ΒΟΙΩΤΩΝ, vor ihr Schild. Br. M. 66. Mm. 16. — Wie vorher, aber im Felde r. vor der Nike ΒΟΙΩΤΩΝ u. Schild. Im Felde l. Monogr. Br. M. 67. Mm. 19. S. g. e. u. schön. 2

5. 436 Æ Kopf des jugendl. Dionysos r. mit Epheukranz. Rv. Sitz. nackter Apollo l. auf Cippus, an einen Dreifuss gelehnt. In der Rechten Bogen. Br. M. 72 Var. Mm. 16. — Pallaskopf r. im korinth. Helm. Rv. Steh. nackter Poseidon l. mit Delphin in der Rechten. Br. M. —. Num. Ztg. Bd. 3, p. 7, No. 8. Mm. 14. S. g. e. 2

24 437 *Ca. 220–197.* Drachme. Demeterkopf v. vorn, etwas r. gewandt, mit Ährenkranz im freifallenden Haar. Rv. Stehender Poseidon r., in der Rechten Dreizack, auf der Linken Delphin. Hinter ihm ΒΟΙΩΤΩΝ Im Felde ΔΞ über Schild. Br. M. 79. Mm. 18. 4,98 Gr. Schön.

10.50 438 Ähnliche Drachme mit ΔΙ im Felde r. Br. M. 80. Mm. 17. 4,2 Gr. Schön.

3. 439 Æ Kopf der Demeter v. vorn, etwas r. gewandt. Rv. Steh. Poseidon l., den rechten Fuss auf e. Fels gestellt, die erhobene Linke am Dreizack. Br. M. 81 ff. Mm. 17. S. g. e.

25. 440 *Ca. 196–146.* Drachme. Kopf des Poseidon r. mit Lorbeerkranz. Rv. Steh. Nike l. im langen Chiton, in der Rechten Lorbeerkranz, in der Linken Dreizack. Im Felde l. Monogramm, hinter ihr ΒΟΙΩΤΩΝ Br. M. 102. Mm. 16. 4,97 Gr. S. schön.

3. 441 Æ Böotischer Schild. Rv. Steh. Nike l. mit Kranz u. Dreizack. Br. M. 105. Mm. 15. Schön.

13.50 442 **Aeraephium.** *Ca. 550–480.* Aeginet. Hemiobol. Böotischer Schild. Rv. A im Quadratum incusum. Br. M. 2. Mm. 6. 0,45 Gr. S. g. e.

26. 443 **Theben.** *Ca. 446–426.* Didrachme. Böotischer Schild. Rv. Knieender nackter Heraklesknabe v. vorn, mit beiden Händen die Schlangen würgend. Das Ganze in Quadratum incusum. Br. M. 39. Mm. 19. 11,75 Gr. S. g. e.

500. *444 Didrachme. Böotischer Schild. Rv. Im Quadr. incusum der bärtige Kopf des Dionysos r. mit Epheukranz im frei herabfallenden Haar. Daneben Θ – Ε Br. M. 58 ff. Mm. 24. 12,14 Gr. Von feinem Stil. S. schön.

24 445 Didrachme. Böotischer Schild. Rv. Amphora zwischen Θ – Ε im Quadr. incusum. Br. M. 72. Mm. 23. 11,86 Gr. Schön.

8.50 446 Triobol. Böotischer Schild. Rv. Kantharos, darüber Keule, daneben ΘΕ – ΒΗ Br. M. 80. Mm. 13. 2,49 Gr. — Noch ein Exemplar mit Θ – ΕΒ Br. M. —. Schön u. s. g. e. 2

9.50 447 Hemiobol. Halber böotischer Schild. Rv. Traube, oben Θ – Ε Br. M. 81. Mm. 8. 0,43 Gr. – Wie vorher, aber Ǝ – Θ Mm. 9. 0,46 Gr. — Tetartemorion. Böotischer Schild. Rv. Traube zw. Θ – Ε Br. M. 87. Mm. 5. 0,18 Gr. Schön u. s. g. e. 3

27. 448 *Ca. 395–387.* Didrachme. Böotischer Schild. Rv. Verzierte Amphora, darüber zwei Epheublätter, unten Θ – Ε Br. M. 91 ff. Mm. 21. 12,14 Gr. Schön.

1.50 449 Tetartemorion. Böotischer Schild, darauf Keule. Rv. Kantharos, darüber Keule. Unten Θ – Ε Br. M. 110. Mm. 6. 0,18 Gr. S. g. e.

18. 450 *Ca. 378–335.* Didrachme. Böotischer Schild. Rv. Reichverzierte Amphora, daneben ΚΑ – ΛΛΙ Br. M. 151. Mm. 20. 12,15 Gr. Schön.

25. 451 Didrachme. Böotischer Schild. Rv. Reichverzierte Amphora, darüber Epheukranz, daneben ΟϘ – ΑΨ Vgl. Br. M. 166. Mm. 20×24. 12,2 Gr. Schön.

89. *452 **Thespiae.** *Ca. 387–374.* Trihemiobol. (?) Böotischer Schild. Rv. Kopf der Aphrodite r. mit aufgenommenem, welligem Haar, Ohrring u. Halskette. Vor ihm Mondsichel. Unten ΘΕΣ Br. M. 10. Mm. 13. 1,55 Gr. Von feinem Stil u. schönster Erhaltung.

2.35 *453 **Euböa.** *Ca. 411–387.* Aeginetische Didrachme. Kopf der Nymphe Euböa r., mit rundem Ohrring, Haar im Wulst, um die Stirne gewellt. Rv. Lagernde Kuh r., darüber Weintraube, das Ganze im ovalen Incusum. Br. M. —. Vgl. Num. Chron. 1892, T. 15, 12. Mm. 18×24. 11,41 Gr. Schöner Stil. S. g. e.

3.25 454 **Chalkis.** *Ca. 700–480.* Obol. Rad mit vier Speichen. Rv. Durch Diagonalen in vier Dreiecke geteiltes Quadratum incusum. Br. M. 19 ff. Mm. 8. 0,65 Gr. Schön.

7. 455 *Ca. 480–445.* Drachme. Weibl. Kopf r. mit Ohrgehänge u. Perlenhalsband. Das Haar in Locken. Rv. Adler r. fliegend mit Schlange in den Fängen. Unten ΛΑΧ Br. M. 69. Mm. 18. 3,66 Gr. Schön.

10. 456 **Histiaea.** *Ca. 196–146.* Triobol. Kopf einer Bacchantin r. mit fliegendem Haar, worin Weintrauben, mit Ohrgehänge u. Halsband. Im Felde l. Σ Rv. Nymphe Histiaea auf einer Galeere sitzend, l. ΙΣΤΙ – ΑΙΕ(ΩΝ) Br. M. 86. Mm. 16. 2,1 Gr. Schön.

9. 457 Ähnlicher Triobol. Das Σ im Rv. vor der Histiaea. Mm. 15. 2,4 Gr. Schön.

8.50 458 Noch ein Triobol. Ohne das Σ Mm. 13. 2,05 Gr. S. g. e.

40. 459 **Attica. Athenae.** *Ca. 594–527.* Tetradrachme. Kopf der Athene r. im attischen Helm mit Busch, das Auge von vorn mit Pupille, rundes Ohrgehänge, die durch Punkte gezeichneten Haare im Nacken aufgenommen. Rv. Steh. Eule r., Kopf nach vorn gewandt. Im Felde l. Ölzweig mit zwei Blättern, r. ΘΕ Zu Br. M. 19. Mm. 22. 17,7 Gr. S. g. e.

36. 460 Tetradrachme. Kopf der Athene wie vorher, die gelockten Haare durch Striche gezeichnet. Am Helm Dreieckverzierung. Rv. Eule r., Kopf nach vorn gedreht, hinter ihr Olivenzweig mit zwei Blättern u. Frucht, vor ihr ΑΘΕ Br. M. 24. Mm. 28. 16,51 Gr. Von schönem arch. Stil. S. g. e.

175. *461 Triobol. Kopf der Athene r. im attischen Helm, mit rundem Ohrring u. Perlenhalsband. Rv. Im Quadr. incusum weibl. Kopf r. mit Diadem u. Halsband, das lange Haar im Nacken aufgebunden. Dahinter ΑΘΕ, davor zwei Olivenblätter. Vgl. Br. M. 28. Mm. 11. 2,02 Gr. Von gutem arch. Stil. Schön.

32. 462 Triobol. Kopf der Athene r. im Helm. Rv. Ähnlicher Kopf r. wie vorher, mit Diadem, dahinter ΞΘΑ. Mm. 11. 1,78 Gr. S. g. e.

115. *463 Trihemiobol. Janusförmiger weibl. Doppelkopf mit Tänia u. Ohrring. Rv. Im Quadratum incusum Kopf der Athene r. im attischen Helm, dahinter AΘE Br. M. 29. Mm. 10. 0,98 Gr. Schön.

16.50 464 Obol. Kopf der Athene r. mit Helm. Rv. Im Quadr. incusum Eule r. mit Kopf n. vorn. L. im Felde Blatt, r. AΘE Br. M. 38. Mm. 8. 0,64 Gr. Schön.

15.50 465 Noch ein Obol. Hinter der Eule kein Blatt. Mm. 8. 0,56 Gr. S. g. e.
466 Obol. Athenekopf wie vorher. Rv. Eule l., dahinter Olivenzweig mit zwei Blättern u. Frucht. Zu Br. M. 32. Mm. 7,5. 0,6 Gr. S. g. e.
467 Hemiobol. Athenekopf r. Rv. Eule r., dahinter Olivenzweig. Br. M. 39. Mm. 6. 0,35 Gr. — Wie vorher, ohne Olivenzweig. 0,4 Gr. S. g. e. 2

91. *468 *Ca. 527–430.* Tetradrachme. Kopf der Athene r. im attischen Helm, der mit Blume u. drei Ölblättern verziert ist. Das Haar ist über der Stirn in zwei Wellen gelegt. Mit scheibenförmigem Ohrring. Unter dem Nackenschild des Helms vorfallende Perlenkette. Rv. Steh. Eule r., Kopf nach vorn. L. oben Olivenzweig mit zwei Blättern u. Beere, im Felde r. AΘE Zu Br. M. 41. Mm. 24,5. 17 Gr. Von feinem arch. Stil. S. schön.

100. *469 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher, aber ohne die Perlenkette, dagegen der untere Rand des Helmbusches mit Perlenverzierung. Im Rv. unter dem Olivenzweig kleine Mondsichel. Br. M. 48. Mm. 23. 17,18 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

45. 470 Tetradrachme. Ähnlich wie vorher, mit Halskette u. ohne die Perlenverzierung am Helmbusch. Br. M. 62 ff. Mm. 25. 16,92 Gr. Von gutem, spätarch. Stil. S. schön.

60. 471 Noch eine ähnliche Tetradrachme. Der Athenekopf ohne die Perlkette. Br. M. 67. Mm. 26. 16,9 Gr. Von kräftigem spätarch. Stil. S. schön.

20. 472 Drachme. Athenekopf r. im attischen Helm, der mit Blume u. drei Olivenblättern verziert ist, mit Ohrring u. Halskette. Rv. Eule r., den Kopf vorwärts gedreht, dahinter Olivenzweig, davor AΘE Br. M. 74 ff. Mm. 15. 4,22 Gr. Schön.

34. 473 Noch zwei ähnliche Exemplare. Je 4,3 Gr. S. g. e. 2

a 9.50 b 8.50 474 Triobol. Kopf der Athene r. mit verziertem Helm wie vorher. Rv. Eule von vorn zwischen zwei Olivenzweigen. Oben A, an den Seiten Ǝ – Θ Br. M. 82 ff. Mm. 11 u. 13. 2,08 u. 2,05 Gr. Schön. 2

12. 475 Obol. Athenekopf r. mit verziertem Helm. Rv. Eule, dahinter Ölzweig, vorn AΘE Br. M. 99. Mm. 9,5. 0,7 Gr. — Hemiobol. Wie vorher. Br. M. 112 ff. Mm. 6. 0,27 Gr. S. g. e. 2

4. 476 *Ca. 430–322.* Drachme. Kopf der Athene r. mit Helm. Rv. Eule r. wie vorher. Br. M. 150 ff. Mm. 15. 4,2 Gr. Gut erh.

32. 477 Tetrobol. Athenekopf r. mit verziertem Helm. Rv. Zwei nebeneinander sitzende Eulen r. u. l., darüber A, zu den Seiten Θ – E Br. M. 160. Mm. 15. 2,56 Gr. S. g. e.

3.50 478 Æ Athenekopf r. im verzierten Helm. Rv. Eule v. vorn, im Felde r. Amphora. Br. M. 247. Mm. 17. — Athenekopf r. Rv. Eule v. vorn im Olivenkranz. Zu Br. M. 240. Mm. 14. Gut erh. 2

375 479 *Ca. 350–300.* Barbarische Tetradrachme. Behelmter Athenekopf r. Rv. Eule r. den Kopf nach vorn gedreht, dahinter Olivenzweig u. Halbmond. Im Felde r. AΘE Br. M. 263 ff. Mm. 26. 16,95 Gr. Gering erh.

400. *480 *Ca. 220–197.* Tetradrachme. Kopf der Athene Parthenos r. im attischen Helm mit doppeltem Busch. Am Kessel r. springender Pegasus, unten Rankenverzierung. Die Haare fallen in Locken unter dem Helm vor. Aussen Perlkreis. Rv. Eule etwas r. gewandt auf r. liegender Amphora, daneben A – ΘE u. beiderseits Monogramm. R. die Sternenhüte der Dioskuren. Aussen Olivenkranz. Br. M. 296. Mm. 35. 16,61 Gr. Von sehr feinem Stil u. s. schön.

44. 481 *Ca. 196–87.* Tetradrachme. Pallaskopf r. im reichverzierten Helm mit Greif r. Rv. Eule, etwas r. gewendet, auf Amphora. Daneben A — ΘE / ΑΠ — ΕΛ / ΛΙ — ΚΩΝ / ΓΟΡ / ΓΙ / ΑΣ / ΑΡΙ / ΣΤΟ — ΝΟΥ Auf der Amphora Γ, unten ΕΠΙ Im Felde r. Greif r. springend. Zu Br. M. 326. Mm. 31. 15,95 Gr. Roher Stil. Schön.

7. 482 Æ Athenekopf r. im Helm mit Busch. Rv. R. schreitender Zeus schleudert einen Donnerkeil. Im Felde A / Θ — E, darunter Rad. Br. M. 554. Mm. 18,5. – Artemiskopf r. Rv. Steh. Athene r., auf der Linken Eule. Im Felde A / Θ — E Br. M. 585. Mm. 20. — Apollokopf r. Rv. Lyra, daneben A — Θ Br. M. 594. Mm. 8. S. g. e. 3

13. 483 Æ Belorb. Apollokopf r. Rv. Steh. Eule etwas von r. Im Felde A / Θ — E, r. unten Lyra. Br. M. 596. Mm. 19. — Kopf des Zeus r. Rv. Adler auf Fulmen, daneben A — ΘE Br. M. 602. Mm. 15. — Zeuskopf r. Rv. Bärtiger Dionysoskopf r. mit Epheukranz. Im Felde A — Θ / E· Br. M. 604. Mm. 19. Schön u. s. g. e. 3

21. 484 *Kaiserzeit.* Æ Behelmter Pallaskopf r. Rv. AΘHN – AIΩN Stehende Athene l., mit Schild, lehnt die Lanze an einen Ölbaum, auf dem eine Eule sitzt. Br. M. 695. Mm. 22. S. schön.

485 Æ Pallaskopf wie vorher. Rv. Sitzende Pallas vor Ölbaum, füttert eine Schlange. Br. M. 703. Mm. 21. — Pallasbrustbild wie vorher. Rv. Sitzende Pallas l. mit Nike in der ausgestreckten Rechten. Br. M. —. Mm. 20,5. S. g. e. 2

36. 486 Æ Brustbild der Pallas r. mit Helm u. Aegis. Rv. AΘHNAI – ΩN Athene im Helm und mit Lanze im r. galoppierenden Zweigespann. Zu Br. M. 705. Mm. 23. Grün pat. Schön.

*487 Æ Brustb. der Pallas r. im Helm. Rv. Pallas im Dreigespann r. sprengend, oben AΘHN, unten AI / ΩN Br. M. —. Mm. 22. Schöne grüne Patina. S. schön.

36. *488 Æ Behelmter Pallaskopf r. Rv. AΘHNA — I — ΩN Theseus mit der Keule in der Rechten wirft mit der Linken den Minotaur an den Hörnern nieder und stemmt ihm das Knie in die Seite. Br. M. 763. Mm. 21. Grüne Patina. Aussergewöhnl. schön.

11. *489 Æ Behelmter Pallaskopf r. Rv. Eule, wenig nach l., zwischen A – Θ / H Vgl. Br. M. 734. Mm. 16. Grüne Patina. Schön.

9. 490 Æ Brustb. d. Athene r. im attischen Helm. Rv. Bukranion mit Kranz. Br. M. 814. — Brustb. d. Athene im corinthischen Helm. Rv. Wie vorher. Br. M. 810 (3). S. g. e. 4

9. 491 Æ Brustb. d. Athene r. im corinth. Helm. Rv. Altar, l. Ölbaum, r. A, unten HΘ Br. M. 815. Mm. 16. — Wie vorher, Rv. Bukranion auf Altar zwischen Olivenbäumen. Br. M. 816. Mm. 16. S. g. e. 2

49 492 Goldtessera. Steh. Eule r. auf Amphora. Oben A — ΘH, l. Schrift, r. Prora. Dünnes brakteatenförm. Goldblech, sog. Charonsgeld. Mm. 17. 0,135 Gr. Gut erh.

14. 493 **Eleusis.** *Ca. 350–300.* Æ Triptolemos l. besteigt einen von zwei Schlangen gezogenen, geflügelten Wagen. Rv. Schwein r., darunter ΕΛΕΥ, umher Ährenkranz. Br. M. 10. Mm. 17 u. 15. Schön u. s. g. e. 2

494 Æ Wie vorher, aber ΕΛΕΥ über dem Schwein. Br. M. 11. Mm. 14. S. g. e.

16.50 495 Æ Triptolemos l. sitzt auf einem von Schlangen gezogenen Flügelwagen. Rv. Steh. Schwein r., darüber ΕΛΕΥΣΙ, unten Schweinskopf r. u. Lindenblatt. Br. M. 12. Mm. 19. Schön.

9.50 496 Æ Wie vorher, aber im Rv.-Abschnitt Bukranion. Br. M. 14. Mm. 17. Schön.

24. 497 **Aegina.** *Ca. 700–550.* Diobol. Schildkröte. Rv. Quadratum incusum von verschiedener Form. Br. M. 57 ff. 1,05, 1,0 u. 0,9 Gr. — Obol. Wie vorher. 0,45 Gr. S. g. e. 4

45. 498 *Ca. 480–431.* Stater. Schildkröte von oben mit 13 fein geteilten Rückenplatten. Der Rand ist regelmässig geteilt. Rv. Quadr. incusum in drei Vierecke u. zwei Dreiecke geteilt. Br. M. 146 ff. Mm. 21,5. 11,7 Gr. S. schön.

30. 499 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 19,5. 12,35 Gr. S. g. e.

22. 500 *Ca. 431–404.* Drachme. Schildkröte mit dreizehn Rückenplatten, zwischen A — I Rv. Quadr. incusum in drei Vierecke u. zwei Dreiecke geteilt. In den Vierecken A — IΓI u. Delphin. Br. M. 196. Mm. 18,5. 5,55 Gr. S. g. e.

8.50 501 Obol. Schildkröte. Rv. Quadr. incusum, geteilt wie vorher. Br. M. 199 ff. Mm. 12. à 0,9 Gr. Gut erh. 2

120. 502 **Corinthia. Corinthus.** *Ca. 625–500.* Stater. Pegasus l. fliegend, darunter ♀ Rv. Quadratum incusum, darin Swastika. Br. M. 19. Mm. 23×18. 7,61 Gr. Schön.

21. 503 Drachme. Schreitender Pegasus l., darunter ♀ Rv. Quadratum incusum in Form der Swastika. Br. M. 24. Mm. 16. 2,61 Gr. S. g. e.

22. 504 Drachme. Wie vorher, aber der Pegasus fliegend. Br. M. 26 u. 29. 2,48 u. 2,67 Gr. S. g. e. u. gut erh. 2

21. 505 Hemidrachme. Vorderteil des Pegasus l., darunter ♀ Sonst wie vorher. Br. M. 36. Mm. 12. 1,05 Gr. Schön.

506 Obol. Pegasus l. fliegend, darunter ♀ Rv. Swastika. Br. M. 40. Mm. 8,5. 0,39 Gr. — Noch ein Exemplar. Mm. 7. 0,4 Gr. Schön u. s. g. e. 2

25. 507 *Ca. 500–431.* Stater. Gezäumter Pegasus l. fliegend, darunter ♀ Rv. Im Quadratum incusum u. Linienviereck behelmter Kopf der Athene r. mit Perlenhalsband, die Haare in einem Zopf herabhängend. Vgl. Br. M. 49. Mm. 18,5. 8,05 Gr. Von feinem archaischem Stil. Av. s. g. Rv. s. schön.

508 Stater. Wie vorher. Rv. Ähnlicher Athenekopf l. Mm. 18. 8,7 Gr. Schön.

509 Stater. Gezäumter Pegasus l. fliegend, darunter ♀ Rv. Im Quadratum incusum Kopf der Athene r. mit Helm u. Perlenhalsband. Die Haare zusammengebunden. Br. M. 55 ff. Mm. 18. 8,6 Gr. Schön.

510 Noch ein ähnliches Exemplar mit grösserem Kopf. Zu Br. M. 59. Mm. 19. 8,6 Gr. Schön.

511 Stater. Gezäumter Pegasus r. fliegend, darunter ♀ Rv. Behelmter Kopf der Athene r. mit Helm u. Perlkette, die Haare im Nacken zusammengebunden. Dahinter ♀, das Ganze im Quadratum incusum. Br. M. 75. Mm. 20. 8,45 Gr. Schön.

*512 Noch ein Exemplar. Der Kopf der Athene besonders schön u. s. fein. Mm. 19. 8,57 Gr.

513 Noch ein ähnlicher Stater. Der Athenekopf kleiner. Mm. 20. 8,6 Gr. Fein u. schön.

*514 Stater. Fliegender Pegasus r. wie vorher. Rv. Behelmter Kopf der Athene l. mit Perlenhalsband u. im Nacken gebundenem Haar, dahinter ♀ Br. M. —. Mm. 20. 8,65 Gr. Von feinem spätarchaischem Stil u. s. schön.

515 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 19. 8,35 Gr. S. g. e.

*516 Drachme. Gezäumter Pegasus l. fliegend, darunter ♀ Rv. Im Quadratum incusum Kopf der Aphrodite r. mit Perlenkette und hinten aufgenommenem Haar unter Tänia. Br. M. 79. Mm. 14. 2,9 Gr. Von feinem archaischen Stil u. s. schön.

517 Drachme. Gezäumter Pegasus r., darunter ♀ Rv. Im Quadr. incusum Kopf der Aphrodite r. wie vorher. Br. M. 83. Mm. 12. 2,9 Gr. S. g. e.

518 Drachme. Wie vorher. Rv. Im Quadr. incusum behelmter Kopf der Athene l. mit Halskette, die Haare im Nacken gebunden. Br. M. 90. Mm. 14. 2,65 Gr. S. g. e.

519 Hemidrachme. Vorderteil d. Pegasus r. Rv. Quadr. incusum, darin Aphroditekopf r. mit Perlenhalsband, die aufgenommenen Haare unter Tänia. Br. M. 91. Mm. 11. 1,42 Gr. S. g. e.

520 Diobol. Kopf des gezäumten Pegasus l. Rv. Δ im Quadr. incus. — Wie vorher, aber Pegasuskopf r. (2). Br. M. 97, 103 u. 104. Mm. 10–8. 0,92, 0,9 u. 0,7 Gr. S. g. e. 3

521 Trihemiobol. Gezäumter Pegasus l. fliegend. Rv. Im Quadr. incusum Gorgonenhaupt v. vorn, umher T – P / H — I Br. M. 105. Mm. 10. 0,61 Gr. S. g. e.

522 Trihemiobol. Pegasus l. fliegend. Rv. Gorgonenhaupt v. vorn. Br. M. 111. Mm. 10 u. 9. 0,67 u. 0,6 Gr. S. g. e. 2

*523 *Ca. 431–400.* Stater. Gezäumter Pegasus r., darunter ♀ Rv. Im Quadratum incusum Kopf der Athene l., unter dem corinth. Helm das Haar aufwärts gerollt, mit Ohrgehänge u. Perlenkette, dahinter im Felde verzierter Dreizack abwärts. Br. M. 114. Mm. 19. 8,25 Gr. Von feinem Übergangsstil u. s. schön.

524 Stater. Pegasus l. fliegend, davor ♀, darunter Muschel. Rv. Pallaskopf r. im Helm über Lederkappe, mit herabfallenden Locken. Im Felde l. ♀ Br. M. —. Mm. 20. 8,25 Gr. S. g. e.

31. 525 Stater. Pegasus l. fliegend, darunter ♀ Rv. Pallaskopf l. im Helm über Lederkappe, mit frei herabfallenden Locken. Dahinter im Felde Hand. (?) Br. M. —. Mm. 23. 8,55 Gr. Von feinem Stil u. s. schön, aber im Rv. Doppelschlag.

25. 526 Trihemidrachme. Nackter Bellerophon r. auf dem r. fliegenden Pegasus. Rv. Chimära l., im Maul einen Speer zerbrechend. Vgl. Br. M. 116. Mm. 16,5. 3,89 Gr. Gut erh.

527 *Ca. 400—338.* Stater. Pegasus l. fliegend, darunter ♀ Rv. Pallaskopf l. im Helm über Lederkappe, mit freifallenden Locken. Dahinter Bukranium. Br. M. 123. Mm. 21,5. 8,52 Gr. S. schön.

19. 528 Stater. Gezäumter Pegasus r. fliegend, darunter ♀ Rv. Pallaskopf wie vorher, aber r., dahinter Chimära r. schreitend. Br. M. 139. Mm. 21. 8,3 Gr. Schön.

12. 529 Stater. Wie vorher, hinter dem Pallaskopf Thymiaterion. Br. M. 141. Mm. 22,5. 7,83 Gr. S. g. e.

60. *530 Stater. Pegasus l. ohne Zügel, darunter O— Rv. Pallaskopf r. wie vorher, dahinter Hand mit brennender Fackel. Br. M. 142. Mm. 21,5. 8,51 Gr. Von sehr feinem Stil u. s. schön.

28. 531 Stater. Wie vorher, hinter dem Pallaskopf eine Blume. Br. M. —. Mm. 23. 8,34 Gr. Schön.

532 Stater. Gezäumter Pegasus r. fliegend, das Ende des Zügels flattert in der Luft. Unten ♀ Rv. Pallaskopf r. wie vorher, im Felde r. Anker, l. Aplustrum. Br. M. —. Mm. 21. 8,45 Gr. S. g. e.

7,50 533 Noch ein Exemplar. Mm. 20,5. 8,2 Gr. S. g. e.

8.50 534 Stater. L. fliegender Pegasus, unten ♀ Rv. Pallaskopf r. im Helm u. Lederkappe. Im Felde l. stehende Figur vor einem Altar. Br. M. —. Mm. 22. 8,25 Gr. S. g. e.

61. *535 Stater. Stehender Pegasus r., der sich zum Trinken niederbeugt, zwischen den Beinen ♀ Rv. Pallaskopf l. wie vorher. Im Felde dahinter stehender Zeus r. Br. M. p. 147, 169a. Mm. 20. 8,14 Gr. S. g. e.

130. *536 Stater. Gezäumter Pegasus mit hochgestellten Flügeln l. schreitend. Zwischen den Beinen ♀ Rv. Pallaskopf l. im corinth. Helm über Lederkappe. Im Felde l. Delphin abwärts, r. Palmenornament. Av. Br. M. 162. Rv. 159. Mm. 22. 8,58 Gr. Von feinem Stil u. schön.

12. 537 Drachme. R. fliegender Pegasus, unten ♀ Rv. Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgehänge u. Halskette, die Haare im verzierten Saccos. Br. M. 183. Mm. 15. 2,2 Gr. Von feinem Stil. S. g. e.

538 Noch ein ähnliches, schönes Exemplar. Mm. 14,5. 2,2 Gr.

140. *539 Drachme. R. fliegender Pegasus. Rv. Kopf der Aphrodite r. mit Ohrgehänge u. Halskette. Die Haare im verzierten Saccos. Br. M. 186. Mm. 15. 2,59 Gr. Von besonders feinem Stil u. schönster Erhaltung.

11. 540 Drachme. L. fliegender Pegasus. Rv. Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgehänge u. Halsband. Das hinten in Locken herabfallende Haar ist mit einem Lorbeerkranz geschmückt. Vgl. Br. M. 274. Mm. 15, 2,65 Gr. Feiner Stil. Schön.

38. *541 *Ca. 350–338.* Drachme. Pegasus l. fliegend. Rv. Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgehänge u. Halskette, die Haare um den Kopf gelegt und im Nacken in Wellen herabfallend. Im Nacken A Br. M. —. Mm. 16. 2,7 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

35. 542 Drachme. Pegasus l. fliegend. Rv. Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgehänge u. Perlenhalsband. Die Haare sind mit e. kreuzweise um den Kopf gelegten Band gebunden, die Enden flattern frei. Im Felde r. A Br. M. 230. Mm. 15. 2,73 Gr. Guter Stil. Schön.

50. *543 Drachme. Pegasus l. fliegend. Rv. Kopf der Aphrodite r. mit Ohrring u. Halsband; das Haar im perlenbesetzten Saccos. Im Felde l. A Br. M. 231. Mm. 16. 2,72 Gr. Sehr fein u. schön.

13.50 544 Stater. L. fliegender Pegasus. Rv. Pallaskopf l. im Helm u. Lederkappe, das Haar lose herabfallend. Im Felde r. Rad und AA Zu Br. M. 242. Mm. 20. 8,3 Gr. S. schön.

135. *545 Stater. L. fliegender Pegasus. Rv. Beh. Pallskopf l. wie vorher, mit Perlenhalsband. Unten A — A Im Felde r. bärtige Pansmaske. Br. M. 245. Mm. 23. 8,51 Gr. Von feinem Stil u. schönster Erhaltung.

35. 546 Stater. Pegasus l. fliegend. Rv. Pallaskopf l. mit lorbeerbekränztem Helm über Lederkappe, mit Halskette u. freifallendem Lockenhaar. Im Felde r. Eber l. laufend. Unten A — P Br. M. 247. Mm. 23. 8,54 Gr. S. schön.

42. 547 Stater. Wie vorher. Im Felde r. Pflug. Unten A — P Br. M. 250. Mm. 22,5. 8,53 Gr. S. schön.

548 Noch ein Exemplar. Kopf der Athene ohne Halskette. Mm. 22. 8,48 Gr. S. g. e.

42. 549 Stater. Wie vorher. Im Felde r. Lindenblatt. Unten A — P Vgl. Br. M. 249. Mm. 21,5. 8,55 Gr. Schön.

550 Stater. Wie vorher. Im Felde r. Aegis mit Gorgonenhaupt. Unten A — P Br. M. 253. Mm. 21,5. 8,35 Gr. Fein u. s. schön.

30. 551 Drachme. L. fliegender Pegasus. Rv. Kopf der Aphrodite l. mit Perlenhalsband. Die Haare in Sphendone, aus der die Enden frei herausflattern. Unten A — P Br. M. 260. Mm. 16. 2,8 Gr. Feiner Stil. Schön.

36. 552 Stater. Pegasus l. fliegend, darunter ♀ Rv. Pallaskopf l. mit Helm über Lederkappe und Perlenhalsband, die Locken frei herabfallend. Im Felde l. Γ, r. Thyrsos mit Bändern. Br. M. 279. Mm. 21. 8,27 Gr. S. schön.

553 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 22. 8,45 Gr. S. g. e.

554 Stater. Wie vorher. Im Felde r. Δ u. stehender Dionysos mit Kantharos. Br. M. 286. Mm. 22,5. 8,18 Gr. Schön.

10. 555 Stater. Wie vorher. Unten Δ, im Felde r. Helioskopf. Br. M. 289. Mm. 22,5. 8,45 Gr. Schön.

18.50 556 Stater. Wie vorher. Im Felde r. Δ in einem Kranz. Br. M. 290. Mm. 21. 8,61 Gr. S. schön.

17.50 557 Stater. Wie vorher, aber Pegasus r. fliegend. Im Felde hinter dem Pallaskopf Δ u. Harnisch. Br. M. —. Mm. 21. 8,45 Gr. S. schön.

12. 558 Stater. Pegasus l. Rv. Pallaskopf wie vorher, aber r. Im Felde l. Δ (?) Br. M. —. Mm. 21,5. 8,45 Gr. S. g. e.

8. 559 Stater. Pegasus l. Rv. Pallaskopf l. wie vorher. Im Felde l. Δ, r. Hahn auf Stab, davor API Br. M. —. Mm. 21. 8,12 Gr. S. g. e.

76. *560 Drachme. Pegasus l. Rv. Kopf der Aphrodite l. mit Ohrgehänge u. Perlenhalsband. Das Haar mit kreuzweise gelegtem Band gebunden u. die Enden frei herabflatternd, dahinter Δ Br. M. 293. Mm. 15. 2,65 Gr. S. fein u. schön.

561 Drachme. Pegasus l. Rv. Kopf der Aphrodite l. mit Ohrring u. Perlenhalsband, das Haar im perlenbesetzten Saccos. Zu Br. M. 296. Mm. 15. 2,6 Gr. S. g. e.

8. 562 Stater. Pegasus l. Rv. Pallaskopf l. mit Helm über Lederhaube u. Halskette, das Haar in Locken frei herabfallend. Daneben Δ — I Im Felde r. Artemis mit brennender Fackel r. eilend. Br. M. 313. Mm. 21,5. 8,3 Gr. S. g. e.

29. *563 Stater. Wie vorher, nur Artemis l. eilend. Br. M. 315. Mm. 21. 8,52 Gr. Besonders fein u. s. schön.

20. 564 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 21,5. 8,4 Gr. Schön.

565 Noch ein weiteres Exemplar. Mm. 23. 8,55 Gr. Im Rv. ein wenig Doppelschlag, sonst schön.

36. *566 Stater. Pegasus l. fliegend, Rv. Kopf der Athene r. im Helm über Lederkappe, das Haar in Locken frei herabfallend. Im Felde l. Eule mit doppeltem Körper, r. EYΘ Vgl. Br. M. 246/7. Mm. 23. 8,39 Gr. Schön.

42. 567 Stater. Pegasus l. fliegend. Rv. Pallaskopf l. wie vorher, mit Perlenkette. Im Felde l. I, r. Nike mit Tänia in beiden Händen. Br. M. 350. Mm. 22. 8,53 Gr. Fein u. s. schön.

568 Noch ein ganz ähnliches Exemplar. Mm. 22. 8,46 Gr. S. g. e.

30. 569 Stater. Wie vorher. Im Felde l. I, r. Hahn auf Keule. Br. M. 351. Mm. 21. 8,5 Gr. Schön.

570 Stater. Wie vorher. Im Felde l. I, r. achtstrahliger Stern. Br. M. 352. Mm. 20,5. 8,58 Gr. Schön.

11. 571 Drachme. Pegasus l. fliegend. Rv. Kopf der Aphrodite l. mit Ohrring u. Halskette, die Haare im Saccos. Br. M. 355. Mm. 17. 2,6 Gr. S. g. e.

40. *572 Stater. L. schreitender Pegasus mit Zügeln u. erhobenen Flügeln. Zwischen den Beinen ♀ Rv. Pallaskopf r. mit Helm über Lederkappe und freifallenden Locken. Im Felde l. IA und bogenschiessender Apollo l. Br. M. —. Mm. 23. 8,55 Gr. Schön.

34. 573 Stater. L. fliegender Pegasus. Rv. Kopf der Pallas l., wie vorher. Im Felde r. N und stehender Ares l. mit Lanze, Helm u. Schild. Br. M. 375. Mm. 23. 8,45 Gr. S. g. e.

574 Drachme. L. fliegender Pegasus. Rv. Kopf der Aphrodite l., das Haar in Sphendone, mit Diadem, im Felde l. Monogr. ΠΥΓ Br. M. —. Mm. 14. 1,9 Gr. S. g. e.

575 Drachme. Pegasus wie vorher. Rv. Kopf der Aphrodite r. mit Ohrgehänge u. Perlenkette. Die Haare nach rückwärts zu einem Knoten gebunden, die Enden frei flatternd. Dahinter Monogr. aus Y u. Π Br. M. —. Mm. 14. 2,1 Gr. S. g. e.

50. *576 Drachme. Pegasus wie vorher. Rv. Kopf der Aphrodite l., das lockige Haar mit einem Band gebunden u. mit Perlen verziert. Im Nacken Monogramm. Br. M. 416. Mm. 13. 2,25 Gr. Schön.

1,50 577 *Unter den römischen Kaisern.* Æ R. fliegender Pegasus. Rv. Delphin r. schwimmend, oben SE, unten COR Br. M. 680. Mm. 14,5. S. g. e.

10. 578 Æ R. fliegender Pegasus. Rv. Melikertes auf Delphin r. reitend. darunter COR Br. M. 681. Mm. 17. Schön.

579 Æ Wie vorher. Rv. Nackter stehender Isthmos zwischen zwei Steuerrudern. Br. M. 682. Mm. 16. S. g. e.

6.50 580 Æ Verzierter Dreizack. Rv. Ruder. Br. M. 684. Mm. 11,5. — CRE — ATOR Vase. Rv. CO / RIN im Kranz. Br. M. 689. Mm. 11. — Poseidonbüste r. Rv. COR im Kranz. Br. M. —. Mm. 14,5. S. g. e. 3

56. 581 **Colonien von Corinth. Locri Epizephyrii.** *Ca. 350–268.* Æ Pallaskopf l. im corinth. Helm, die herabfallenden Haare im Nacken gebunden. Rv. Pegasus l. fliegend, darunter Monogramm u. ΛΟΚΡΩΝ Br. M. 21. Mm. 23,5. Dunkelgrüne Patina. S. schön.

50. *582 **Mesma.** *Ca. 350–300.* Stater. Pegasus l. fliegend, darunter ΜΕ Rv. Pallaskopf l. im corinth. Helm über Lederkappe, mit Halskette u. frei herabfallenden Locken. Br. M. p. 97, 1. Mm. 21,5. 8,44 Gr. Schön.

105. *583 **Syracusae.** *Ca. 344–317.* Stater. Pegasus l. fliegend. Rv. Pallaskopf r. mit Helm über Lederkappe u. frei herabfallenden Locken. Im Felde r. ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ Br. M. 3. Mm. 22. 8,55 Gr. Feiner Stil. S. schön.

51. *584 Noch ein Exemplar von besonders feinem Stil. Br. M. 4. Mm. 19,5. 8,55 Gr. S. schön.

10,50 585 **Ambracia.** *Ca. 480–432.* Stater. Pegasus r. fliegend. Rv. Pallaskopf l. im corinth. Helm mit Lederkappe, dahinter Fackel, davor (AM)ΠΡΑΚΙΟΤ(AN) Br. M. —. Mm. 22. 7,8 Gr. S. g. e.

45. *586 Stater. Pegasus r. fliegend, darunter A Rv. Pallaskopf l. wie vorher, dahinter Eule auf Zweig. Br. M. 14. Mm. 23. 8,42 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

30. 587 Stater. Pegasus r. schreitend, darunter A Rv. Pallaskopf l. wie vorher, unten Schwan l. Im Felde r. auf einem Felsen sitzende Männerfigur. Br. M. 35. Mm. 22. 8,45 Gr. S. g. e.

24. 588 **Anactorium.** *Ca. 350–300.* Stater. Pegasus r. fliegend, darunter A/ Rv. Pallaskopf r. wie vorher. Im Felde l. Dreifuss u. A/ Zu Br. M. 31. Mm. 21. 7,45 Gr. S. g. e.

589 Stater. Pegasus l. fliegend, darunter A/ Rv. Pallaskopf l. wie vorher. Oben ΚΛΕΟ, unten A/ Im Felde r. Bukranium. Zu Br. M. 49. Mm. 22. 8,2 Gr. S. g. e.

590 **Argos Amphilochicum.** *Ca. 350–270.* Stater. Pegasus r. fliegend, darunter AP und liegender Hund r. Rv. Pallaskopf r., wie vorher, davor r. ΑΡΓΕΩΝ Br. M. 1. Mm. 21. 8,45 Gr. S. g. e.

591 Stater. Pegasus l. fliegend, unten A Rv. Pallaskopf l. wie vorher, im Felde l. ΑΡΓΕΙ, r. Helm. Br. M. 8 ff. Mm. 21. 8,5 Gr. Geh. Gut erh.

592 **Leucas.** *Ca. 400–330.* Stater. Pegasus l. fliefend, darunter Λ Rv. Pallaskopf l. im Helm über Lederkappe und mit freifallendem Haar, im Felde l. ΛΕΥΚΑΔΙΩΝ Br. M. 25. Mm. 20. 8,3 Gr. S. g. e.

593 Stater. Wie vorher. Rv. Pallaskopf wie vorher, l. ΛΕΥ, r. böotischer Schild. Zu Br. M. 36. Mm. 23. 8,35 Gr. Schön.

54. 594 Stater. Pegasus l. fliegend, unten Λ, r. E Rv. Pallaskopf l. wie vorher, davor ΛΕΥ, r. Weinrebe mit Trauben. Br. M. 42. Mm. 22. 8,4 Gr. S. g. e.

595 Stater. Pegasus l. fliegend, darunter Λ Rv. Pallaskopf l. wie vorher, dahinter Λ u. Caduceus. Br. M. 51. Mm. 21. 8,45 Gr. Schön.

596 Stater. Pegasus l. fliegend, darunter Λ Rv. Pallaskopf l. mit Helm über Lederkappe. Um den Helm ein Olivenkranz. Im Felde r. Λ Br. M. —. Mm. 22. 8,35 Gr. Schön.

12.50 597 **Thyrrheium.** *Ca. 350–250.* Stater. Pegasus l. fliegend, darunter Θ Rv. Pallaskopf l. im Helm über Lederkappe, daneben Θ — Υ Im Felde r. Dreifuss u. Kranz. Br. M. 10. Mm. 20. 8,4 Gr. S. g. e.

24. *598 **Achaia. Achäische Liga.** *Nach 280.* Drachme. Belorbeerter Zeuskopf l., umher Perlenkreis. Rv. Pegasus r. fliegend, darunter Α ΥΑ Σ Umher Lorbeerkranz. Vgl. Br. M. 28. Münzstätte Corinth. Mionn. Suppl. IV. 6, 31. Mm. 15. 2,4 Gr. Schön.

599 Drachme. Belorb. Zeuskopf r. im Perlkreis. Rv. ΥΑ zwischen Dioskurenhüten, oben ΑΑ, unten ΠΥ Umher Lorbeerkranz. Vgl. Br. M. 85. Mm. 17,5. 2,3 Gr. S. g. e.

43. 600 **Sicyon.** *Ca. 431–400.* Stater. Chimära l. sich zum Sprunge duckend, darunter ΣΕ Rv. Taube l. fliegend. Umher r. gebundener Olivenkranz. Br. M. 22 ff. Mm. 23. 11,9 Gr. Schön.

2.25 601 Hemiobol. Löwe l. schreitend, darüber Σ Rv. Taube l. fliegend im r. gebundenen Lorbeerkranz. Br. M. 38. Mm. 10. 0,4 Gr. S. schön.

60. 602 *Ca. 400–300.* Stater. Chimära r. sich zum Sprunge duckend. Rv. Taube l. fliegend, dahinter Ǝ Umher r. gebundener Olivenkranz. Br. M. 55. Mm. 24. 12,2 Gr. S. schön.

430. *603 **Elis. Elis.** *Ca. 471–370.* Stater. Adler r. fliegend, mit weit ausgebreiteten Flügeln, trägt eine Schlange im Schnabel, die sich beim Schwanzansatz um ihn windet. Im Felde Contremarke Rad mit sechs Speichen. Rv. Donnerkeil mit grossen Adlerflügeln im Quadr. incusum und Viereck aus punktierten Linien. Oben F — A Br. M. —. Num. chron. 1879, T. 13, No. 8. Dieses Exemplar. Mm. 26×21. 11,7 Gr. Von feinem Stil. Schön.

305. *604 *Ca. 362–312.* Stater. Kopf der Hera r. mit dreifachem Ohrgehänge, Perlenhalsband u. Diadem auf welchem FAΛEI(ΩN) Im Felde l. F Rv. Adler mit ausgebreiteten Schwingen sitzt auf einem Schild u. blickt nach r. Umher ein Olivenkranz. Br. M. 101. Mm. 23. 12,05 Gr. Fein u. schön.

89. *605 *Ca. 271–191.* Drachme. R. fliegender Adler zerreisst einen Hasen. Rv. Donnerkeil zwischen F — A Br. M. 134. Mm. 18. 4,55 Gr. S. g. e.

43. *606 **Messenia. Messene.** *Ca. 280–146.* Tetrobol. Kopf des Zeus r. mit Tänia. Rv. Dreifuss zwischen M — Σ / ΙΠ — ΠΑ / ΡΧ — ΟΣ Umher Lorbeerkranz. Br. M. 17 ff. Mm. 16. 2,47 Gr. S. schön.

8. 607 **Argolis. Argos.** *Ca. 228–146.* Tetrobol. Vorderteil eines Wolfes l. Rv. A, darunter Adler r. Umher I — E / P — Ω / NO — Σ Br. M. 114. Mm. 15,5. 2,55 Gr. Schön.

608 **Epidaurus.** *Ca. 370–323.* Obol. Apollokopf r. Rv. E im Lorbeerkranz. Br. M. 3 ff. Mm. 10. 0,75 Gr. Gel. S. g. e.

10. 609 **Hermione.** *Ca. 370–300.* Triobol. Kopf der Demeter l. mit Ährenkranz, das Haar in einem Wulst um den Kopf gelegt und im Nacken frei herabfallend. Rv. ϵE im Kranz aus zwei Ähren. Br. M. 1. Mm. 15. 2,7 Gr. Von feinem Stil. S. g. e.

175. *610 **Arcadia. In genere.** *Ca. 480–417.* Hemidrachme. Thron. Zeus Aphesios l. mit nacktem Oberkörper, die erhobene Linke am Scepter, auf der ausgestreckten Rechten auffliegender Adler. Rv. Kopf der Artemis r. mit Halsband, das Haar mehrfach mit Bändern gebunden, im Felde r. APK, l. NO · Das Ganze im Quadr. incusum. Zu Br. M. 36. Mm. 15. 3,05 Gr. Von schönem, strengem Stil. S. schön.

4.50 611 Obol. Kopf des jugendl. Pan l. mit Ziegenhorn. Rv. Æ, darunter Syrinx, im Felde l. I Br. M. 55. Mm. 12,5. 0,9 Gr. S. g. e.

612 Æ Kopf des jungen Pan r. mit Ziegenhorn. Rv. Æ, darunter Syrinx. Br. M. 63. Mm. 17. Gut erh.

7. 613 **Mantinea.** *Ca. 370–240.* Obol. Pallaskopf r. im corinth. Helm. Rv. M im Perlkreis. Br. M. 17. Mm. 12. 0,8 Gr. Gel. S. g. e.

2875. *614 **Pheneus.** *Ca. 370–300.* Aeginetische Didrachme. Kopf der Persephone r. mit Ährenkranz, fünffachem Ohrgehänge u. Perlenhalsband, das lockige Haar oben in einem Wulst. Rv. Nackter Hermes l. schreitend, trägt auf dem Haupt den Petasus, in der Rechten Caduceus. Auf dem linken Arm auf der Chlamys trägt er den kleinen Arkas, der den rechten Arm hebt. Dahinter ΑΡΚΑΣ Unten ΦΕ — ΝΕ — ΩΝ Br. M. 13. Mm. 24. 11,91 Gr. Von feinstem Stil u. schönster Erhaltung.

10. 615 Triobol. Kopf der Demeter l. mit Ohrgehänge u. Schilfkranz. Das lockige Haar oben zusammengenommen. Rv. Stier r. schreitend, darüber ΦΕΝΙΚΟΝ Unten Π Br. M. 15. Mm. 15. 2,65 Gr. S. g. e.

26. 616 **Psophis.** *Vor 471.* Æ Kopf des Aktäon r. mit Geweih. Rv. Fisch r. Darunter ΨΩΦΙ Br. M. —. Mm. 13. S. g. e.

12,50 617 **Tegea.** *Vor 431.* Trihemiobol. Gorgonenhaupt von vorn, darüber T Rv. Im Quadratum incusum ⋿ Br. M. 1. Mm. 10. 1,35 Gr. S. g. e.

330. *618 **Creta. Chersonesus.** *Ca. 370–300.* Didrachme. Kopf der Artemis Britomartis r. mit Ohrgehänge u. Halsband. Im Haar, das hinten in einen Knoten zusammengebunden, ein Lorbeerkranz. Rv. Nackter Apollo r., sitzt auf Omphalos, hält in der Linken Lyra, in der Rechten Plektrum. Im Felde ΧΕΡΣΟΝΑΣ — ΙΟΝ Svoronos 13. Zu Br. M. 1. Mm. 24. 11,33 Gr. Von feinem Stil. S. g. e.

17. 619 Æ Monogr. aus ΧΕΡ Rv. Adler l. Svor. 19. Br. M. 12. Mm. 16. Schön.

620 Æ Behelmter Pallaskopf r. Rv. Adler l. Svor. 20. Mm. 11. S. g. e.

621 Æ Behelmter Pallaskopf r. Rv. Prora l., darunter ΧΕΡ Svor. 30. Mm. 17,5. — Wie vorher. Rv. Prora r., darüber ΧΕΡ Svor. 35. Mm. 14. Schön u. s. g. e.

67. 622 **Cnossus.** *Ca. 431–350.* Didrachme. Kopf der Demeter r. mit Ohrgehänge u. Ährenkranz im aufgerollten Haar. Rv. Labyrinth in Mäanderform, in der Mitte achtstrahl. Stern. Im Feld Mondsichel. Svor. 22. Br. M. —. Mm. 25. 10,7 Gr. S. g. e.

285. *623 Didrachme. Demeterkopf r. mit Halsband und Ährenkranz im aufgesteckten Haar. Rv. Labyrinth in Mäanderform. In der Mitte zwei Kreuzchen. In den Winkeln aussen vier Vertiefungen. Svor. —. Br. M. —. Mm. 23,5. 11,06 Gr. Von gutem, kräftigem Stil. Schön.

300. *624 Didrachme. Demeterkopf l. mit Ohrgehänge u. aufgestecktem Haar. Rv. Labyrinth in Mäanderform, in der Mitte ⁘ In den vier Ecken kleine vertiefte Quadrate. Svor. 39. Br. M. 9. Mm. 24. 10,67 Gr. Von kräftigem Stil. Schön.

70. *625 Didrachme. Kopf der Demeter r. mit aufgestecktem Haar. Rv. Quadratisches Labyrinth, umher (B) / (I) — P Svor. 63. Br. M. 12. Mm. 22,5. 11,03 Gr. Schön.

23. 626 Hemidrachme. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz auf den freifallenden Locken. Rv. Quadratisches Labyrinth, an den Seiten A — P Unten KNΩ Svor. 73. Br. M. —. Mm. 17. 2,28 Gr. S. g. e.

25. 627 Hemidrachme. Demeterkopf r. mit aufgestecktem Haar. Rv. Kopf des Zeus r. mit Tänia. Vgl. Svor. 80 u. Br. M. 16. Mm. 14. 3,84 Gr. S. g. e.

10.50 628 Æ Apollokopf l. Rv. Labyrinth in Mäanderform, in den Ecken K — N — Ω — Σ Svor. 51. Mm. 19. — Noch ein Exemplar mit Contrem. Labyrinth. Mm. 20. S. g. e. 2

11. 629 Æ Apollokopf r. Rv. Artemiskopf r. Svor. 76 ff. Br. M. 16. Mm. 15, 14, 13 u. 11. S. g. e. 4

11. 630 Æ Zeuskopf l. Rv. Labyrinth. Svor. 112. Mm. 26. — Zeuskopf r. Rv. Labyrinth. Svor. 105. Mm. 15. — Herakopf l. Rv. Labyrinth. Svor. 107. Mm. 15. Gut u. s. g. e. 3

17,50 631 *Ca. 220.* Æ Europa auf l. eilendem Stier. Rv. Quadr. Labyrinth, darunter Stern, umher K — N — Ω — ΣI — ΩN Svor. 124. Br. M. 36. Mm. 18,5. S. g. e.

5.50 632 Noch ein kleineres Exemplar. Mm. 15. S. g. e.

295. *633 *Ca. 200–67.* Tetradrachme. Bärtiger Kopf des Zeus (oder Minos) r. mit Diadem. Rv. Quadratisches Labyrinth, umher (KNΩ) / Σ — I / ΩN Zu Svor. 98 u. Br. M. 42. Mm. 32. 15,73 Gr. Roher Stil, s. schön.

1,50 634 Æ Kopf der Artemis r. mit Köcher im Nacken. Rv. Aufgehängter Köcher u. Schrift. Svor. 168. Br. M. 67. Mm. 21. S. g. e.

41. 635 **Cydonia.** *400–300.* Stater. Unbärtiger Kopf r. Rv. Dreifuss mit drei Henkeln zwischen K — Y Svor. 1 (dieses Exemplar). Br. M. —. Mm. 25. 10,02 Gr. Von rohem Stil. Gut erh.

8. 636 Æ Jugendl. Kopf r. Rv. Sitz. Hund r. Svor. 49 ff. Br. M. 18. Mm. 11—13. S. g. e. 3

3.25 637 Æ Jugendl. Kopf l. Rv. KY — ΔΩ Sitz. Hund r. Svor. 53. Mm. 11. S. g. e.

7. 638 Æ Apollokopf r., davor B / A Rv. Mondsichel, darüber KY, unten ΔΩ Svor. 64. Mm. 17,5. Grüne Patina. Schön.

3,50 639 Æ Jugendl. Dionysoskopf r. Rv. Wie vorher. Svor. 76. Mm. 13. S. g. e.

3.25 640 Æ Steh. Eule r. im Perlenkreis. Rv. Achtstrahl. Stern über Mondsichel, umher Κ — Υ / ΔΩ Svor. 85. Mm. 13,5. S. g. e.

82. *641 **Gortyna.** *Vor 431.* Didrachme. Bekleidete Europa sitzt seitwärts auf dem r. eilenden Stier u. streckt beide Arme aus. Rv. Löwenkopffell v. vorn im gestrichelten Linienviereck, das Ganze im Quadratum incusum. Vgl. Svor. T. 12, 22. Mm. 20. 10,68 Gr. Von gutem archaischen Stil. S. g. e.

105. *642 Stater. Bekleidete Europa sitzt seitwärts auf r. schreitendem Stier u. streckt beide Arme aus. Der Stier wendet den Kopf nach vorn. Rv. Löwenkopffell u. Tatzen von vorn im Quadratum incusum. Vgl. Svor. T. 12, 34. Mm. 24. 8,55 Gr. Von gutem archaischem Stil. S. g. e.

245. *643 *Ca. 431–300.* Stater. Europa mit nacktem Oberkörper sitzt in nachdenklicher Haltung, den Kopf auf den linken Arm gestützt, in den Ästen eines Baumes. Rv. Stehender Stier r., der den Kopf nach l. umwendet. Im Felde r. ΓΟΡΤΥ – ΝΟ – Ν (rückläufig). Svor. 53. Mm. 25. 11,13 Gr. Von schönem Stil u. schöner Erhaltung.

43. 644 **Itanus.** *Ca. 400–300.* Drachme. Kopf der Athene l. im verzierten attischen Helm mit Busch. Rv. Stehender Adler l., den Kopf nach r. wendend. Im Felde l. ΙΤΑΝΙΩΝ, r. Triton r. mit Dreizack. Das Ganze im Quadr. incusum. Svor. 36. Br. M. 13. Mm. 17. 4,9 Gr. Von schönem Stil. S. g. e.

80. *645 Noch ein Exemplar. Mm. 17,5. 5,08 Gr. Feiner Stil. S. schön.

100. *646 **Lyttus.** *Ca. 400–200.* Didrachme. L. fliegender Adler im Perlkreis. Rv. Eberkopf l. im Perlviereck, oben ΛΥΤ, unten ΤΙΟΝ Das Ganze im Quadratum incusum. Zu Svor. 36. Br. M. —. Mm. 25,5. 10,88 Gr. Schön.

81. *647 **Phaestus.** *Ca. 431–300.* Didrachme. Stehender, nackter Herakles von vorn, in der Rechten Keule, in der Linken Löwenfell u. Bogen. L. grosse Schlange, r. Baum. Rv. Stier l. mit einem Seil gebunden u. an den vier Füssen gefesselt, umgeben von einem Lorbeerkranz. Svor. 13. Br. M. 8. Mm. 24. 11,35 Gr. Von gutem Stil. S. g. e.

2200. *648 Didrachme. L. ausschreitender nackter Herakles, in der Rechten die geschwungene Keule, über dem l. Arm das Löwenfell, im Kampf mit der Hydra, deren einen Kopf er fasst. Zwischen seinen Füssen Krabbe. Rv. (ΦΑΙ)ΣΤΙΩΝ über r. schreitendem Stier. Svor. 59. Br. M. 12. Mm. 26,5. 11,63 Gr. Von schönem kräftigem Stil u. vortreffl. Erhaltung.

1925. *649 Didrachme. L. ausschreitender nackter Herakles, in der Rechten die geschwungene Keule, über dem l. Arm Löwenfell, im Kampf mit der Hydra. Im Felde r. ΦΑΙΣΤΙΟΝ Rv. L. stehender Stier im Perlkreis. Svor. 53. Br. M. 13. Mm. 25,6. 11,7 Gr. Von kräftigem Stil u. s. schöner Erhaltung.

71. *650 **Praesus.** *Ca. 400–100.* Didrachme. Apollokopf l. mit Lorbeer im Haar, das frei in den Nacken fällt. Rv. Vorderteil eines Ziegenbockes l. der zurückblickt, dahinter Speerspitze. Im Felde l. ΠΡΑΙΣΙ (undeutlich). Vgl. Svor. 30 u. Br. M. 7. Mm. 24. 10,06 Gr. Oxydiert, sonst s. g. e.

651 **Priansus.** *Ca. 431–300.* Didrachme. Weibl. Figur in langem Chiton, Peplos über den Knieen, auf einem Thron, wenig l. gewandt sitzend, neben ihr l. Schlange, r. Palme. Rv. Stehender Poseidon l. im Himation, auf der ausgestreckten Rechten Delphin, in der Linken Dreizack. Umher ΠΡΙΑΝ – ΣΙΕΩΝ Svor. 4. Zu Br. M. 2. Mm. 25. 9,65 Gr. S. g. e.

*652 **Ägäische Inseln. Delos.** *4. Jahrhundert.* Triobol. Kopf des Apollo l. mit Lorbeerkranz. Rv. Lyra zwischen Δ — Η im runden Incusum. Br. M. —. Mionn. II. p. 315, 15. Mm. 10,5. 1,37 Gr. Von gutem Stil. Schön.

*653 **Paros.** *2. Jahrhundert.* Didrachme. Kopf der Artemis r., das Haar mit Band dreimal umwunden. Rv. Stehende Ziege r., darüber ΑΚΟΥ / ΠΑΡΙ Br. M. 17. Mm. 23,5. 7,26 Gr. S. schön.

Asia.

654 **Bithynia. Prusias I.** Æ Apollokopf l. Rv. Pallas. Br. M. 4. Mm. 26. Gut erh. — **Prusias II.** Æ Kopf des Prusias r. Rv. Herakles l. stehend. Br. M. 3. Mm. 18. — Apollokopf r. Rv. Centaur r. Br. M. 10 u. Var. Mm. 21 (2). S. g. e. 4

655 *Nikomedes II. 149–95?* Tetradrachme. Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv. Stehender Zeus l. mit Himation bekleidet in der erhobenen Rechten Kranz, in der Linken langes Scepter. Im Felde l. Adler auf Fulmen, darunter Monogramm u. Jahreszahl ΓΠΡ (183) Hinter Zeus ΒΑΣΙΛΕΩΣ, vor ihm ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ / ΝΙΚΟΜΗΔΟΥ Zu Br. M. 8. Mm. 30, 16,74 Gr. Schönes Porträt. S. schön.

*656 Noch eine ähnliche Tetradrachme. Mit der Jahreszahl ΖΠΡ Zu Br. M. 9. Mm. 35. 16,8 Gr. Auf sehr breitem Schrötling. Besonders der Rv. von sehr feinem Stil. Schön.

657 **Mysia. Apollonia.** *Ca. 450–330.* Hemidrachme. Anker, im Felde Krebs. Rv. Gorgoneion mit ausgestreckter Zunge. Br. M. 2. Mm. 14. 3,4 Gr. Schön.

658 Diobol. Apollokopf v. vorn. Rv. Anker, im Felde A u. Krebs. Br. M.15. Je Mm. 12. 1,25 Gr. Schön. 2

*659 **Cyzicus.** *Ca. 330–280.* Tetradrachme. Kopf der Kore Soteira l., mit Ährenkranz, dreifachem Ohrgehänge u. Perlenkette, das Haar in Sphendone mit herabfallendem Zipfel. Oben ΣΩΤΕΙΡΑΣ, unten Fisch l. Rv. Apollo l. mit nacktem Oberkörper auf Omphalos sitzend, hält in der vorgestreckten Rechten Schale u. stützt sich mit dem l. Arm auf grosse Lyra. Oben ΚΥ — ΗΚ Zu Br. M. 132. Mm. 25. 13,35 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

*660 Tetradrachme. Kopf d. Soteira l. mit Ährenkranz, Ohrgehänge u. Sphendone, ähnl. wie vorher. Oben Σ — Ω — Τ — ΕΙΡΑ Rv. Löwenkopf l. mit ausgestreckter Zunge, darunter Thunfisch u. undeutl. Beizeichen. Oben l. ΚΥΙΙΚΗΝ Zu Br. M. 134. Mm. 24. 15,31 Gr. Von schönem Stil u. schönster Erhaltung.

661 *Ca. 200–100.* Tetradrachme. Weibl. Kopf r. mit Eichenkranz. Rv. Fackel u. Schrift im Kranz. Zu Br. M. 146. Mm. 32. 13,3 Gr. Stark ausgebrochen. S. g. e.

20. 662 Æ R. stürmender Stier im Perlenkreis. Rv. Brennende Fackel l. zw. Monogrammen u. ΚΥΖΙ / ΚΗΝΩΝ Zu Br. M. 161. Mm. 28. Grüne Patina. Schön.

12000. *663 **Lampsacus.** *Ca. 394–350.* Goldstater. Weibl. Kopf l. mit Ohrgehänge u. Perlenhalsband, Epheukranz im aufgenommenen Haar, aus dem im Nacken einzelne Locken herabfallen. Rv. Vorderteil eines geflügelten Pferdes r. im Quadratum incusum, von dem nur ein Teil sichtbar. Br. M. —. Journ. int. V. p. 20, 27. Aus Sammlung Philipsen, Kopenhagen. Mm. 17. 8,35 Gr. Von trefflichem Stil u. schönster Erhaltung.

*664 Goldstater. Bärtiger Kopf des Zeus l. mit Lorbeerkranz. Im Nacken Donnerkeil. Rv. Vorderteil eines geflügelten Pferdes r. im Quadr. incusum, wie vorher. Br. M. 28. Mm. 17. 8,4 Gr. Von vorzüglichem Stil und schönster Erhaltung.

*665 Goldstater. Kopf einer Mänade l. mit Ohrgehänge u. Halsband, mit Epheukranz im flatternden Haar. Rv. Vorderteil eines geflügelten Pferdes r. im Quadr. incusum, wie vorher. Br. M. 29. Mm. 16. 8,42 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

150. *666 **Pergamum.** *Eumenes I. 263–241.* Tetradrachme. Kopf des Philetairos r. mit Diadem. Umher Perlkreis. Rv. Sitzende Pallas l. im Helm mit Busch hält mit der ausgestreckten Rechten den Schild mit Gorgoneion, im linken Arm die Lanze. Auf dem mit Löwenfüssen verzierten Sitz A Im Felde r. ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ u. grosser Bogen. Br. M. 31. Mm. 28,5. 16,95 Gr. Feiner Stil. S. schön.

175. *667 *Attalus I. 241–197.* Tetradrachme. Kopf d. Philetairos r. mit Lorbeerkranz. Rv. Sitzende Pallas l. im Helm, Lanze an der Seite u. den linken Arm auf den Schild gestützt, bekränzt den Namen ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ Unter dem Arm A Im Felde l. Traube, r. Bogen. Br. M. 36. Mm. 28,5. 16,92 Gr. Feines Porträt, s. schön.

6. 668 *Eumenes II. 197–159.* Tetradrachme. Bekränzter Kopf r. Rv. Athene, wie vorher, bekränzt den Königsnamen. Unter dem Arm Monogr. Im Felde l. Biene, r. Bogen. Vgl. Br. M. 43. Mm. 30. 14,8 Gr. Subärat. S. g. e.

5. 669 **Troas. Ilium.** *1. Jahrh.* Æ Kopf der Athene fast v. vorn. Rv. ΙΛΙ Steh. Athene Ilias r., mit geschultertem Speer. Br. M. 18. Mm. 13,5. S. g. e.

670 *117–192 n. Chr.* Æ Athenebüste r. Rv. Aeneas r., den Anchises tragend, u. Ascanius an der Hand führend. Oben ΙΛΙΕ — ΩΝ Zu Br. M. 20. Mm. 14. Grüne Patina. Schön.

76. *671 **Aeolis. Cyme.** *Nach 190.* Tetradrachme. Kopf der Amazone Cyme r. mit Band im gelockten, hinten geknoteten Haar. Rv. R. schreitendes Pferd mit erhobenem Vorderfuss, darunter einhenklige Vase, davor ΚΥΜΑΙΩΝ, im Abschnitt ΜΗΤΡΟΦΑΝΗΣ Umher Lorbeerkranz. Br. M. 74. Mm. 30. 16,6 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

88. *672 Tetradrachme. Ähnlicher Kopf der Cyme r. Rv. Darstellung wie vorher, aber die Vase zwischen den Füssen des Pferdes u. im Abschnitt Magistratsnamen ΦΙΛΟΔΟΞΟΣ Br. M. 75. Mm. 36,5. 15,58 Gr. Schön.

20. 673 **Lesbos.** *Ca. 550–440.* Billonstater. Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber, dazwischen Ölbaum. Rv. Quadratum incusum mit unregelmässiger Erhöhung. Br. M. 46. Mm. 20,5. 11,26 Gr. Schön.

*674 *Ca. 480–440.* Electrum-Hekte. Löwenkopf r. mit aufgerissenem Rachen. Rv. Kalbskopf r., vertieft, dahinter rechteckiges Incusum. Br. M. 19. Mm. 10. 2,5 Gr. S. schön.

225. *675 Electrum-Hekte. Kopf des jugendl. Dionysos r. mit Epheukranz. Rv. Jugendlicher Pankopf r. mit Band im Haar, im Quadr. incusum. Br. M. 80. Mm. 10. 2,55 Gr. S. fein u. schön.

*676 Electrum-Hekte. Bartloser Kopf des Jupiter Ammon r. mit grossem Widderhorn. Rv. Stehender Adler r. mit geschlossenen Flügeln, zurückblickend, im Quadratum incusum. Br. M. 110. Mm. 10,5. 2,55 Gr. Fein u. s. schön.

50. *677 **Jonia. Clazomenae.** *5. Jahrhundert.* Didrachme. Vorderteil eines geflügelten Ebers r. Rv. Vierfach geteiltes Quadratum incusum. Br. M. 3 ff. Mm. 17. 6,5 Gr. S. g. e.

65. *678 **Ephesus.** *Ca. 258–202.* Rhodische Didrachme. Kopf der Artemis r. mit Diadem, an der Schulter Köcher u. Bogen. Rv. Vorderteil eines knieenden Hirsches r., zwischen (E) — Φ. L. im Felde ΓΡΥΛΙΣ Br. M. 94. Mm. 21. 6,06 Gr. Guter Stil. S. schön.

28. 679 *Ca. 202–133.* Attische Drachme. Biene zwischen E — Φ im Perlkreis. Rv. Steh. Hirsch r. vor Dattelpalme. Davor im Felde ΣΑΤΥΡΟΣ Zu Br. M. 121 ff. Mm. 18. 3,8 Gr. Schön.

190. *680 **Erythrae.** *Ca. 387–300.* Tetradrachme. Kopf des jugendl. Herakles r. im Löwenfell. Rv. Keule nach l. u. Bogen im Köcher r., dazwischen ΔΙΟΠΕΙΘΗΣ Oben ΕΡΥ u. kleine Eule. Zu Br. M. 41. Mm. 25. 14,63 Gr. Von gutem Stil u. s. schön.

230. *681 **Magnesia.** *Ca. 190.* Tetradrachme. Kopf der Artemis r. mit Diadem, Bogen u. Köcher über der Schulter. Rv. Nackter Apollo mit Zweig in der Rechten steht auf einem Piedestal und stützt sich mit dem linken Ellenbogen auf einen Dreifuss, auf dem sein Köcher steht. Dahinter ΜΑΓΝΗΤΩΝ, davor ΕΡΑΣΙΠΠΟΣ / ΑΡΙΣΤΕΟΥ Umher Lorbeerkranz. Br. M. 37. Mm. 31. 16,15 Gr. Von feinem Stil u. schönster Erhaltung.

2,50 682 **Priene.** *3. Jahrhundert.* Æ Kopf der Athene r. Rv. ΠΡΙΗΝ / ΑΠΟΛΛΟ Br. M. 18. Mm. 16. S. g. e.

1,25 683 **Smyrna.** *Kaiserzeit.* Æ Kopf des Zeus r. Rv. Prora r. Br. M. 190. Mm. 18. Schön.

65. *684 **Samos.** *Ca. 205–129.* 1 ½ Drachmen. Löwenkopffell v. vorn im Perlenkreis. Rv. Vorderteil eines Stieres r., darüber ΣΑΜΙΩΝ, darunter Kantharos u. Dreizack. Br. M. 174. Mm. 20,5. 4,6 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

53. *685 **Caria. Caunus.** *Nach 166.* Halbdrachme. Kopf der Athene r. im Helm mit Busch. Rv. Schwert zwischen K — ΧΑ, oben ΜΕΓΙΣ · · · Σ Zu Br. M. 14. Mm. 11. 1,00 Gr. Schön.

50. 686 **Cnidus.** *Ca. 550–500.* Drachme. Vorderteil eines Löwen r. mit aufgerissenem Rachen. Rv. Kopf der Aphrodite r. mit Diadem, Ohrring u. Perlenkette, das herabfallende Haar im Nacken zusammengebunden,

unten K — N — I Das Ganze im Quadratum incusum. Br. M. 13. Mm. 16. 6,24 Gr. Fein u. s. schön.

80. *687 *Ca. 500—480.* Drachme. Vorderteil eines Löwen r. mit aufgerissenem Rachen. Rv. Im Quadr. incusum Kopf der Aphrodite r. mit Diadem u. Halsband, das Haar im Nacken zusammengebunden. Br. M. 17. Von feinem archaischem Stil u. s. schön.

50. 688 Drachme. Ähnlich wie vorher, aber der Aphroditekopf mit Epheukranz statt Diadem. Br. M. 18. Mm. 17. 6,21 Gr. Von feinem Stil S. schön.

5,50 689 **Stratonicea.** *Ca. 81.* Æ Kopf der Hekate r. mit Halbmond im Haar. Rv. ΣΤΡΑΤΟ / ΝΙΚΕΩΝ, dazwischen Pegasus l. u. B Br. M. 28. Mm. 15. Schön.

75. *690 **Satrapen v. Caria.** *Hecatomnus. 395—377.* Euböische Drachme. Löwenkopf l. mit aufgerissenem Rachen, darunter die Tatze, oben EKA Rv. Vierstrahl. Sternblume in vertiefter Rundung. Br. M. (Milet) 37. Babelon p. 59, 391. Mm. 17. 4,17 Gr. S. schön.

265. *691 **Mausolus.** *377—353.* Rhodische Tetradrachme. Kopf des Apollo von vorn, mit Lorbeerkranz u. fliegenden Locken. Rv. Steh. Zeus Stratios r., mit Chiton u. Himation bekleidet, schultert mit der Rechten eine Doppelaxt u. hält in der Linken einen Speer, die Spitze abwärts. R. im Felde (M)ΑΥΣΣΩΛΛΟ Br. M. 1. Mm. 27,5. Von feinem Stil u. schön.

20. 692 Drachme. Apollokopf v. vorn, wie vorher. Rv. Stehender Zeus Stratios wie vorher, davor ΜΑΥΣΣΩΛΛΟ, dahinter Kranz. Br. M. 14. Mm. 13,5. 3,45 Gr. Av. schön. Rv. s. g. e.

70. *693 Drachme. Apollokopf v. vorn, mit Lorbeerkranz u. fliegenden Locken. Um den Hals Chlamys, die vorn zusammengehalten wird. Rv. Stehender Zeus Stratios wie vorher. Im Felde l. ΜΕ Br. M. 15. Mm. 15. 3,55 Gr. Von sehr hohem Relief. Im Rv. etwas Doppelschlag, sonst schön.

135 *694 *Pixodarus. 340—334.* Rhodische Didrachme. Kopf des Apollo v. vorn, mit Lorbeerkranz, um den Hals Chlamys. Rv. Stehender Zeus Stratios r. im Chiton u. Himation, mit geschulterter Doppelaxt u. langem Scepter. Davor im Feld ΠΙΞΩΔΑΡΟΥ Br. M. 5 ff. Mm. 19. 6,77 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

215. *695 Drachme. Belorbeerter Apollokopf v. vorn, um den Hals Chiton. Rv. Steh. Zeus Stratios r., wie vorher, davor ΠΙΞΩΔΑΡΟΥ Br. M. 11. Mm. 16. 3,7 Gr. Sehr feiner Stil u. besonders schön.

140. *696 **Carische Inseln. Calymna.** *Ca. 300—190.* Didrachme. Kopf eines Kriegers r. im attischen Helm mit Busch u. Backenstücken. Rv. Lyra, darunter ΚΑΛΥΜΝΙΟΝ Das Ganze im Perlenviereck. Br. M. 3. Mm. 20. 6,4 Gr. Von feinem Stil. S. schön.

40. 697 **Cos.** *Ca. 300—190.* Didrachme. Kopf des jugendlichen Herakles r. mit Löwenfell. Rv. Im Perlenquadrat Krabbe, zwischen den Scheeren Schnecke, unten Keule. Oben ΚΩΙΟΝ, unten ΞΕΝΟΜ · · · · · Br. M. 46. Mm. 20. 6,71 Gr. Av. S. schön. Rv. Oxydiert, s. g. e.

4. 698 *Kaiserzeit.* Æ Kopf des Xenophon r. Rv. Stehende Hygiea r., eine Schlange fütternd. Br. M. 214. Mm. 20. S. g. e.

*699 **Rhodus. Camirus.** *Ca. 600–500.* Aeginetischer Stater. Feigenblatt mit lilienförm. Verzierung zwischen den Lappen der Blätter. Rv. Quadratum incusum, das in zwei längliche Abteilungen mit rauher Oberfläche geteilt ist. Br. M. 2. Mm. 21. 12,1 Gr. Schön.

700 **Rhodus.** *Ca. 408–400.* Hemidrachme. Kopf des Helios v. vorn, etwas nach r. gewandt, mit fliegendem Haar. Rv. Rose, darüber ΡΟΔΙΟ(Ν), r. u. l. Trauben an Ranken, das Ganze im Quadr. incusum. Br. M. 2. Mm. 12. 1,8 Gr. S. g. e.

*701 *Ca. 400–333.* Rhodische Tetradrachme. Helioskopf fast von vorn, wenig r. gewandt, mit fliegenden Locken. Rv. (ΡΟ)ΔΙΟΝ über Rose mit Knospe r. L. im Felde sitzende Sphinx l. Br. M. 11. Mm. 23,5. 15,2 Gr. Von gutem Stil u. hohem Relief. Schön.

*702 *Ca. 304–166.* Tetradrachme. Strahlender Helioskopf fast v. vorn, wenig r. gewandt. Rv. Rose mit Knospe r. L. im Felde Prora r. Oben ΡΟΔΙΟΝ, unten ΑΜΕΙΝ — ΙΑΣ Br. M. 120. Mm. 25. 13,3 Gr. S. schön.

*703 Tetradrachme. Helioskopf wie vorher. Rv. Rose mit Knospe r. Im Felde l. Adler l. mit ausgebreiteten Flügeln auf Donnerkeil. Oben ΘΑΡΣΥΤΑΣ, unten Ρ — Ο Br. M. 126. Mm. 26. 13,3 Gr. Schön.

*704 Didrachme. Strahlender Helioskopf v. vorn, wenig r. gewandt. Rv. Rose mit Knospe r. Im Felde l. Aplustrum. Oben ΡΟΔΙΟΝ, unten ΑΜΕΙΝΙ — ΑΣ Br. M. 134. Mm. 20. 6,43 Gr. S. schön.

*705 Didrachme. Helioskopf wie vorher. Rv. Rose mit Knospe r. Im Felde stehende Pallas l. mit Aplustrum u. Lanze. Oben ΜΝΑΣΙΜΑΧΟΣ unten Ρ — Ο Br. M. 143. Mm. 20. 6,78 Gr. Von besonders feinem Stil u. aussergewöhnlich schöner Erhaltung.

706 Didrachme. Wie vorher, aber statt Pallas steh. Nike l. Br. M. 145. Mm. 20. 6,41 Gr. Schön.

707 Drachme. Helioskopf fast v. vorn, wenig r. gewandt. Rv. Rose mit Knospe r. Im Felde l. Bogen im Köcher. Oben ΓΟΡΓΟΣ Br. M. 164. Mm. 14. 2,65 Gr. S. g. e.

708 Drachme. Helioskopf wie vorher. Rv. Rose mit Knospe r. L. im Felde Keule u. Bogen. Oben ΣΤΑΣΙΩΝ, unten Ρ — Ο Br. M. 182. Mm. 15,5. 2,55 Gr. S. g. e.

709 *Ca. 166–88.* Drachme. Strahlender Helioskopf r. Rv. Im Quadr. incusum Rose mit Knospe, daneben Ρ — Ο Im Felde l. Flügel, oben ΑΘΑΝΟΔΩΡΟΣ Br. M. 241. Mm. 15,5. 2,95 Gr. Schön.

710 Æ Strahlender Helioskopf r. Rv. Rose mit Knospe zw. Ρ — Ο Br. M. 312. Mm. 28. S. g. e. — Wie vorher, die Rose im Quadr. incusum. Br. M. 327 ff. Mm. 12. Schön. 2

*711 *Ca. 88–43.* Attische Drachme. Strahlender Helioskopf v. vorn, etwas nach r. gewandt, der Halsansatz ist sichtbar u. von hohem Relief. Rv. Aufgeblühte Rose von oben gesehen, mit Zweig. Umher ΑΡΙΣΤΟΜΑΧΟΣ u. Ρ — Ο Aussen Perlkreis. Br. M. 335. Mm. 21,5. 4,15 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

712 Attische Drachme. Helioskopf wie vorher. Rv. Aufgeblühte Rose v. oben gesehen, im Perlkreis. Br. M. —. Mm. 19. 4,05 Gr. S. g. e.

60. *713 Rhodische Drachme. Strahlender Helioskopf ganz v. vorn. Rv. Rose von oben gesehen, umher ΡΟΔΙѠΝ im Perlkreis. Br. M. —. Imhoof, Kleinas. Münzen p. 168, 2. Mm. 15. 2,6 Gr. Von interessantem Stil. Schön.

14.50 714 Æ Strahlender Helioskopf v. vorn. Rv. Im Eichenkranz aufgeblühte Rose von oben gesehen. Zu Br. M. 342. Mm. 37. Grüne Patina. Av. schön, Rv. gut erh.

715 Æ Strahlender Helioskopf r. Rv. Rose v. oben gesehen, darüber ΕΠΙΤΥΧ(ΗΣ) Br. M. 346. Mm. 19. S. g. e.

716 Æ Strahlender Helioskopf r. Rv. ΡΟ — Δ — ΙΟΝ Nike l. schwebend mit Palme u. Kranz. Br. M. 387. Mm. 20. Schön.

8.50 717 **Pamphylia. Aspendus.** *Ca. 400–300.* Stater. Zwei Ringer, der links fasst den Gegner am Bein, dieser jenen am Gürtel. Rv. Schleuderer r. schreitend, mit geschwungener Schleuder, im Felde l. Triskelis, r. ΕΣΤ Br. M. —. Vgl. No. 14 ff. Mm. 25. 10,4 Gr. Gut erh.

39 718 **Side.** *Ca. 190–36.* Attische Tetradrachme. Behelmter Pallaskopf r. Rv. L. schreitende Nike im langen Chiton u. Peplos, in der Rechten Kranz. Im Felde l. Granatapfel, unten ΚΛΕ – ΥΧ Br. M. 46. Mm. 29. 15,9 Gr. Schön.

16. 719 **Pisidia. Termessus.** *Kaiserzeit.* Æ Brustb. d. Hermes r., Caduceus hinter der Schulter, umher ΤЄΡΜ — ΗССЄΩΝ Rv. Steh. Athene l., umher ΤΩΝ ΜЄΙ — ΖΟΝΩΝ Br. M. 29 ff. Mm. 27. Schön.

460. *720 **Cilicia. Celenderis.** *4. Jahrhundert.* Persische Didrachme. Nackter Reiter von r. galoppierendem Pferde springend, in der Linken den Zügel, in der Rechten Peitsche. Umher Perlkreis. Rv. Ziegenbock l., in das l. Knie sinkend, wendet den Kopf zurück. Oben ΚΕΛ, l. im Felde Π Br. M. 26. Mm. 22. 10,46 Gr. Aus Sammlung Montagu. Von feinstem Stil u. schönster Erhaltung.

395. *721 **Mallus.** *Ca. 425–385.* Persischer Stater. Geflügelte, bartlose Männergestalt mit langen Flügeln, den Oberkörper nackt, halb knieend, r. eilend. In beiden Händen hält sie einen Diskus, der mit e. achtstrahligen Stern verziert ist. Rv. Steh. Schwan l., davor im Felde Fisch mit Kopf nach oben. Oben r. ΜΑΡ, unten ♀ Br. M. 15. Mm. 20,5. 10,64 Gr. Von feinem Stil u. s. schön.

45. *722 **Tarsus.** *Pharnabazus. 379–374.* Stater. Weibl. Kopf fast v. vorn, etwas l. gewandt, mit flatternden Locken, Diadem, Ohrringen u. Halsband. Rv. Areskopf l. im attischen Helm mit Busch, davor ΟΙΚ, dahinter aramäische Schrift. Zu Br. M. 16. Mm. 24. 10,2 Gr. S.schön.

25. 723 Stater. Thron. Baaltars l., mit nacktem Oberkörper. In der ausgestreckten Rechten langes Scepter. Im Felde l. Monogramm, r. aram. Schrift. Rv. Behelmter Areskopf l. wie vorher. Umher aram. Schrift. Zu Br. M. 20. Mm. 24. 10,35 Gr. Schön.

41. 724 *Datames. 378–372.* Stater. Weibl. Kopf fast v. vorn, wenig l. gewandt, mit Diadem im flatternden Haar, Ohrringen u. Halsband. Rv. Areskopf r. im attischen Helm u. aramäische Schrift. Zu Br. M. 29. Mm. 22. 10,2 Gr. S. schön.

39. *725 Noch ein ähnliches Exemplar, der Helm des Ares ist mit drei Ölblättern verziert. Zu Br. M. 29. Mm. 24. 10,75 Gr. S. schön.

56. *726 *Mazaeus. 361–333.* Stater. Thron. Baaltars l., mit nacktem Oberkörper, in der R. Ähre u. Traube, in der L. langes Scepter. Im Felde r. aram. Schrift. Rv. Löwe l. wirft einen knieenden Hirsch nieder. Oben aram. Schrift. Zu Br. M. 44. Mm. 23. 10,95 Gr. S. schön.

100. *727 Stater. Thron. Baaltars l. mit nach vorn gewandtem nacktem Oberkörper. In der R. Ähre u. Traube, darüber sitzender Adler r., in der L. langes Scepter. Rv. Löwe l. wirft einen fliehenden Stier nieder. In den Feldern aram. Schrift. Zu Br. M. 55. Mm. 24. 10,95 Gr. Vorzüglich erhalten.

90. *728 Stater. Thron. Baaltars l., in der R. langes Scepter, den Oberkörper nackt. Im Felde l. lange Ähre u. Traube, r. Lindenblatt. Unter dem Throne T Rv. Brustb. der Athene v. vorn, etwas l. gewandt, im attischen Helm mit drei Büschen u. flatternden Bändern, mit Ohrgehängen u. Perlkette. Br. M. 74. Mm. 24,5. 10,7 Gr. S. schön.

11. 729 *Prägungen der Generale Alexanders des Grossen in Babylonia u. Syria.* Tetradrachme. Thron. Baaltars l., in der Rechten langes Scepter. Rv. L. schreitender Löwe, darüber Anker. Babelon 309. Mm. 21. 15,5 Gr. S. g. e.

7. 730 **Cappadocia.** *Ariobarzanes I. 95–62.* Drachme. Kopf des Königs r. mit Diadem. Rv. Steh. Pallas l. Br. M. 23. Mm. 17. 4,55 Gr. S. g. e.

731 **Syria.** *Antiochus IX. 116–95.* Tetradrachme. Kopf r. mit lockigem Haar u. Diadem. Rv. Stehende Pallas l. im Lorbeerkranz. Br. M. 6. Mm. 30. 13,95 Gr. Gut erh.

71. 732 *Tigranes. 83–69.* Tetradrachme. Kopf r. in armenischer Tiara, an deren Seite Stern zwischen Adlern. Rv. Sitzende Antiochia r. mit Palmzweig, zu ihren Füssen der Flussgott Orontes. R. ΒΑΣΙΛΕΩ — Σ l. ΤΙΓΡΑΝΟΥ Monogr. ĤA Zu Br. M. 5. Mm. 27. 15,5 Gr. Schön.

66. *733 **Phönicia. Tyrus.** *Ca. 332–275.* Didrachme. Gott Melkarth reitet r. auf geflügeltem Hippokamp, in der R. Zügel, in der L. Bogen haltend. Unten Delphin r. Umher Kettenkreis. Rv. Steh. Eule r., den Kopf nach vorn gewandt, dahinter ägyptisches Scepter u. Geissel. Im Felde r. phön. Schrift. Br. M. 26. Mm. 20. 8,75 Gr. S. schön.

7. 734 **Parthia.** *Phriapatius I. 191–176.* Drachme. Brustbild d. Königs l. im Helm mit Diadem, mit Ohrring u. Mantel. Rv. Sitzender Arsaces l. auf Omphalos, mit Helm u. Diadem, den Bogen in der ausgestreckten Rechten. Umher ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ ΑΡΣΑΚΟΥ Br. M. 13. Petrowicz T. 1. 5. Mm. 19. 3,94 Gr. Schön.

40. *735 *Phraates II. 138–127.* Tetradrachme. Brustb. d. Königs l. mit Diadem u. reichem Gewand. Rv. Thronender Arsaces r., umher ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑ — ΛΟΥ ΑΡΣΑΚΟΥ ΘΕΟΠΑΤΟΡΟΣ ΕΥΕΡΓΕΤΟΥ ΕΠΙΦΑΝΟΥΣ ΦΙΛΕΛΛΗΝΟΥ Petr. p. 33, 9. Mm. 30. 15,2 Gr. Schön.

10. 736 *Phraates V. u. Musa. 2 v. Chr.–4 n. Chr.* Drachme. Brustb. des Königs l. mit Stirnbinde, vor u. hinter ihm bekränzende Nike. Rv. Brustb. d. Königin Musa l. mit Tiara, davor im Felde ⊣I Br. M. 33. Petr. 20. Mm. 18. 3,9 Gr. S. g. e.

5,50 737 *Volagases III. 147–191.* Brustb. d. Königs l. mit Tiara, dahinter B Rv. Dem l. thronenden König übergibt die stehende Tyche ein Diadem. Im Felde Jahreszahl Ϙϒ (490 = 178/79 v. Chr.). Br. M. 35. Petr. p. 162, 32. Mm. 25. 13,5 Gr. S. g. e.

7.50

738 **Bactria.** *Eucratides.* Obol. Brustb. d. Königs r. im Helm mit Busch u. Diadem. Rv. Die Hüte der Dioskuren u. zwei Palmzweige zwischen ΒΑΣΙΛΕΩΣ — ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ Unten Monogr. ĤÀ Br. M. 27. Mm. 11. 0,6 Gr. Schön.

739 *Menander.* Hemidrachme. Brustb. r. im Helm mit Busch u. Diadem, umher ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΣΩΤΗΡΟΣ / ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ Rv. Schreitende Athene l. mit Aegis u. Blitz. Br. M. 9. Mm. 16. 2,45 Gr. Schön.

Afrika.

30.

*740 **Aegyptus.** *Ptolemäus I. 305—284.* Goldtriobol. Kopf des Königs r. mit Diadem u. Aegis. Rv. (ΠΤΟΛΕ)ΜΑΙΟΥ — ΒΑΣΙΛΕΩΣ Adler l. auf Donnerkeil mit offenen Flügeln. Br. M. 54. Mm. 11. 1,8 Gr. Sehr fein u. schön.

530.

*741 *Ptolemäus II. u. Arsinoë II. mit Ptolemäus I. u. Berenike I.* Goldoctodrachme. Brustbilder d. Ptolemäus II. mit Diadem u. der Arsinoë mit Schleier r., darüber ΑΔΕΛΦΩΝ Im Felde l. Schild. Rv. Brustb. d. Ptolemäus I. u. d. Berenike nebeneinander r. mit Diademen. Oben ΘΕΩΝ Br. M. p. 40, 2. Mm. 25. 27,7 Gr. S. schön.

185.

*742 *Arsinoë II.* Dekadrachme. Kopf der Königin r. mit Ammonshorn, Diadem u. Schleier. Im Felde l. ΒΒ Rv. Zwei mit Früchten gefüllte Füllhörner, aus deren jedem eine Traube hängt, durch langes Band verbunden. Oben herum ΑΡΣΙΝΟΗΣ — ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ Br. M. p. 44, 20. Mm. 34. 34,8 Gr. Von feinem Stil. S. schön.

235.

*743 Noch eine ähnliche Dekadrachme, mit ΕΕ hinter dem Kopf der Königin. Br. M. p. 44, 21. Mm. 36,5. 34,7 Gr. Fein u. s. schön.

505.

*744 Goldoctodrachme. Kopf der Königin r. mit Ammonshorn, breitem Diadem u. Schleier, dahinter im Felde Κ Rv. Zwei mit Früchten gefüllte Füllhörner durch ein Band verbunden. Aus jedem der Füllhörner hängt eine Traube. Umher ΑΡΣΙΝΟΗΣ — ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ Br. M. p. 45, 36. Mm. 27. 27,7 Gr. Von schönem Stil und vorzüglichster Erhaltung.

23.

745 Æ Standbild der Isis l. im Perlkreis. Rv. Stilisierte Lotosblüte, umher ΕΙ — CIC Br. M. etc. —. Mm. 15. S. schön.

375.

*746 **Cyrenaika. Cyrene.** Goldstater. Steh. Jupiter Ammon r., in der Rechten langes Scepter, die Linke auf die Hüfte gestützt, neben ihm Widder. Im Felde l. ΚΥΡΑΝΑΙΟΝ Rv. L. schreitende Quadriga, der Lenker hält die Zügel mit beiden Händen u. in der R. Peitsche. Im Abschnitt ΑΡΙΣΤΑΓΟΡΑ, beiderseits Perlkreis. Müller —. Head p. 729. Mm. 20. 8,6 Gr. S. g. e.

190.

*747 Halber Goldstater. Reiter l. mit im Nacken hängendem Hut. Im Felde oben r. Stern. Rv. ΚΥΡΑ Sylphiumstaude. R. Monogramm. Müller 208. Mm. 13. 2,9 Gr. S. schön.

100.

*748 Achtel-Goldstater. Bärtiger Ammonskopf r. Rv. Kopf der Nymphe Cyrene l. Müller 213 ff. Mm. 7. 0,8 Gr. Schön.

*749 Achtel-Goldstater. Jugendl. Ammonskopf l. Rv. Nymphenkopf l. wie vorher. Mm. 7. 0,8 Gr. Schön.

140.

*750 **Zeugitania. Carthago.** *In Sicilien geprägte Münzen.* Tetradrachme. Vorderteil eines r. sprengenden Rosses, von r. fliegender Nike bekränzt.

Im Felde r. grosses Gerstenkorn. Rv. Dattelpalme mit zwei herabhängenden Früchten. Müller p. 74, 2. Mm. 25. 17,1 Gr. Schön.

66. *751 Noch ein ähnliches Exemplar. Mm. 26. 15,3 Gr. S. g. e.

35. 752 Tetradrachme. Jugendl. Herakleskopf r. im Löwenfell. Rv. Kopf u. Hals eines Pferdes l., dahinter Dattelpalme. Unter dem Halsabschnitt punische Schrift. M. p. 75, 8. Mm. 27. 16,9 Gr. Schöner Stil u. schöne Erhaltung.

35. 753 Tetradrachme. Wie vorher. Vor dem Pferdekopf eine Ähre. M. p. 75, 11. Mm. 25. 16,92 Gr. Von s. schönem Stil u. schöner Erhaltung.

150. *754 Tetradrachme. Weibl. Kopf l. mit dreifachem Ohrgehänge u. Perlenkette, im reichgelockten Haar Kranz aus Schilfblättern, umher vier verschieden gerichtete Delphine. Rv. Kopf u. Hals eines Pferdes l., dahinter Dattelpalme. Am Halsabschnitt punische Schrift. M. p. 76, 13. Mm. 25,5. 17,10 Gr. Nach syrakus. Vorbild. Von sehr feinem Stil u. Erhaltung.

80. 755 Noch ein ähnliches Exemplar von feinem Stil. Mm. 26. 16,83 Gr. S. schön.

140. *756 Tetradrachme. Weibl. Kopf r. mit dreifachem Ohrgehänge, Halskette u. Schilfkranz im gelockten Haar, davor Thymiaterion. Rv. Pferd r. schreitend vor Palmbaum, im Felde r. Caduceus. Müller p. 77, 28. Mm. 24. 17,27 Gr. Von feinem Stil u. schöner Erhaltung.

700. *757 Tetradrachme. Weiblicher Kopf l. mit dreifachem Ohrgehänge, Perlen kette und Schilfblätterkranz im lockigen Haar. Umher drei Delphine. Rv. R. schreitendes Ross, dahinter Dattelpalme mit zwei Fruchtbüscheln. M. p. 78, 41. Mm. 26. 16,83 Gr. Von schönstem Stil u. vortrefflicher Erhaltung.

265. *758 *In Afrika geprägte Münzen.* Goldstater. Kopf der Persephone l. mit dreifachem Ohrgehänge u. reichem Halsband, Ährenkranz im lockigen Haar. Rv. Steh. Ross r. M. p. 84, 45. Mm. 17. 9,3 Gr. Von feinem Stil u. schön.

41. 759 Elektronstater. Wie vorher, aber grösserer Kopf. M. p. 84, 48. Mm. 18,5. 7,6 Gr. Schön.

2. 760 Hemidrachme. Kopf der Ceres l. mit Ohrgehänge, Halsband u. Ährenkranz. Rv. Stehendes Ross r. M. p. 87, 86. Mm. 14. 1,4 Gr. Schön.

165. *761 Tetradrachme. Kopf der Ceres l. mit Ohrgehänge, Halsband u. Ährenkranz. Rv. Schreitendes Ross r., darunter ⌒ M. p. 90, 119. Mm. 24. 13,2 Gr. Guter Stil. Schön.

2.25 762 Æ Kopf der Persephone l. Rv. Stehendes Pferd r., dahinter Dattelpalme. Zu M. p. 94, 162. Mm. 21. Schön.

3.75 763 Æ Kopf der Persephone l. Rv. Stehendes Pferd r. mit zurückgewandtem Kopf. Dahinter stilisierte Palme. Im Felde r. Lanzenspitze. Vgl. M. p. 97, 200 ff. Mm. 22,5. Schön.

8. 764 **Mauretania. Juba II.** *25 v. Chr.–23 n. Chr.* Denar. Kopf des Königs r. mit Löwenfell. Rv. Capricorn, Füllhorn u. Steuerruder. darunter R • XXXXII M. p. 106, 59. Mm. 17. 3 Gr. S. schön.

Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.

100

104

105

109

110

120 B16.e

122

107 Æ

128

125

129

130

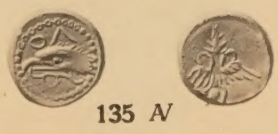
132

133

136

142

160


135 N

161

Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.

162

165

183

167

175

177

178

185

186

187

188

189

191

199

200

201

202

203 Æ

Lichtdruck der Kunstanstalten Iosef Müller. München.

205 Æ

211

212

213

214

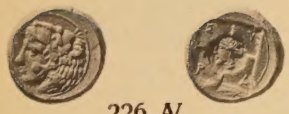
215

216

217

223

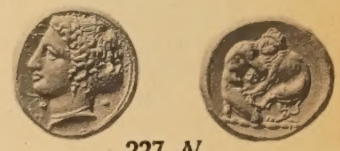
224



226 N

228

229



227 N

225

230

Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.

232

231

234 Æ

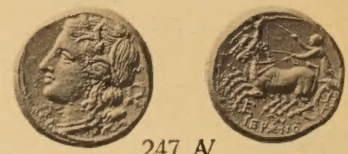
237

238

240

242 Æ

244 Æ


247 Æ

246 Æ

248

254

255

250 Æ

255

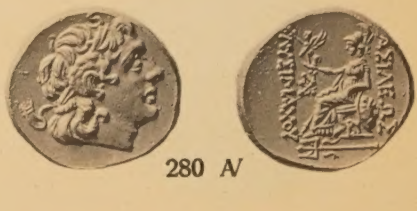
257 Æ

261

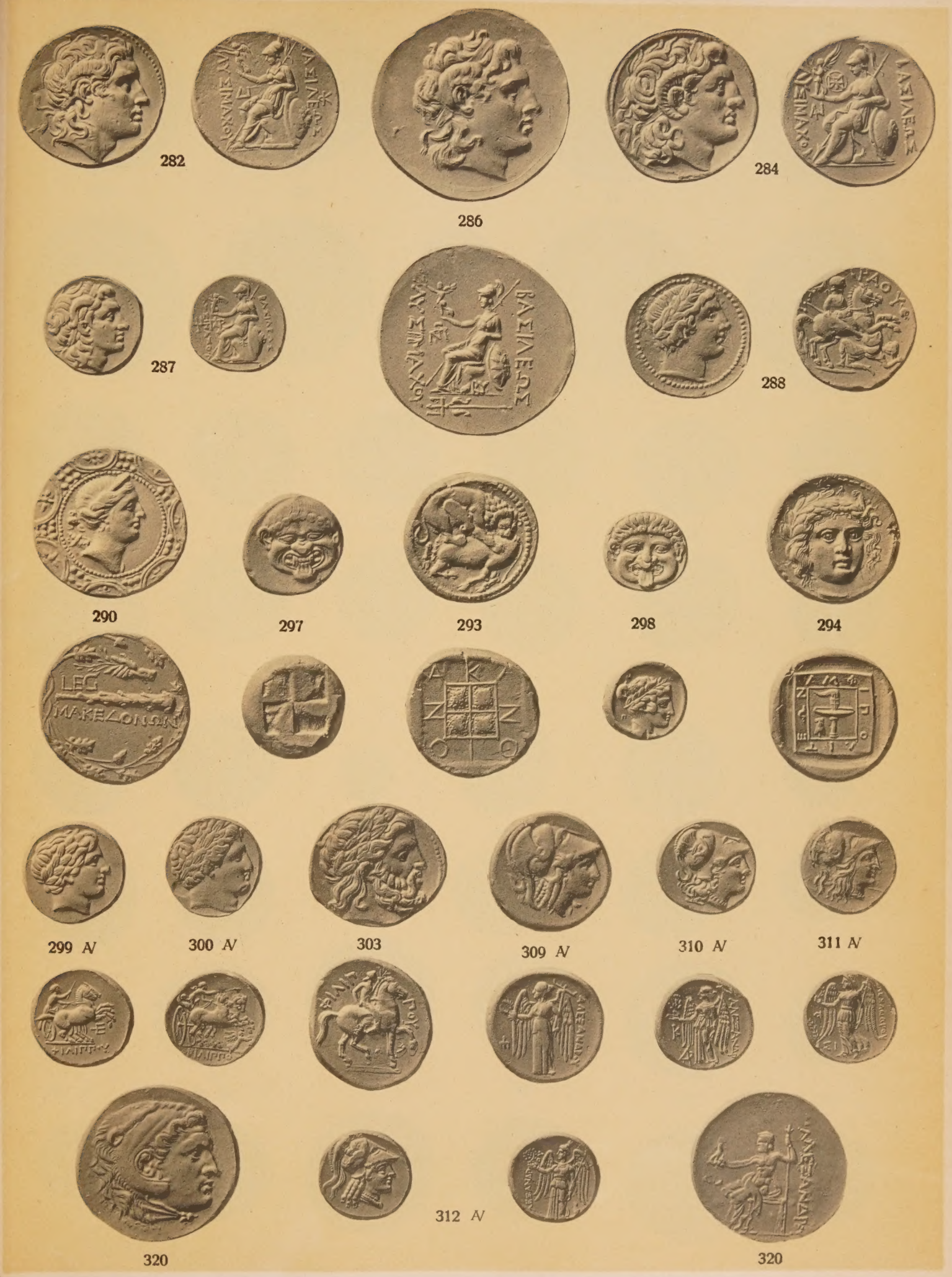
262

279 Æ

264


280 Æ

Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.



Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.

325

328

330

331

334

338

351

352

355

356

359

360

363

364

365

367

369

373 Æ

381 Æ

383

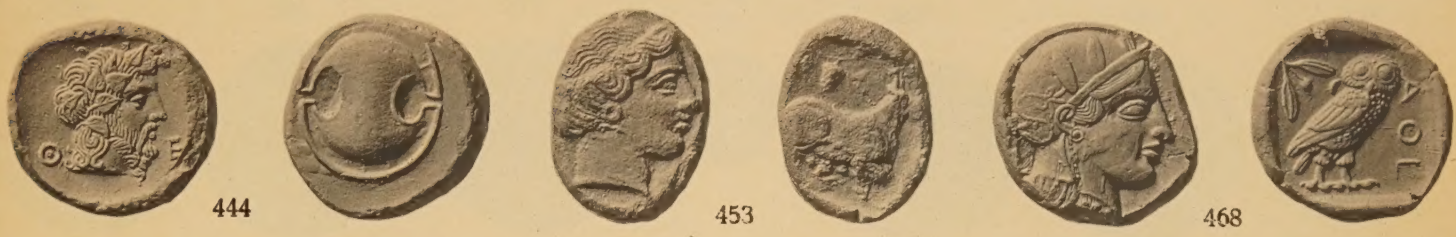
384

391

399

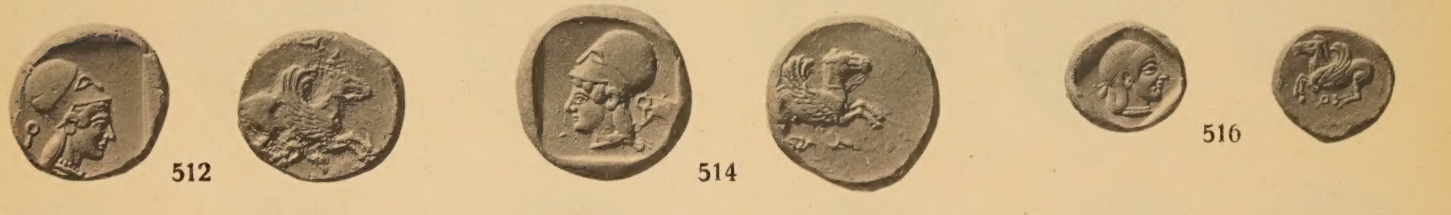
Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.

409 410 426 452

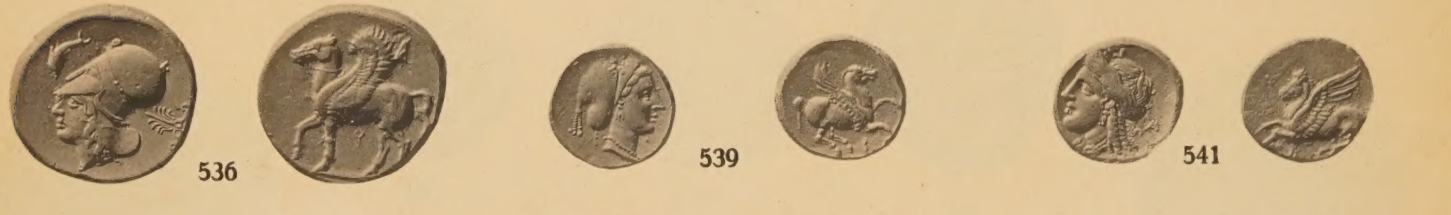

444 453 468

461 469 480 469 463

487 Æ 488 Æ 489 Æ


512 514 516

523 530 535


536 539 541

543 545 560

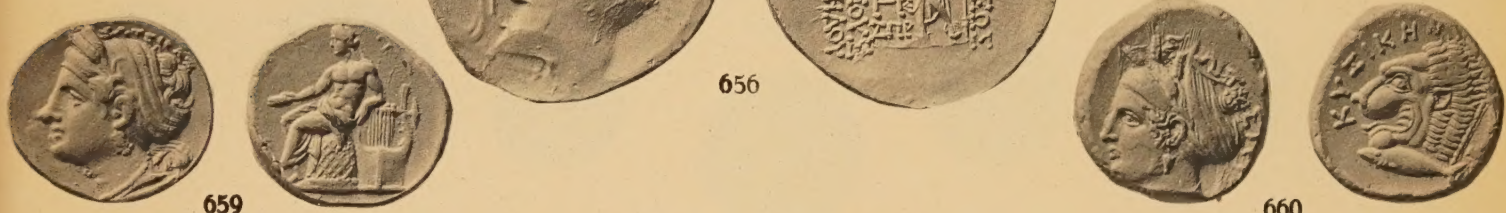
Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.

Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.

645 646 647

648 649 650

652 653



656

659

660

663 *AV*

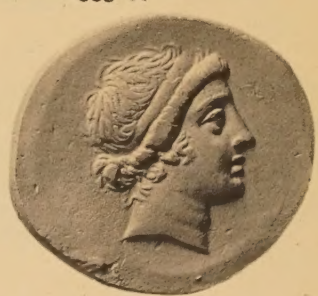
664 *AV*

665 *AV*

666

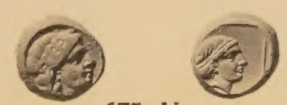
667

671



672

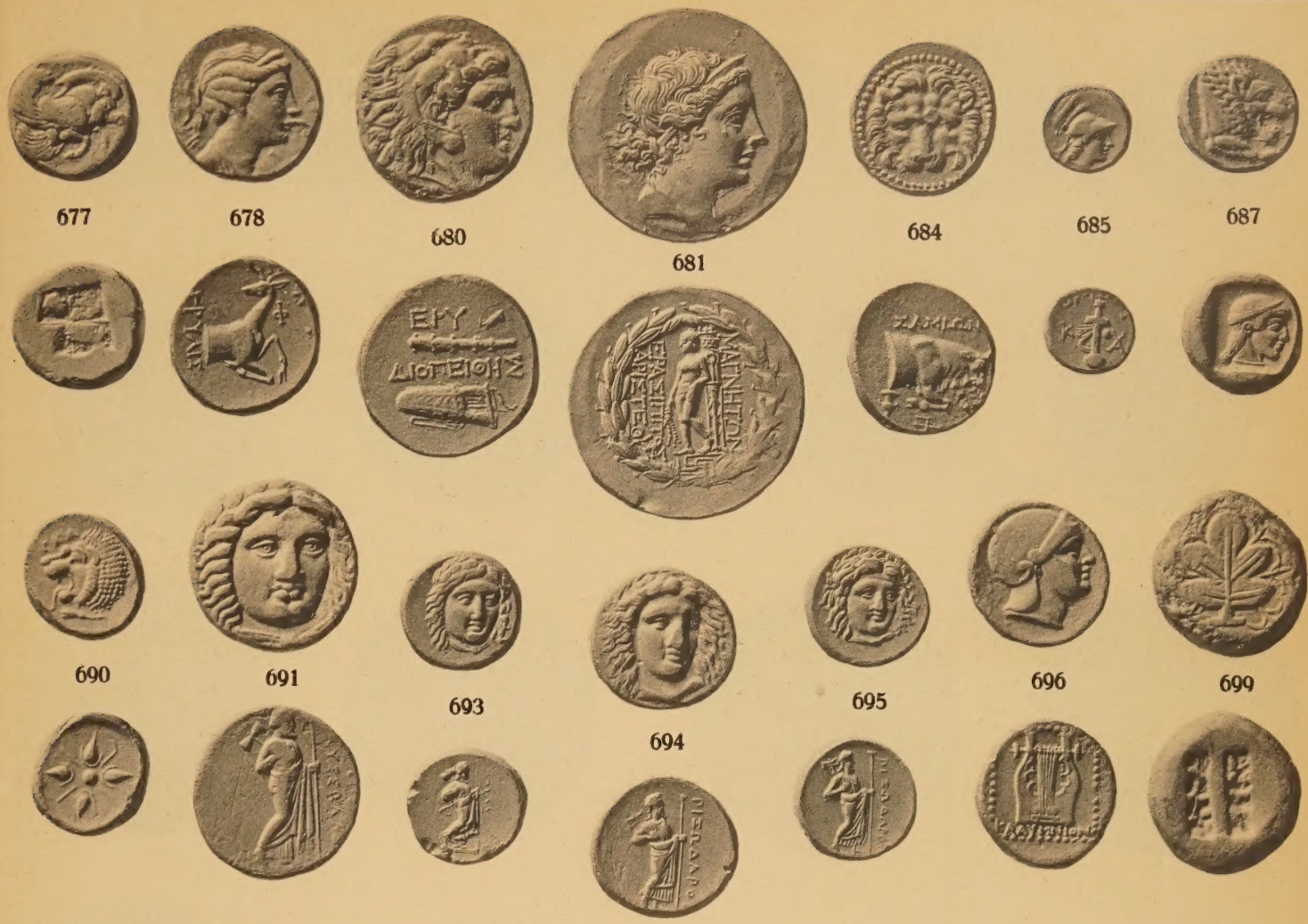
674 *AV*



675 *AV*

676 *AV*

Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.



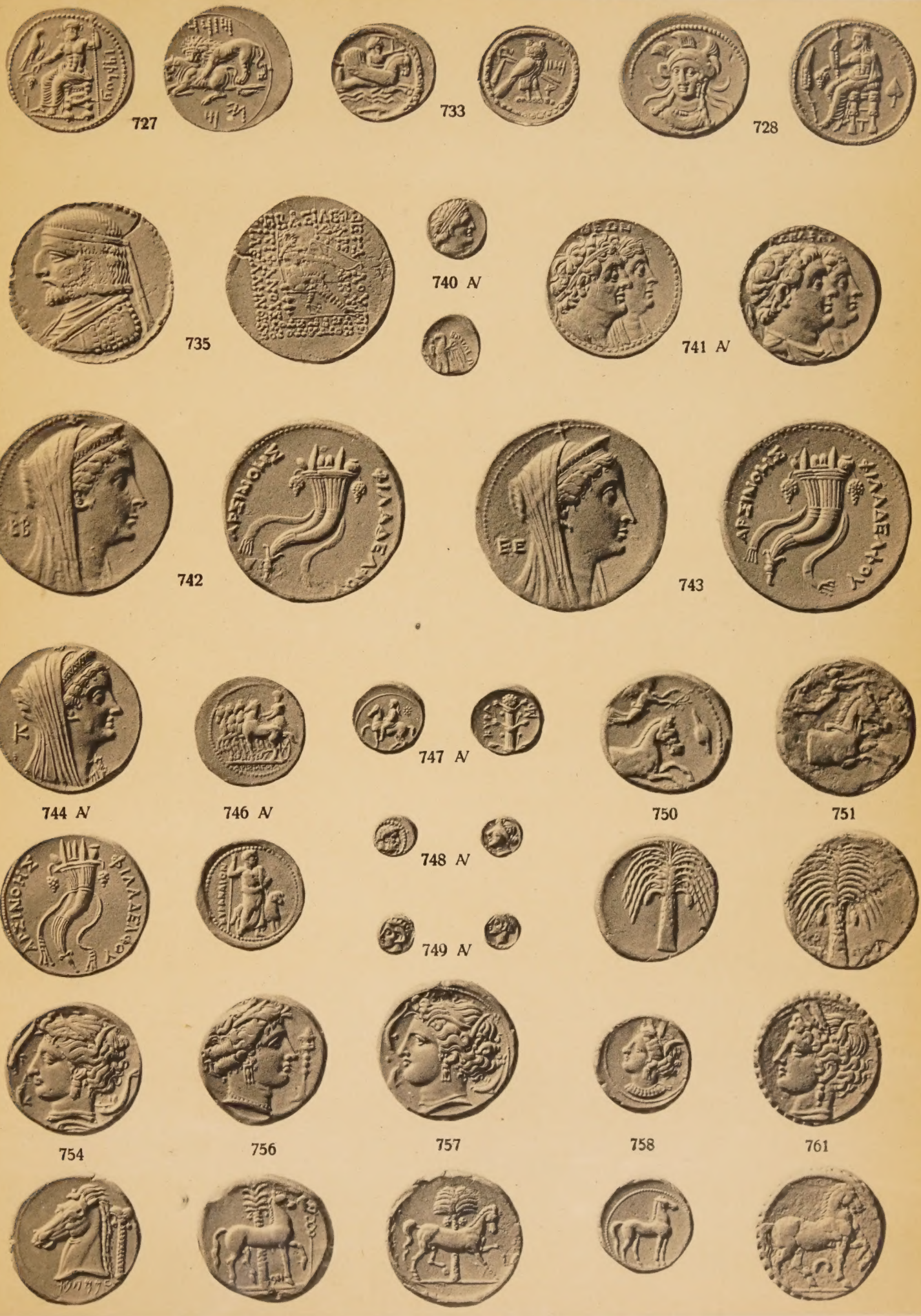
677 678 680 681 684 685 687

690 691 693 694 695 696 699

701 702 703 704 705 711

713 720 721 722 725 726

Lichtdruck der Kunstanstalten Josef Müller, München.


727
733
728
735
740 Æ
741 Æ
742
743
744 Æ
746 Æ
747 Æ
750
751
748 Æ
749 Æ
754
756
757
758
761

2088-2W

American Numismatic Society
3 8060 00065 7759